Sehr geehrter Kunde

An dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, daß Sie sich für einen Videorecorder von Panasonic entschieden haben.

Wir mochten Sie nun bitten, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und vor allem die Vorsichtsmaßregeln zu beachten, bevor Sie irgendwelche Bedienungsvorgange am Gerat ausfuhren.

Laden vom Fernsehgerät (Übernahme der TV Programmplätze)

Wenn der Videorecorder **über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK", "Easy Link" oder "Megalogic" gekennzeichnet ist** angeschlossen ist, können die gleichen Abstimminformationen vom Fernsehgerat in den Videorecorder kopiert werden.

Direct TV REC (Direkt-Fernsehaufnahme)

Wenn der Videorecorder **über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK", „Easy Link" oder „Megalogic" gekennzeichnet ist** angeschlossen ist, brauchen Sie lediglich die Taste **DIRECT TV REC zu** drucken, um das momentan betrachtete Fernsehprogramm bequem aufzuzeichnen.

Schnell-Start:

Auspacken-Anschließen-Anschalten

Zuerst erscheint das Ländermenü (Country Selection) auf dem Bildschirm.

1 Wählen Sie z. B. **„Deutschland"** und drucken Sie **STORE.**

2 Wählen Sie nun **„Auto Setup"** oder **„Übernahme der TV Programmpplätze"** und drucken Sie **STORE.**

3 Der Vorgang dauert ca. 4 Minuten und wird durch ,,STORE"-Drücken beendet.

Weitere und eingehendere Hinweise finden Sie ab Seite 3 aufwarts.

Das ShowView-Programmiersystem

Die Timer-Programmierung ist jetzt denkbar einfach Sie brauchen nur noch die ShowView-Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist.

*ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

CVC-Funktion (Crystal View Control)

Die CVC-Schaltung führt eine automatische Kalibrierung des Bands und eine Optimierung der Wiedergabeeigenschaften aus.
Während der Wiedergabe von Bändern, die mit einem guten Aufnahmepegel aufgenommen wurden, wird der Kontrast automatisch optimiert.

Ansteuerung eines Satellitenempfängers

Dieses Gerat bietet die Mdglichkeit, Programmplatze eines angeschlossenen Satellitenempfangers zu wählen und die Programmierung von Timer-Aufnahmen von Satellitenprogrammen zu steuern.
Um eine einwandfreie Ansteuerung des Satellitenempfangers zu gewahrleisten, müssen die **Satelliten-Einstellungen** zum Zeitpunkt der Installation vorgenommen werden.
Diese Einstellungen werden nur von den Satellitenempfangern unterstutzt, die in der beigefugten Liste von kompatiblen Modellen aufgeführt sind.

WICHTIG

Beachten Sie bitte, da8 das Aufnehmen von bespielten Bändern, Schallplatten und anderem verijffentlichten oder gesendeten Material moglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

WARNUNG

ZUR VERHUTUNG VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSGESETZT WERDEN.

Bemerkungen

1. Mit diesem Videorecorder können die Farbfernsehsignale von Sendungen des PAUSECAM-Systems (SECAM B/G) empfangen, aufgezeichnet und wiedergegeben werden.
2. Wenn Cassetten, die mit diesem Videorecorder bespielt wurden, mit einem SECAM-Videorecorder wiedergegeben werden, wird u.U. ein SchwarzweiB-Bild erzielt. Bei der Wiedergabe mit einem PAL-Videorecorder ohne SECAM-Funktion werden die Farben eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
3. Wenn vorbespielte SECAM-Cassetten oder Cassetten, die mit einem SECAM-Videorecorder bespielt wurden, mit diesem Videorecorder wiedergegeben werden, wird ein Schwarzweiß-Bild erzielt.
4. Dieses Gerät wurde nicht für den Einsatz in Frankreich konzipiert; dort sollte ein SECAM-Videorecorder verwendet werden.

Dieses Gerät an einem gut belufteten Ort betreiben, da es sich beim Betrieb erwärmt; es darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem keine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, z. B. in einem Bücherregal o.ä.

ZU IHRER SICHERHEIT

■ **KEINE GEHÄUSETEILE ABSCHRAUBEN.** Auf keinen Fall irgendwelche Gehauseteile abschrauben, da die Gefahr von elektrischem Schlag besteht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Nichtfachmann gewartet werden könnten. Bitte wenden Sie sich fur Reparaturen an den Kundendienst.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Bedienungselemente und Buchsen 4
Infrarot-Fernbedienung 8

Inbetriebnahme

Anschlusse.. 12
Einstellung des Fernsehgerates auf den Video-Wiedergabekanal 18
Voreinstellung laden 19
Automatische Einstellungen (Auto Setup) 20
Satelliten-Einstellungen 23

Die Grundfunktionen

Wiedergabe 26
Manuelle Aufnahme 28
● Sofortaufnahme (OTR) 30
● Direkt-Fernsehaufnahme (Direct TV REC) 30

Weiterführende Funktionen

Timer-Aufnahme 31
*** ShowView-Programmierung** 31
● **Gebrauch** der Fernbedienung 32
● Gebrauch des Bildschirm-Menus 33
Weitere Funktionen 36
Schnittbetrieb 38
* Assemble-Schnitt 38
● Nachvertonung 39
• Insert-Schnitt 41
● Sofortschnitt (One-Touch-Edit) 42

Verschiedene Einstellungen

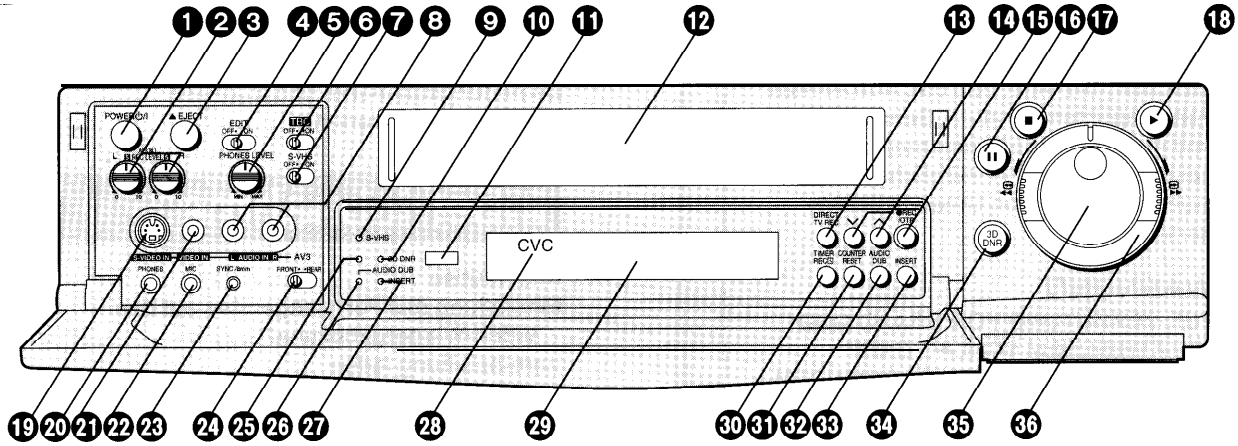
Einstellung des Tuners im Videorecorder 43
Einstellung der Uhr 46
Einstellungen mit Hilfe der eingeblendeten Anzeigen 47
Einstellung der Fernbedienung zur Ansteuerung des Fernsehgerates 51

Nützliche Informationen

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes 53
Vorsichtsmaßregeln 57
TechnischeDaten. 58

Bedienungselemente und Buchsen

Die Funktionen der einzelnen Tasten, Schalter und Buchsen werden nachstehend ausführlich erläutert.



1 Netzschalter POWER ⏻/I (VCR ⏻)
Drücken Sie diesen Schalter, um das Gerät aus dem eingeschalteten Zustand auf Bereitschaft zu schalten und umgekehrt. Auch im Bereitschaftszustand wird der Videorecorder mit Strom versorgt.

2 Regler AUDIO REC LEVEL
Zur Aussteuerung des Aufnahmepegels, so daß das Audio-Pegelmeter bei Spitzenpegeln „+4 dB" anzeigt.

3 Taste EJECT
Zum Auswerfen der Cassette.

4 Schalter EDIT
OFF: Für normalen Betrieb des Videorecorders.
ON: Verwenden Sie diese Einstellung fur Schnittbetrieb.
Die Bildqualitat wird fur den Schnittbetrieb optimiert.
* Die Funktion 3D DNR ist unwirksam.
* Bei Zeitlupen- und Standbildwiedergabe arbeitet der TBC nicht.
- Wenn ein Schnittbetrieb unter Verwendung des VITC-Zeitcodes beabsichtigt wird, muß sich dieser Schalter in Stellung ON befinden.

5 Regler PHONES LEVEL
Zur Justierung des Lautstarkepegels eines angeschlossenen Stereo-Kopfhorers.

6 Schalter TBC
Wenn das Band in der Cassette locker oder beschadigt ist, oder wenn der Bandlauf bei Aufnahme oder Wiedergabe unstabil ist, wackelt das Wiedergabebild u.U. in waagerechter Richtung auf dem Bildschirm, und es kann zu Bildverzerrungen kommen. In einem solchen Fall stellen Sie den Schalter TBC auf ON (Ein), um den eingebauten Time Base Corrector aktivieren, wonach sich das Bild stabilisiert und das Wackeln minimiert wird.
- Beim normalen Betrieb sollte der Schalter TBC auf OFF (Aus) eingestellt bleiben.
- Wahrend der Wiedergabe wackelt das Bild u.U. in vertikaler oder horizontaler Richtung. Stellen Sie den Schalter TBC in einem solchen Fall auf OFF.

*Bei NTSC-Wiedergabe steht diese Funktion nicht zur Verfugung.

7 Schalter S-VHS
Bei Aufzeichnung auf einer S-VHS-Cassette wird das gewünschte Aufnahmeformat mit diesem Schalter gewählt.
ON: Die Aufzeichnung erfolgt im S-VHS-Format.
- Die S-VHS-Anzeige leuchtet auf.

OFF: Die Aufzeichnung erfolgt im VHS-Format.
- Die S-VHS-Anzeige leuchtet nicht auf.

(Auf Wunsch können Aufnahmen im VHS-Format auf einer S-VHS-Cassette gemacht werden, z. B. wenn die betreffende Cassette mit einem anderen VHS-Videorecorder wiedergegeben werden soll.)

*Bei Verwendung von VHS-Cassetten erfolgt die Aufzeichnung unabhangig von der Einstellung dieses Schalters stets im VHS-Format.
- Eine im S-VHS-Format bespielte Cassette kann nicht mit einem herkömmlichen VHS-Videorecorder wiedergegeben werden.

8 Audio-Eingangsbuchse AUDIO IN (AV3)
Zum Anschließen des Audiokabels eines Camerarecorders oder eines zweiten Videorecorders.

9 S-VHS-Anzeige
Leuchtet bei Verwendung des S-VHS-Formats.

10 Anzeige 3D DNR
Diese Anzeige leuchtet, wenn die 3D DNR-Funktion aktiviert ist.

11 Empfangsfenster für die Infrarot-Fernbedienung

12 Cassettenfach
Hier wird die Cassette eingesetzt.

13 Taste DIRECT TV REC
Zum Ein- und Ausschalten der Direkt-Fernsehaufnahme-Funktion.

⑭ Tasten ∨, /
Zur Wahl der TV-Positionen (Fernsehsender) des Videorecorders.
Diese Tasten können auch zur Einstellung von Spurlage und Bildfang verwendet werden.
Siehe Seite 9.

⑮ Aufnahmetaste (REC/OTR)
Zum Starten der Aufnahme.
Zum Aktivieren der Sofot-taufnahme (OTR).

⑯ Pausen-/Standbildtaste II
In der Stop-Betriebsart: Standbild (Jog/Shuttle-Betrieb).
Bei Wiedergabe:
*Bei einmaligem Drücken: Standbild. Die Anzeige „II" leuchtet (Jog/Shuttle-Betrieb).
Bei Aufnahme: Die Aufzeichnung wird unterbrochen.

⑰ Stoptaste ■
Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.

⑱ Wiedergabetaste ▶
Startet die Wiedergabe. Die Anzeige „▷" leuchtet.
Fur Wiedergabe-Wiederholung.

⑲ S-Video-Eingangsbuchse S-VIDEO IN (AV3)
Zum AnschlieOen des S-Videokabels eines Camerarecorders oder eines zweiten Videorecorders mit S-Videoausgang.
- Nach Anschließen eines S-Videokabels wird ein anderes Video-Eingangssignal (AV3) ggf. automatisch vom Signalweg getrennt.

⑳ Kopfhörerbuchse (PHONES)
Zum Anschließen eines Stereo-Kopfhorers.

㉑ Video-Eingangsbuchse VIDEO IN (AV3)
Zum Anschließen des Videokabels eines Camerarecorders oder eines zweiten Videorecorders.

㉒ Mikrofoneingang (MIC)
Zum Anschließen eines Mikrofons. Danach besitzt dieser Eingang bei Aufnahme Vorrang.

㉓ Synchro-Uberspielbuchse (SYNC/8 mm)
Zum Anschließen des Synchro-Überspielkabels (VW-K10E/VW-K1 E) an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder mit Synchron-Überspielfunktion.
Zum Anschließen eines Camerarecorders oder eines zweiten Videorecorders mit LANC-Buchse fur Sofortschnitt.

㉔ Wahlschalter AV3
Zur Aufnahme über die AV3-Buchsen an der Frontplatte oder Rückwand stellen Sie diesen Schalter entsprechend auf FRONT bzw. REAR ein.

㉕ Bereitschaftsanzeige
Diese Anzeige leuchtet bei ausgeschaltetem Videorecorder sowie bei Timer-Aufnahmebereitschaft.

㉖ Nachvertonungsanzeige AUDIO DUB
Diese Anzeige leuchtet, wahrend eine Nachvertonung ausgeführt wird.

㉗ Anzeige INSERT
Diese Anzeige leuchtet, wahrend ein Insert-Schnitt ausgeführt wird.

㉘ Anzeige CVC
Diese Anzeige leuchtet bei eingeschalteter Stromzufuhr.

㉙ Anzeigefeld

㉚ Taste TIMER REC
Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion.
Die Anzeige „⏲" leuchtet bei Timer-Aufnahmebereitschaft.
Nach Ausfuhrung einer Timer-Aufnahme muß diese Taste ausgeschaltet werden (die Anzeige ,,a" erlischt), bevor der Videorecorder bedient werden kann.

㉛ Taste COUNTER RESET
Zum Rückstellen des Bandzahlwerks (Anzeige der Bandlaufzeit) auf ,,O:OO:OO".
- Beim Einsetzen einer Cassette wird das Bandzahlwerk automatisch auf „0:00:00" zuruckgestellt.

㉜ Nachvertonungstaste (AUDIO DUB)
Zum Aktivieren der Nachvertonungs-Betriebsart.

㉝ Insert-Schnitt-Taste (INSERT)
Zum Aktivieren der Insert-Schnittbetriebsart.

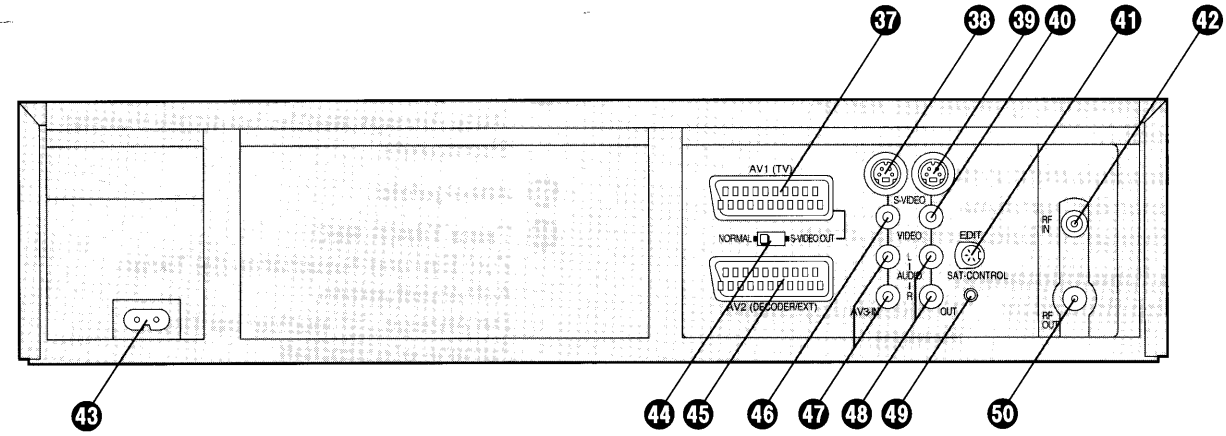
㉞ Regler 3D DNR
ON: Bei aktivierter Funktion 3D DNR wird wahrend der Wiedergabe die optimale Bildqualitat je nach Bandeigenschaften erzielt.
*Die Anzeige 3D DNR leuchtet.
- Dieser Regler sollte normalerweise eingeschaltet bleiben.

*Bei NTSC-Wiedergabe steht die Funktion 3D DNR nicht zur Verfugung.
OFF: Die Funktion 3D DNR ist ausgeschaltet.
*Die Anzeige 3D DNR leuchtet nicht.

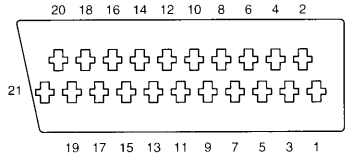
㉟ Jog-Drehscheibe
Zum prazisen Anfahren eines gewunschten Vollbilds.

㊱ Schnellsuchlaufrad/Shuttle
In der Stop-Betriebsart: Zum schnellen Vor- und Rückspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart: Fur Bildsuchlauf in Vorwärts- und Ruckwartsrichtung.
In der Standbildwiedergabe-Betriebsart: Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwarts- und Rückwärtsrichtung.
In der Betriebsart Rückspulen oder Schnellvorlauf: Fur Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit.

Infrarot-Fernbedienung



37 Anschluß AV1 (TV)
An diesem 21poligen Euro-AV-Anschluß liegen die Eingangs- und Ausgangssignale für Bild und Ton. Dieser Anschluß kann mit einem Fernsehgerät verbunden werden, das ebenfalls mit einem Euro-AV-Anschluß ausgestattet ist.
Dieser Anschluß wird auch als „Scart", „Peritel", „Euro-Anschluß" und „Euro AV" bezeichnet.



NORMAL (AV1/AV2)	S-VIDEO (AV1)
1 Tonausgang CH2 (R)	1 Tonausgang CH2 (R)
2 Toneingang CH2 (R)	2 Toneingang CH2 (R)
3 Tonausgang CH1 (L)	3 Tonausgang CH1 (L)
4 Tonsignal-Masse	4 Tonsignal-Masse
5 Blau-Masse	5 Ohne Funktion
6 Toneingang CH1 (L)	6 Toneingang CH1 (L)
7 Blau	7 Ohne Funktion
8 Umschaltspannung	8 Umschaltspannung
9 Grün-Masse	9 Ohne Funktion
10 NEXTVIEW-Steuersignale	10 NEXTVIEW-Steuersignale
11 Grün	11 Ohne Funktion
12 Ohne Funktion	12 Ohne Funktion
13 Rot-Masse	13 Ausgang für C-Signal-Masse
14 Austastungs-Masse	14 Ohne Funktion
15 Rot	15 Ausgang für C-Signal
16 Austastung	16 Ohne Funktion
17 Videoausgangs-Masse	17 Ausgang für Y-Signal-Masse
18 Videoeingangs-Masse	18 Videoeingangs-Masse
19 Videoausgang	19 Ausgang für Y-Signal
20 Videoeingang	20 Videoeingang
21 Masse	21 Masse

Zur Beachtung: Die RGB-Reservierung wird nur zum Betrieb und Anschluß eines Pay-TV-Decoders benötigt.

38 S-Video-Eingangsbuchse S-VIDEO IN (AV3)
Zum Anschließen des S-Videokabels eines Fernsehgerätes oder eines zweiten Videorecorders mit S-Videoausgang.
- Nach Anschließen eines S-Videokabels wird ein anderes Video-Eingangssignal (AV3) ggf. automatisch vom Signalweg getrennt.

39 S-Video-Ausgangsbuchse S-VIDEO OUT (AV3)
Zum Anschließen des S-Videokabels eines Camerarecorders oder eines zweiten Videorecorders mit S-Videoeingang.

40 Video-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT)
Zum Anschließen des Videokabels eines Fernsehgerätes oder eines zweiten Videorecorders.

41 Steuerbuchse (EDIT)
Nach Anschluß einer als Sonderzubehör erhältlichen Schnittsteuerung (VW-EC310E/VW-EC300E) läßt sich die Bedienung bei Assemble- und Insert-Schnitten sowie bei Nachvertonungen mit zwei Videorecordern oder mit einem Videorecorder und einem Camerarecorder wesentlich vereinfachen.
Zum Anschließen des mitgelieferten Überspielkabels an einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder für Sofortschnitte.

42 Antenneneingang (RF IN)
Zum Anschließen an Ihre Antennenanlage.

43 Netzkabeleingang (AC IN~)
Zum Anschließen des Netzkabels.

44 Schalter NORMAL/S-VIDEO OUT
NORMAL: Dies ist die normale Einstellung.
S-VIDEO OUT (AV1):
Wählen Sie diese Einstellung zum Anschließen eines Fernsehgerätes mit 21poligem Euro-AV-Anschluß, der über separate Eingangsstifte für das C- und das Y-Signal verfügt.

45 Anschluß AV2 (DECODER/EXT)
Zum Anschluß an einen Decoder, einen zweiten Videorecorder oder einen Satellitenempfänger.

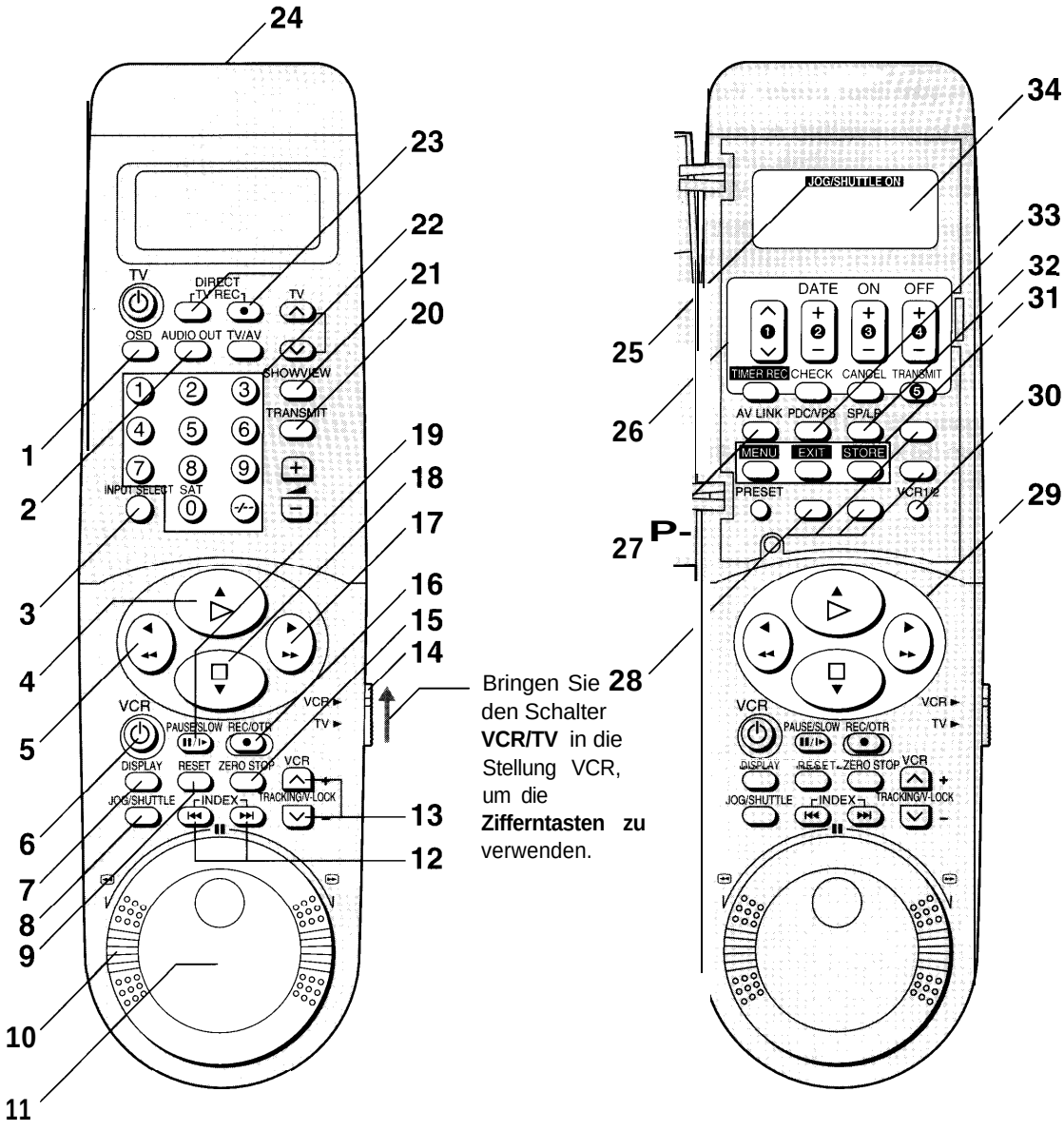
46 **Video-Eingangsbuchse VIDEO IN (AV3)**
Zum Anschließen des Videokabels eines Camerarecorders oder eines zweiten Videorecorders.

47 **Audio-Eingangsbuchse AUDI0 IN (AV3)**
Zum Anschließen des Audiokabels eines Camerarecorders oder eines zweiten Videorecorders.

48 **Audio-Ausgangsbuchsen (AUDI0 OUT)**
Zum Anschließen des Audiokabels an eine HiFi-Anlage.

49 **Anschluß SAT CONTROL**
Zum Anschließen des mitgelieferten IR-Kabels zur Ansteuerung eines Satellitenempfängers.

50 **Antennenausgang (RF OUT)**
Zum Anschluß an die Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.



Tasten für Videorecorder-Ansteuerung

1 Taste OSD
Zum Aktivieren der Zeicheneinblendung auf dem Bildschirm (OSD-Funktion).

2 Taste AUDI0 OUT
Zur Wahl der gewünschten Tonausgabe-Betriebsart. Bei jedem Drücken dieser Taste wechselt die Tonausgabe-Betriebsart in der folgenden Reihenfolge.

→ Stereoton → Linker Kanal → Rechter Kanal + Normalton →

Die Anzeigen für den linken und rechten Kanal kennzeichnen die jeweils gewählte Tonausgabe-Betriebsart wie folgt.

Stereoton:	Beide Anzeigen, ,,L“ und ,,R“, erscheinen.
Linker Kanal:	Die Anzeige ,,L“ erscheint.
Rechter Kanal:	Die Anzeige ,,R“ erscheint.
Normalton:	Keine der beiden Anzeigen erscheint.

3 Taste INPUT SELECT
Zum Anwählen der externen Bild-/Tonquelle (Programmplatz ,,A1“, ,,A2” oder ,,A3“).

4 Wiedergabetaste D
Startet die Wiedergabe. Die Anzeige ,,D“ leuchtet. Für Wiedergabe-Wiederholung.

5 Rückspultaste ◀◀
In der Stop-Betriebsart:
Zum schnellen Rückspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Für Bildsuchlauf rückwärts (Review-Betrieb).
Beim schnellen Rückspulen:
Für Wiedergabebild mit hoher Geschwindigkeit.
Die Anzeige „◁◁“ leuchtet.

6 Taste VCR
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät aus dem eingeschalteten Zustand auf Bereitschaft zu schalten und umgekehrt. Auch im Bereitschaftszustand wird der Videorecorder mit Strom versorgt.

7 Taste DISPLAY
Zum Umschalten der Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders oder der auf dem Bildschirm eingeblendeten Anzeige.

→ Uhrzeit → Bandlaufzeit → Bandrestzeit

8 Taste JOG/SHUTTLE
Drücken Sie diese Taste, um auf Jog/Shuttle-Betrieb umzuschalten, so daß die Anzeige ,,JOG/SHUTTLE ON“ auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint. Nach erneutem Drücken der Taste verschwindet die Anzeige ,,JOG/SHUTTLE ON“.
In der Stop-Betriebsart:
Standbild (Jog/Shuttle-Betrieb).
Bei Wiedergabe: Standbild (Jog/Shuttle-Betrieb).

9 Taste RESET
Zum Rückstellen des Bandzählwerks (Anzeige der Bandlaufzeit) auf ,,O:OO:OO”.
*Beim Einsetzen einer Cassette wird das Bandzählwerk automatisch auf „0:00:00” zurückgestellt.

10 Schnellsuchlaufrad/Shuttle
Drücken Sie vor Betätigung des Schnellsuchlaufrads zunächst die Taste JOG/SHUTTLE, um auf Jog/Shuttle-Betrieb umzuschalten.
Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.

11 Jog-Drehscheibe
Drücken Sie vor Betätigung des Schnellsuchlaufrads zunächst die Taste JOG/SHUTTLE, um auf Jog/Shuttle-Betrieb umzuschalten.
Zum präzisen Anfahren eines gewünschten Vollbilds.

12 Taste INDEX
Für die Index-Suchlauffunktionen.

13 Tasten ∨/∧ (VCR), TRACKINGN-LOCK +/-
Zur Wahl der gewünschten TV-Position (Fernsehsenders) am Videorecorder.
Für Einstellung von Spurlage und Bildfang.
- Für manuelle Einstellung der Spurlage
  Die Tasten – und + dienen zur manuellen Einstellung der Spurlage, wenn Störstreifen im Wiedergabebild auftreten, die von der automatischen digitalen Spurlageregelung nicht vollständig beseitigt werden können. Drücken Sie nach beendeter Justierung der Spurlage beide Tasten gleichzeitig, um die automatische digitale Spurlageregelung wieder zu aktivieren.
- Für Zeitlupen-Spurlageregelung
  Schalten Sie auf Zeitlupen-Wiedergabe um, wenn Störstreifen bei Standbild- oder Zeitlupen-Wiedergabe im Bild erscheinen, und justieren Sie die Spurlage mit den Tasten – und +, bis die optimale Bildqualität erzielt wird.

*Zur Einstellung des Bildfangs
Betätigen Sie die Tasten – und +, wenn das Bild bei Standbild-Wiedergabe vertikal ,,zittert“.
Bei aktiviertem TBC ist keine Justierung möglich.

14 Schalter VCRT/TV
VCR: Zur Wahl der Videorecorder-Betriebsart.
TV: Zur Wahl der Fernsehgerät-Betriebsart.

15 Taste ZERO STOP
Zum Aktivieren der Speicherstop-Funktion.

16 Aufnahmetaste (REC/OTR)
Zum Starten der Aufnahme.
Zum Aktivieren der Sofortaufnahme (OTR).

17 Schnellvorlauftaste ▶▶
In der Stop-Betriebsart:
Zum schnellen Vorspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Für Bildsuchlauf vorwärts (Cue-Betrieb).
Beim schnellen Rückspulen:
Für Wiedergabebild mit hoher Geschwindigkeit.
Die Anzeige „▷▷“ leuchtet.

18 Stoptaste □
Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.

19 Pausen-/Zeitlupentaste ❚❚ ▶
Bei Wiedergabe:
- Bei einmaligem Drücken:
  Standbild. Die Anzeige „❚❚“ leuchtet (Jog/Shuttle-Betrieb).

*Wenn die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird:
Zeitlupen-Wiedergabe. Die Anzeige „❚▷“ leuchtet.
Bei Aufnahme: Die Aufzeichnung wird unterbrochen.

20 Taste TRANSMIT
Zum Übertragen der an der Fernbedienung eingestellten Daten an den Videorecorder.

21 Taste SHOWVIEW
Zur Timer-Programmierung mit dem ShowView-System.

22 Zifferntasten
Zur Wahl von ,,VCR“ mit dem VCR/TV-Schalter.
*Zur Wahl der TV-Positionen (1-99) des Videorecorders.

9: (9)

19: (-/--) → (1) → (9)

*Zur Wahl der Satelliten-Programmplätze (SAT1 -SAT99).

SAT 9: SAT (0) → SAT (0) → (9)

SAT 19: SAT (0) → (1) → (9)

- Zur Eingabe einer ShowView-Nummer.

23 Taste DIRECT TV REC
Zum Aktivieren der Direkt-Fernsehaufnahme-Funktion (Direct TV REC).
Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig.

24 Infrarot-Sender
Die Signale (Programmierdaten) der Fernbedienung werden von hier zum Videorecorder übertragen.

25 Anzeige JOG/SHUTTLE ON
Solange diese Anzeige leuchtet, ist das Gerät auf Jog/Shuttle-Betrieb geschaltet.
@Vergewissern Sie sich stets, daß die Anzeige ,,JOG/SHUTTLE ON" leuchtet, bevor Sie einen Jog- oder Shuttle-Vorgang ausführen.
@Wird kein Jog- oder Shuttle-Vorgang ausgeführt, so erlischt diese Anzeige automatisch.

26 Funktionstasten für Timet--Aufnahme
Tasten ∨, A, DATE, ON, OFF:
Zum Programmieren von Timer-Aufnahmen.
Taste TIMER REC:
Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion.
Die Anzeige „⏲" leuchtet bei Timer-Aufnahmebereitschaft.
Nach Ausführung einer Timer-Aufnahme muß diese Taste ausgeschaltet werden (die Anzeige „⏲" erlischt), bevor der Videorecorder bedient werden kann.

Taste CHECK:
Zum Überprüfen der Timer-Programmierungen.

Taste CANCEL:
Zum Löschen einer Timer-Programmierung.

Taste TRANSMIT:
Zum Übertragen der an der Fernbedienung eingestellten Daten an den Videorecorder.

27 Taste AV LINK
Zur Wahl zwischen Videorecorder- und Fernsehgerät-Betriebsart für die Funktion AV LINK.

28 Für zukünftige Funktion vorgesehen

29 ▲ ▼ ◄ ►:
Zum Anfahren von Menüeinträgen in den eingeblendeten Anzeigen.
@Diese Tasten können auch in den Betriebsarten Wiedergabe, Stop, Schnellvorlauf und Rückspulen verwendet werden.

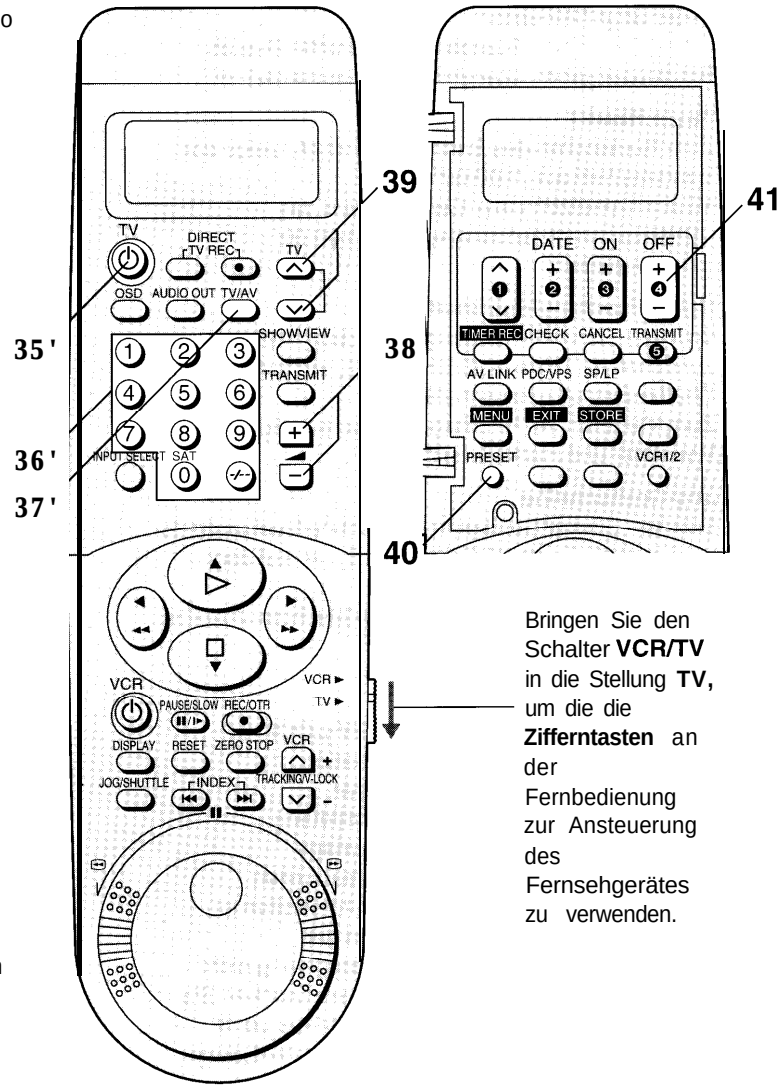
30 Taste VCR 1/2
Zur Wahl der Fernsteuerungs-Betriebsart. Die gewählte Betriebsart wird auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung angezeigt.
VCR 1: Wählen Sie diese Einstellung an Videorecorder und Fernbedienung für normalen Betrieb mit einem einzigen Videorecorder.
VCR 2: Wählen Sie diese Einstellung bei Einsatz von zwei Panasonic-Videorecordern.

31 Bildschirmmenü-Funktionstasten
Die Tasten mit der grünen Beschriftung werden zur Bedienung der Bildschirm-Menüs verwendet.
MENU: Zum Abrufen des ,,Hauptmenüs" der eingeblendeten Anzeigen.
EXIT: Zum Verlassen des Menüs.
STORE: Zum Bestätigen der Auswahl oder Speichern.

32 Taste SP/LP
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme.
,,SP" liefert die optimale Bildqualität.
,,LP" liefert die maximale Aufnahmezeit.

33 Taste PDCNPS
Zum Aktivieren der PDC/VPS-Funktion für Timer-Aufnahme.

34 **Anzeigefeld**



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **TV,** um die die **Zifferntasten** an der Fernbedienung zur Ansteuerung des Fernsehgerätes zu verwenden.

Tasten für Fernsehgerät-Ansteuerung

Siehe Seite 51.

35 Taste TV
Drücken Sie diese Taste, um das Fernsehgerät aus dem eingeschalteten Zustand auf Bereitschaft zu schalten und umgekehrt. Auch im Bereitschaftszustand wird das Fernsehgerät mit Strom versorgt.
*Bei bestimmten TV-Modellen kann das Fernsehgerät mit dieser Taste u.U. nur auf Bereitschaft geschaltet werden. In einem solchen Fall drücken Sie eine der Tasten **TV/AV** und ∨ oder ∧ **(TV),** um das Fernsehgerät einzuschalten.

36 Zifferntasten
Zur Wahl der Programmplätze (1-99) des Fernsehgerätes.
@Überzeugen Sie sich, daß der Schalter VCR/TV auf TV eingestellt ist.

37 Taste TV/AV
Zur Wahl des Fernsehgerät-Eingangs.

38 ◢
Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehgerätes.

39 Tasten ∨, ∧ (TV)
Zur Wahl der gewünschten TV-Position (Fernsehsenders) am Fernsehgerät.

40 Taste PRESET
Zur Einstellung der Fernbedienung auf Ansteuerung des Fernsehgerätes.

41 Taste OFF
Zur Einstellung der Fernbedienung auf Ansteuerung des Fernsehgerätes.

Spannungsversorgung der Fernbedienung

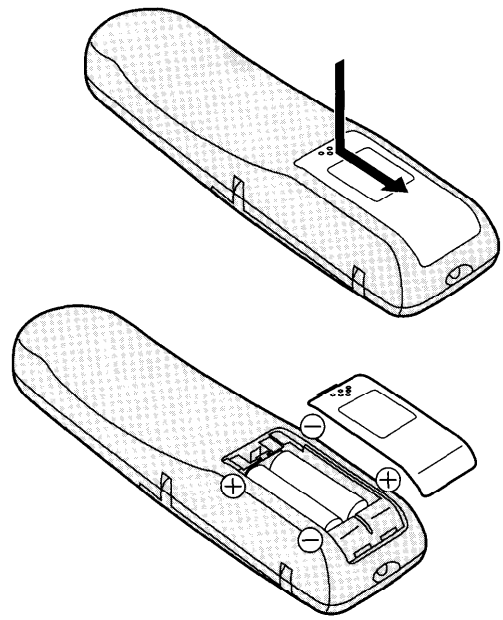
Die Fernbedienung wird über 2 Batterien vom Typ ,,AA", ,,UM3" oder ,,R6" mit Spannung versorgt. Die Lebensdauer dieser Batterien beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit ab, mit der die Fernbedienung benutzt wird.

Wichtige Hinweise zum Auswechseln der Batterien

@Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, die Polarität (+ und -) nicht zu vertauschen.
@Erhitzen Sie Batterien nicht, um einen internen Kurzschluß zu verhindern.
- Falls die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt werden soll, entfernen Sie die Batterien und bewahren Sie diese an einem kühlen, trockenen Ort auf.

*Wechseln Sie verbrauchte Batterien sofort aus und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.
- Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien zusammen und legen Sie auf keinen Fall eine Alkali- und eine Manganbatterie gemeinsam ein.

Einlegen der Batterien



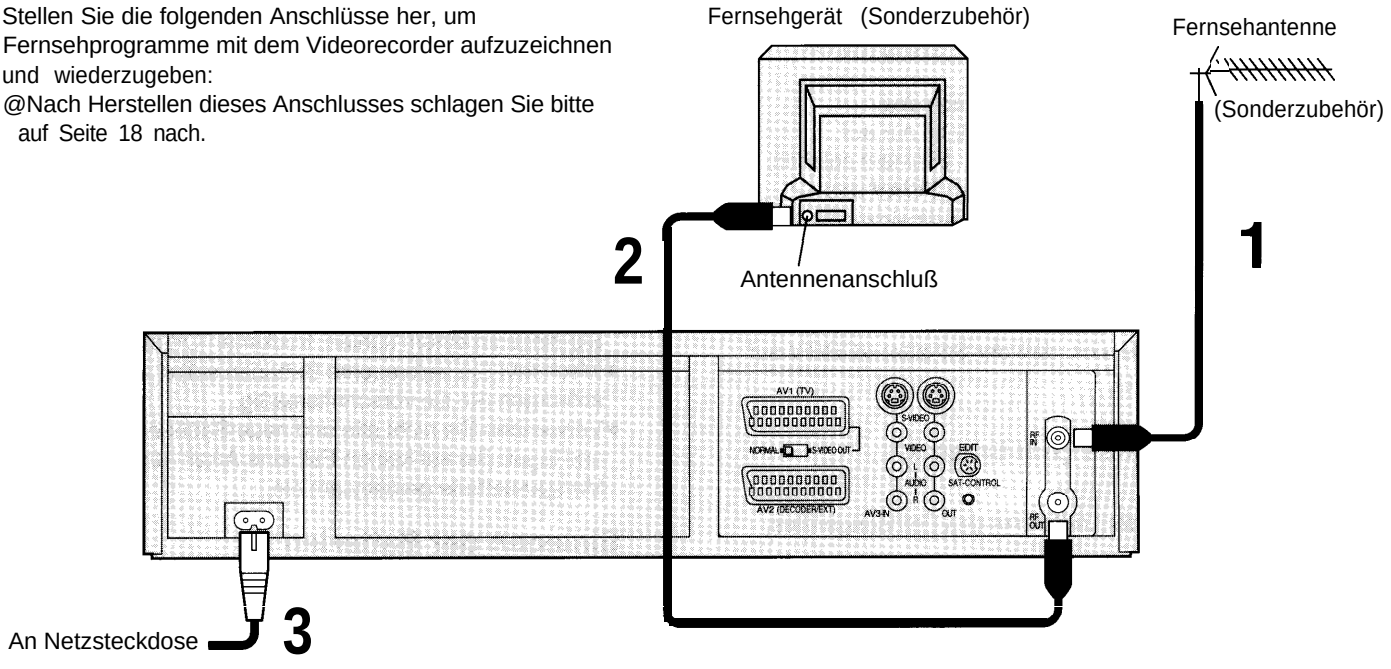
Anschlüsse

Auf dieser Seite werden die Anschlüsse des Videorecorders an die Antenne, das Fernsehgerät usw. gezeigt.

Grundlegende Anschlüsse

Stellen Sie die folgenden Anschlüsse her, um Fernsehprogramme mit dem Videorecorder aufzuzeichnen und wiederzugeben:

@Nach Herstellen dieses Anschlusses schlagen Sie bitte auf Seite 18 nach.

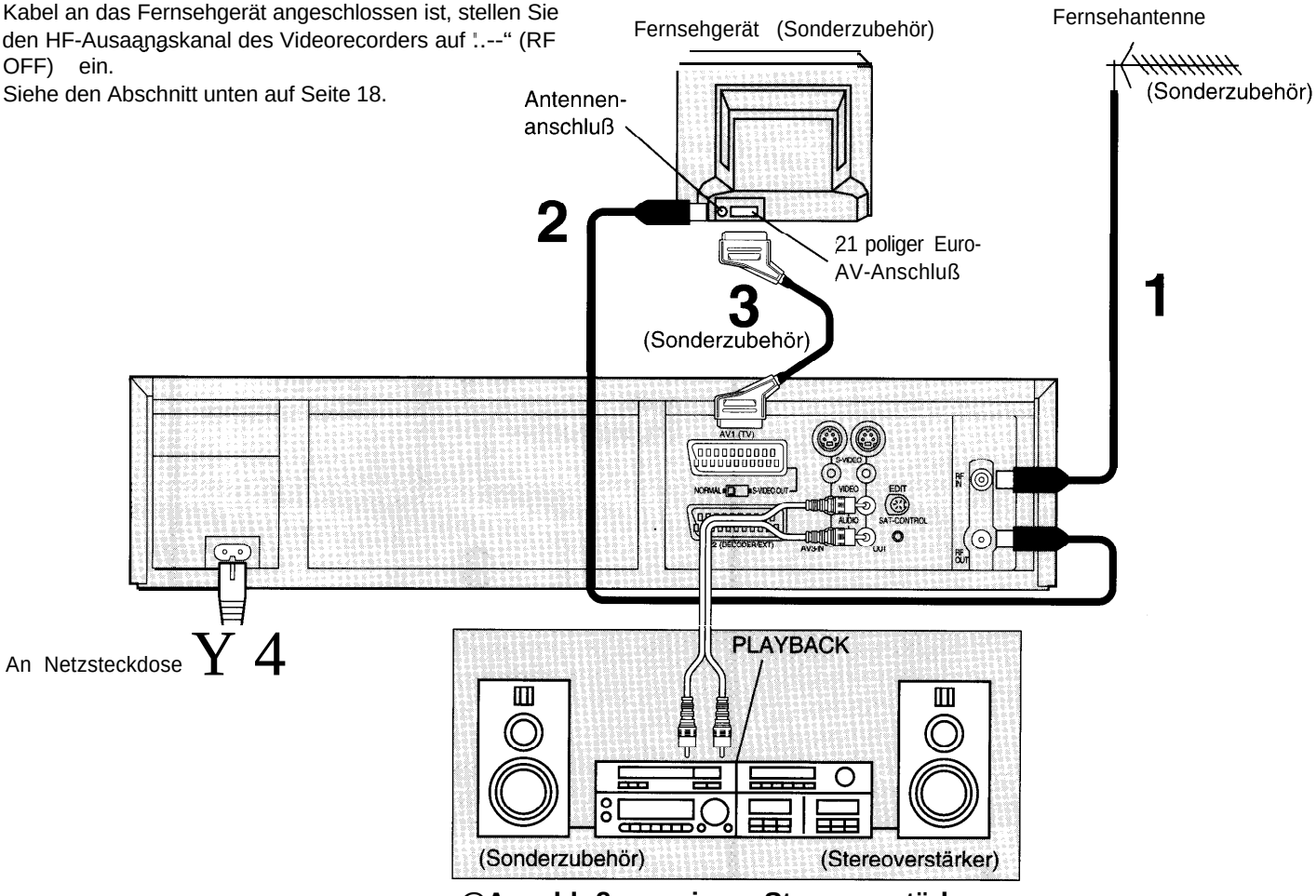


Anschluß an ein Fernsehgerät mit 21 poligem Euro-AV-Anschluß

- Nach Herstellen dieses Anschlusses schlagen Sie bitte auf Seite 19 bzw. 20 nach.

*Verwenden Sie in Schritt 3 ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel zum Anschließen des Videorecorders **an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK“, „Easy Link“ oder „Megalogic“ gekennzeichnet ist;** anderenfalls stehen die Funktionen **„Voreinstellung laden“** und **„Direkt-Fernsehaufnahme“** nicht zur Verfügung.

Hinweis:
Wenn der Videorecorder über das 21 polige Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, stellen Sie den HF-Ausgangskanal des Videorecorders auf „--“ (RF OFF) ein.
Siehe den Abschnitt unten auf Seite 18.



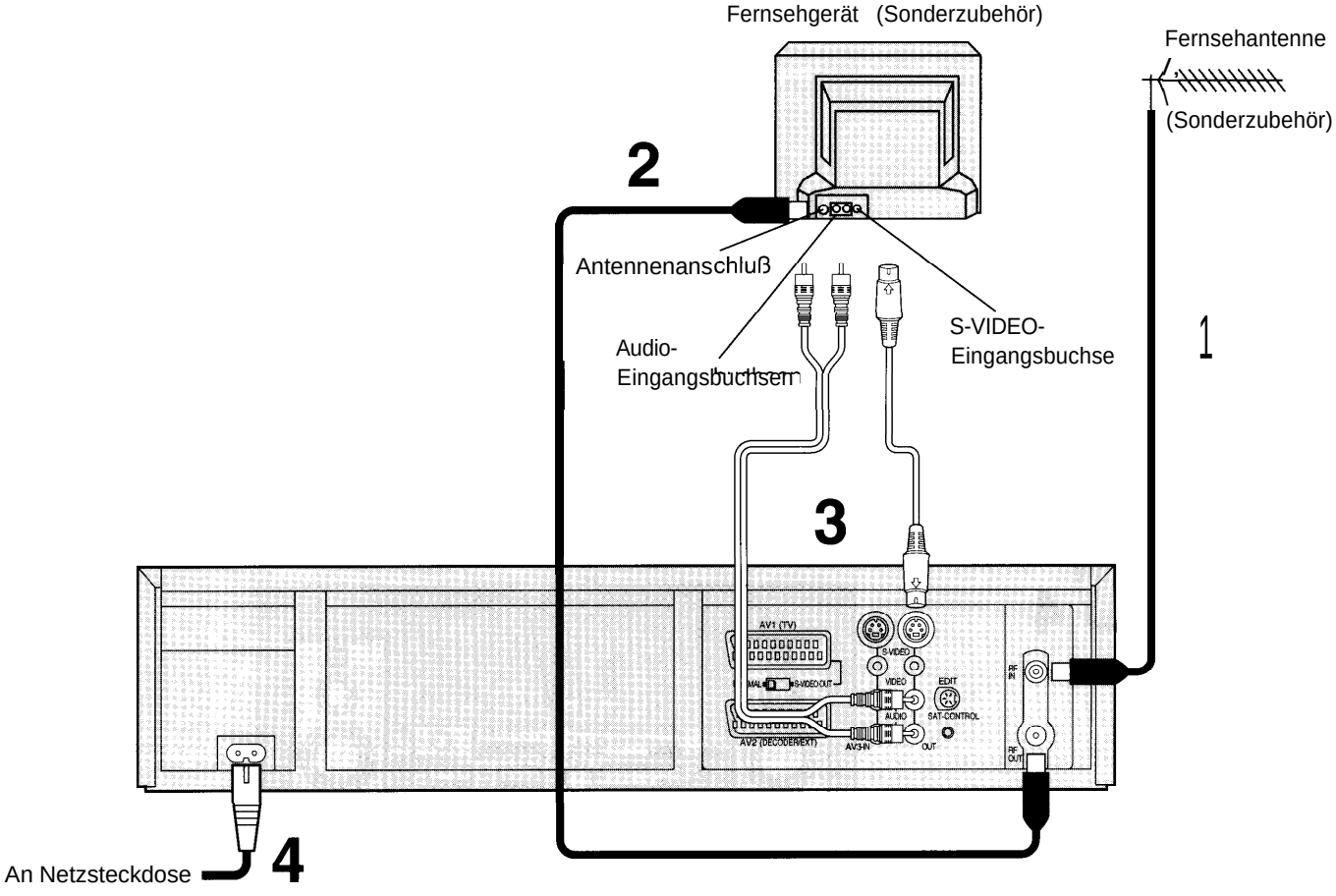
@Anschluß an einen Stereoverstärker

Anschluß an ein Fernsehgerät mit S-VIDEO-Buchse

Dieser Videorecorder arbeitet nach dem S-VHS-Format, mit dem sich bei Verwendung von hochwertigen S-VHS-Cassetten eine hohe Auflösung und Bildqualität erzielen läßt.

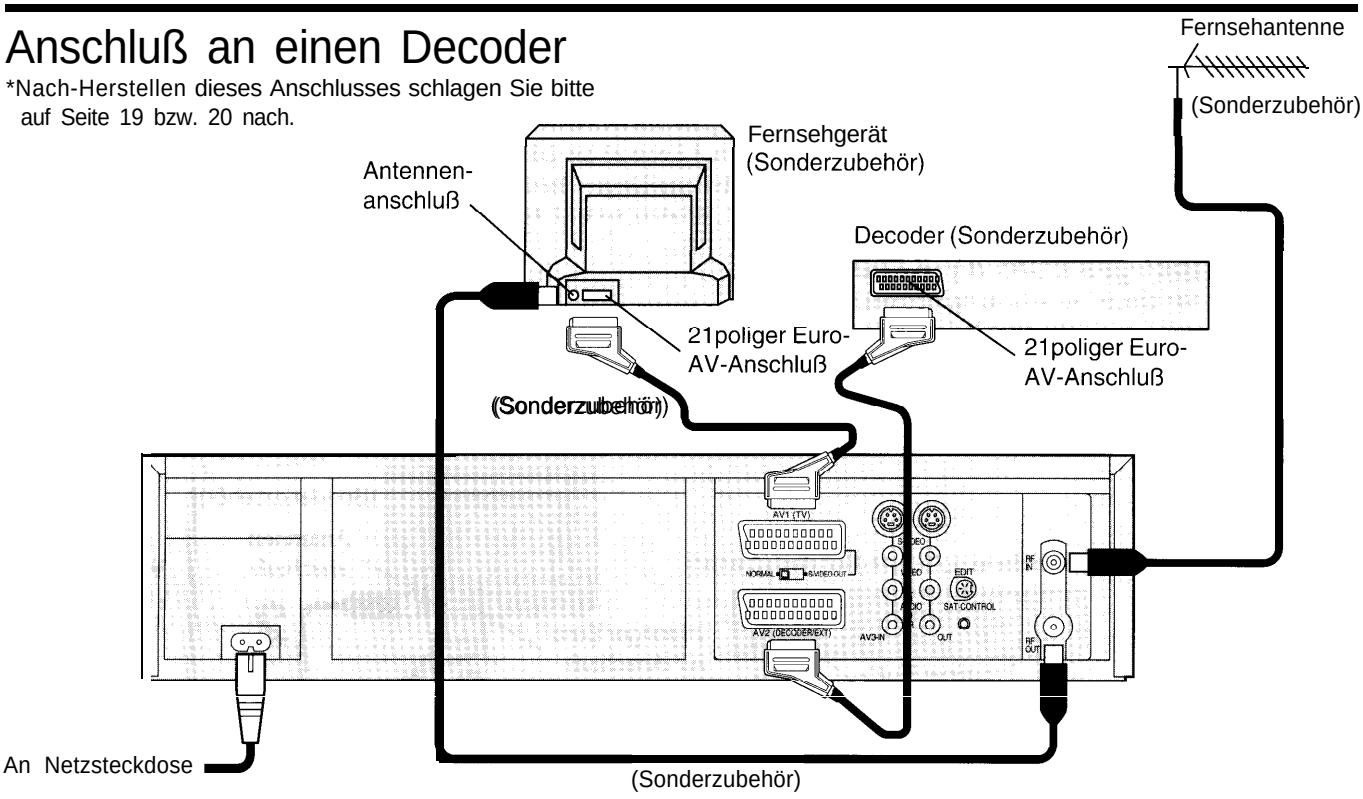
Die Videobuchsen von herkömmlichen Videorecordern liefern ein Signal, das aus einer Kombination aus dem Luminanz (Y) und dem Farbsignal (C) besteht, und dieses Mischsignal wird auf dem Band aufgezeichnet. Die S-VIDEO-Buchse des neuen Formats gestattet eine separate Übertragung der beiden Signale an ein Fernsehgerät sowie die getrennte Eingabe der zwei Signale an den Videorecorder, um auf diese Weise ein klareres Bild und stereo zu erhalten.

Der Anschluß über das S-VIDEO-Kabel kann auch zu Wiedergabe eines Bands verwendet werden, das mit einem Videorecorder im herkömmlichen VHS-Format bespielt wurde. Das ,,S“ in S-VIDEO-Buchse” bedeutet ,,SEPARATED Y/C” (getrennte Y/C-Signale); mit der Abkürzung ,,S-VHS” hat dies nichts zu tun.



Anschluß an einen Decoder

*Nach-Herstellen dieses Anschlusses schlagen Sie bitte auf Seite 19 bzw. 20 nach.



Hinweise:

@Wenn das Fernsehgerät mit einem RGB-kompatiblen Anschluß ausgestattet ist, schließen Sie das 21 polige AV-Kabel vom Videorecorder an diesen Anschluß an. Verwenden Sie vollständig verdrahtete 21 polige Euro-AV-Kabel für die Anschlüsse zwischen Fernsehgerät und Videorecorder sowie zwischen Videorecorder und Decoder.

- Wenn der Videorecorder über das 21 polige Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, stellen Sie den HF-Ausgangskanal des Videorecorders auf ,,--" (RF OFF) ein.
  Siehe den Abschnitt unten auf Seite 18.

@Wenn der Decoder an den Euro-AV-Anschluß AV2 angeschlossen ist, muß zunächst ,,AV2 **Buchse“** auf ,,DECODER“ eingestellt werden. (Siehe Seite 48.)

Taste AV LINK

Mit Hilfe dieser Taste kann ein über Euro-AV-Kabel angeschlossenes Farbfernsehgerät zwischen Fernsehgerät- und Videorecorder-Betriebsart umgeschaltet werden.

Auf diese Weise stehen eine Reihe von Funktionen zur Verfügung, z. B. das gleichzeitige Aufnehmen und Sehen eines Programms bei Anschluß eines Pay-TV-Decoders oder Satellitenempfängers.

Videorecorder-Betriebsart (Anzeige ,,VCR“ leuchtet):

Zur Wiedergabe einer Videocassette.

*Wenn **MENU** gedrückt wird und die eingeblendete Anzeige (Bildschirmmenü) auf dem Bildschirm erscheint, schaltet das Gerät gleichzeitig automatisch in die Videorecorder-Betriebsart um.
Wenn sich das Gerät jedoch ursprünglich in der TV-Betriebsart befindet, erscheint die VCR-Anzeige nicht.

*Das Gerät schaltet auch beim Starten der Wiedergabe automatisch in die Videorecorder-Betriebsart um. Während der Wiedergabe jedoch kann nicht auf TV-Betriebsart zurückgeschaltet werden.

Fernsehgerät-Betriebsart (Anzeige „VCR“ ausgeschaltet):

Zum Sehen eines Programms, während ein anderes Programm mit dem Videorecorder aufgezeichnet wird.

@Wählen Sie das Programm, das gesehen werden soll, mit den Programmwahltasten am Fernsehgerät.

*Die Ton- und Bildsignale eines anderen Kanals werden vom Videorecorder empfangen und aufgezeichnet.

Videorecorder		**Fernsehgerät**
Stromzufuhr eingeschaltet	Videorecorder-Betriebsart	Signal des gewählten AV-Eingangs
	Fernsehgerät-Betriebsart	Signal des am Fernsehgerät gewählten Kanals*
Stromzufuhr ausgeschaltet	——	Signal des am Fernsehgerät gewählten Kanals

*Wenn sich der Videorecorder in der Fernsehgerät-Betriebsart befindet und ein Kabelfernsehkanal gewählt wird, werden die Signale selbst dann verschlüsselt empfangen, wenn der Kabelfernsehkanal mit den Programmwahltasten am Fernsehgerät gewählt ist. In einem solchen Fall stellen Sie entweder den Videorecorder auf die Videorecorder-Betriebsart ein oder Sie schalten das Fernsehgerät auf den AV-Eingang um.

Anschluß an einen Satellitenempfänger

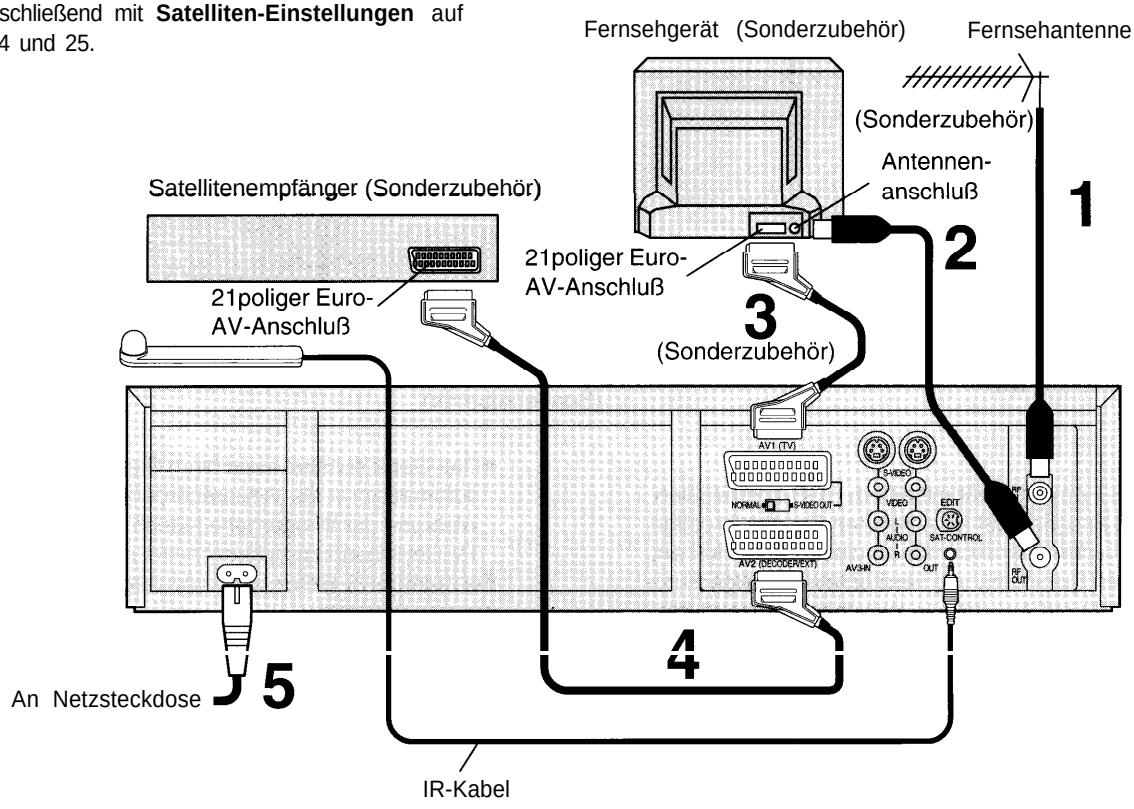
- Nacti Anschluß dieses Gerät an einen Satellitenempfänger, der in der beigefügten Listen von kompatiblen Modellen aufgeführt ist, werden die Satellitenempfänger-Steuerfunktionen aktiviert, sofern die auf Seite 23 bis 25 erläuterten Einstellungen vorgenommen wurden.

@Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung des Satellitenempfängers nach.

@Wenn das Gerät an einem ungünstigen Ort aufgestellt wird, arbeitet es u.U. nicht einwandfrei.

Ⓐ Über 21 poliges Euro-AV-Kabel

Nachdem Sie diesen Anschluß hergestellt haben, fahren Sie mit **Voreinstellung laden** oder **Automatische Einstellung** auf Seite 19 bzw. 20 fort und anschließend mit **Satelliten-Einstellungen** auf Seite 24 und 25.



Hinweise:

*Wenn der Videorecorder über das 21 polige Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, stellen Sie den HF-Ausgangskanal des Videorecorders auf ,,--“ (RF OFF) ein.
Siehe den Abschnitt unten auf Seite 18.

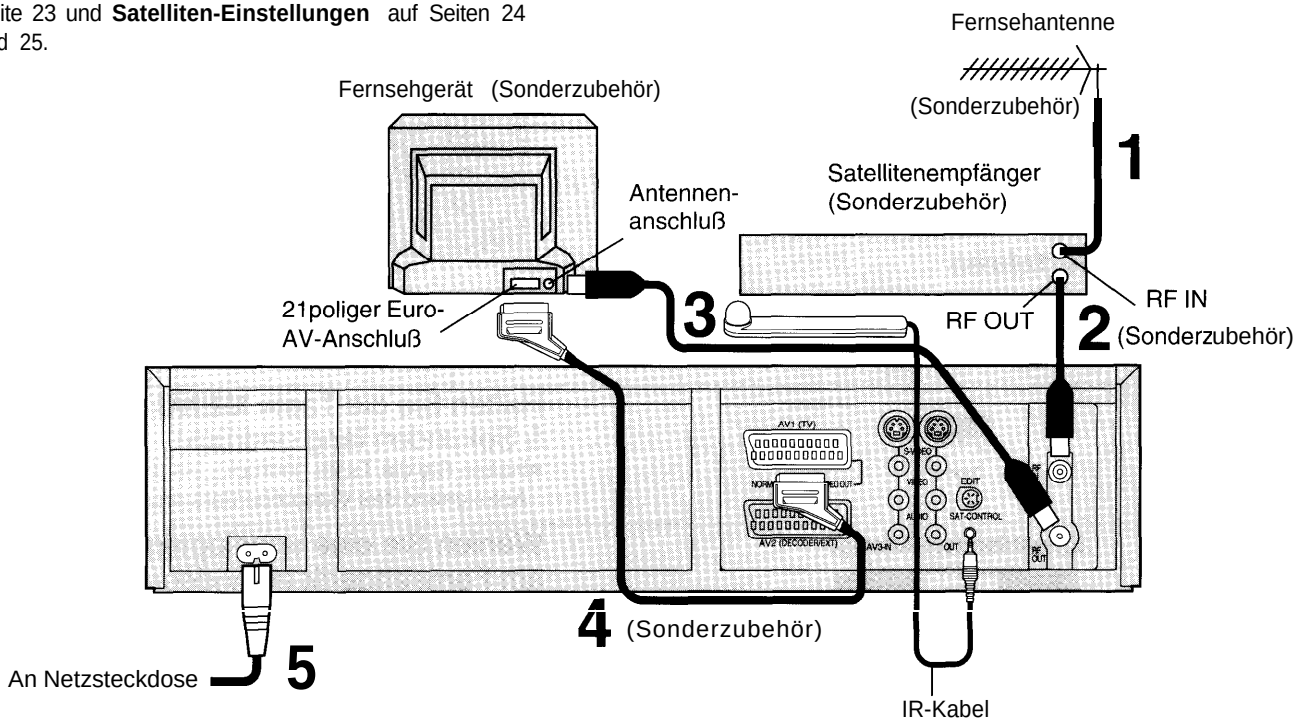
*Wenn zusätzlich zum Satellitenempfänger ein Decoder angeschlossen werden soll, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Decoders nach.

*Je nach Typ des verwendeten Satellitenempfängers steht die Funktion AV LINK u.U. nicht zur Verfügung.

*Wenn der Satellitenempfänger an den Euro-AV-Anschluß AV2 angeschlossen ist, muß zunächst ,,AV2 **Buchse“** auf ,,EXT“ eingestellt werden. (Siehe Seite 48.)

Über HF-Koaxialkabel

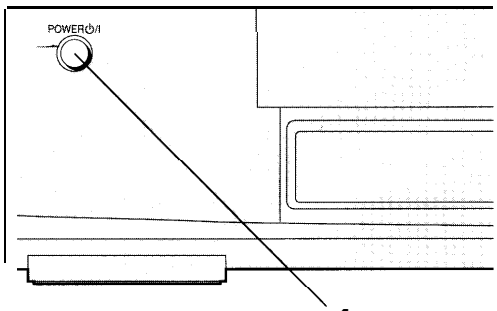
Nachdem Sie diesen Anschluß hergestellt haben, fahren Sie zunächst mit **Voreinstellung laden** oder **Automatische Einstellung** auf Seite 19 bzw. 20 fort und anschließend mit **Satelliten-Abstimmung** auf Seite 23 und **Satelliten-Einstellungen** auf Seiten 24 und 25.



Der HF-Ausgangskanal des Satellitenempfängers sollte auf einem anderen Kanal als Kanal 36, der als Video-Wiedergabekanal verwendet wird, justiert werden, z. B. auf Kanal 33.

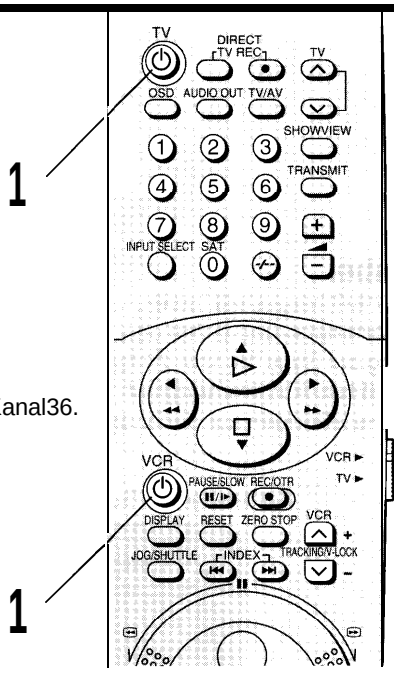
Hinweis:
Wenn der Videorecorder über das 21 polige Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, stellen Sie den HF-Ausgangskanal des Videorecorders auf ,,--“ (RF OFF) ein.
Siehe den Abschnitt unten auf Seite 18.

Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal



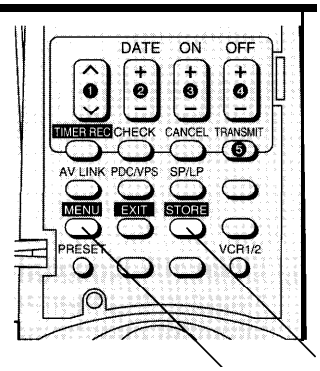
1

Über das Antennenkabel liefert der Videorecorder ein Signal an das Fernsehgerät auf UHF-Kanal36. Das Video-Wiedergabebild kann auf gleiche Weise wie eine Fernsehsendung auf dem Fernsehgerät betrachtet werden.
Wenn der Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät über den 21 poligen Euro-AV-Anschluß vorgenommen wurde, braucht das folgende Bedienungsverfahren nicht ausgeführt zu werden.
Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung ebenfalls vorzunehmen.



1

1



4

Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR,** um die **Zifferntasten** zu verwenden.

2

Bedienungsverfahren

1 TV VCR

Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.

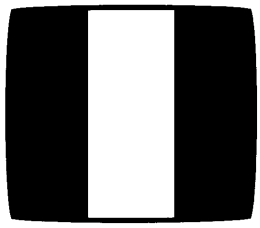
2 MENU

Halten Sie die Taste **MENU** mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

- Halten Sie die Taste gedrückt, bis "Ch" auf dem Anzeigefeld des Videorecorders erscheint.

3 **Eingeblendete Anzeige**

(Testbild)



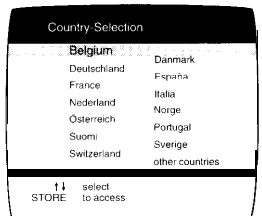
Wählen Sie eine unbelegten TV-Position am Fernsehgerät als Video-Wiedergabekanal.

@Beachten Sie hierfür die Bedienungsanleitung des Fernsehers (Empfehlung: TV-Position ,,O").

* Stimmen Sie das Fernsehgerät so ab, daß das Testbild auf dem Bildschirm erscheint.

4 STORE

(Country-Selection)



Drücken Sie die Taste **STORE,** um die Testbildanzeige zu verlassen. Danach erscheint die Anzeige **„Country-Selection"**.
Zur Einstellung schlagen Sie bitte auf Seite 20 beschrieben.

Verwenden Sie die Fernbedienung, um die Einstellung des HF-Ausgangskanals zu ändern:

Falls die Wiedergabe auf dem Videokanal durch einen Sender gestört wird, kann die Nummer eines unbelegten Kanals (21 bis 69) verwendet werden.

Führen Sie Schritt **1** und 2 oben aus.

3 Geben Sie die gewünschte Kanalnummer (21-69) über die **Zifferntasten** oder die Taste ∨ ∧ an der Fernbedienung ein.

@Wenn der Videorecorder über das 21 polige Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, stellen Sie den HF-Ausgangskanal des Videorecorders auf ,,--" (RF OFF) ein.

Drücken Sie die **Zifferntaste „0"** oder die Tasten ∨ A, so daß die Anzeige ,,--" erscheint.

→21←…→69←

→−−←

(RF OFF)

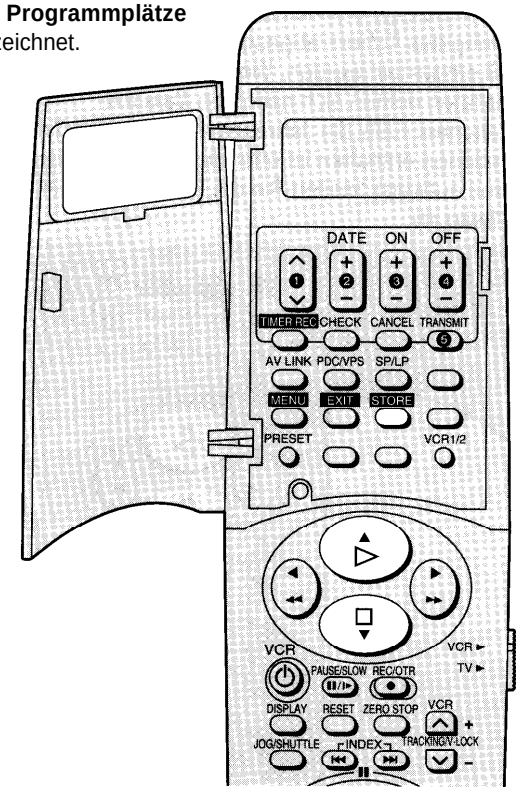
4 Drücken Sie die Taste **STORE,** um die Einstellbetriebsart zu verlassen.

*Stimmen Sie das Fernsehgerät auf den neuen Video-Wiedergabekanal ab.

- Nach Einstellung von **„Country-Selection"** erscheint das Menü **„Country-Selection"** nicht mehr, selbst wenn der HF-Ausgangskanal geändert und die Taste **STORE** gedrückt wird.

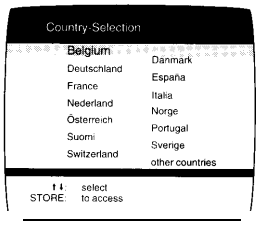
Voreinstellung laden

Wenn der Videorecorder **über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK", „Easy Link" oder „Megalogic" gekennzeichnet ist** angeschlossen ist, werden die Daten der Fernsehsender-Tabelle vom Fernsehgerät in den Videorecorder kopiert, und der Fernsehkanal wird am Videorecorder voreingestellt. Diese Funktion wird als **Übernahme der TV Programmplätze** bezeichnet.

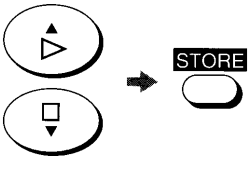


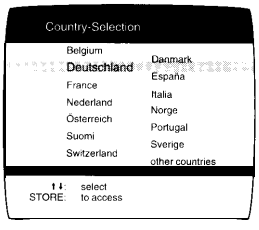
Wenn der Videorecorder nach dem Anschließen **an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK", „Easy Link" oder „Megalogic" gekennzeichnet ist, über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel** eingeschaltet worden ist, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

Eingeblendete Anzeige

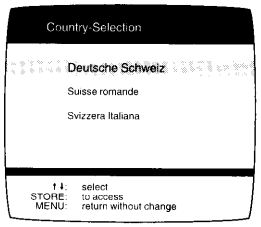


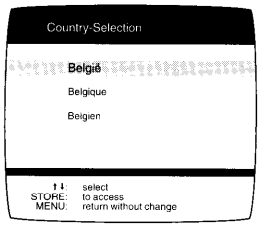
1 Wählen Sie das gewünschte Land.





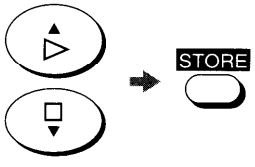
- Nach Wahl der Schweiz oder Belgiens wird auf die nächste Anzeige weitergeschaltet. Wählen Sie den Eintrag für die jeweils gewünschte Sprache.

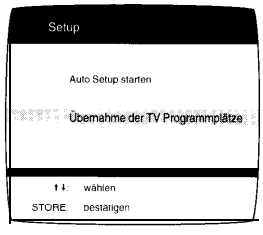




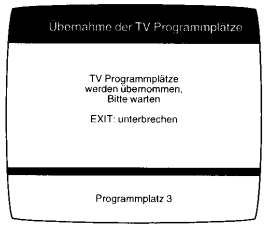
2 Wählen Sie **„Übernahme der TV Programmplätze"**.

- Achten Sie beim Ausführung der auf Seite 43 beschriebenen manuellen Abstimmung darauf, **„Auto Setup starten" zu** wählen. Der Grund dafür ist, daß bei einer Änderung des Inhalts der Abstimmung für das Fernsehgerät diese Informationen erneut in den Videorecorder geladen werden, wodurch die unabhängig davon über manuelle Abstimmung eingegebenen Informationen u.U. gelöscht werden.

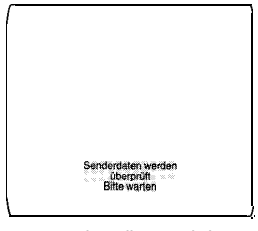




- Der Kopiervorgang startet automatisch.



*Nach beendetem Kopieren vom Fernseher übernimmt der Videorecorder die TV-Positionen.



- Nach beendeter automatischer Tuner-Voreinstellung wird das Programm des Senders mit der jeweils niedrigsten TV-Position, die abgestimmt werden kann, automatisch dargestellt.

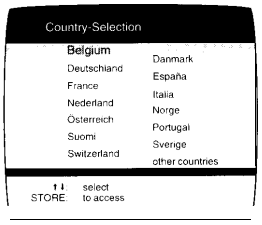
Hinweis:
Die Voreinstellung wird nicht geladen, wenn der Videorecorder an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo ,,NEXTVIEWLINK", „Easy Link' oder ,,Megalogic" gekennzeichnet ist, angeschlossen ist, **aber nicht über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel.** In einem solchen Fall führen Sie die auf der nächsten Seite beschriebenen automatische Einstellung aus.

Automatische Einstellungen (Auto Setup)

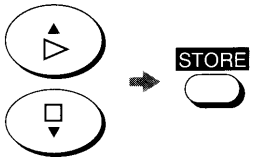
Automatische Einstellung

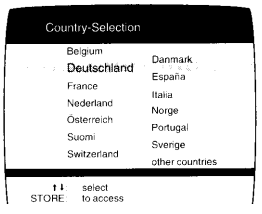
Wenn der Videorecorder an ein anderes Fernsehgerät angeschlossen *d.h. nicht über ein vollständig verdrahtetes 2 1poliges Euro-A V-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo ,,NEXTVIE WLINK", „ Easy Link" oder ,,Megalogic"gekennzeichnet ist* und eingeschaltet worden ist, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

Eingeblendete Anzeige

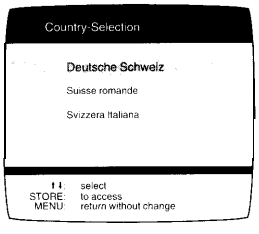


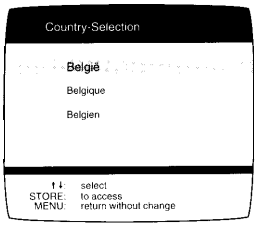
Wählen Sie das gewünschte Land.





- Nach Wahl der Schweiz oder Belgiens wird auf die nächste Anzeige weitergeschaltet. Wählen Sie den Eintrag für die jeweils gewünschte Sprache.





Die Automatische Einstellung (automatische Abstimmung und Einstellung der eingebauten Uhr) beginnt automatisch.

der automatischen Einstellung werden das VHF-Band (vom niedrigsten Kanal an) und das UHF-Band (bis zum höchsten Kanal) nach Fernsehsendern der Reihe nach abgesucht und Daten für jede angetroffene TV-Position gespeichert. Die übrigen TV-Positionen werden übersprungen.

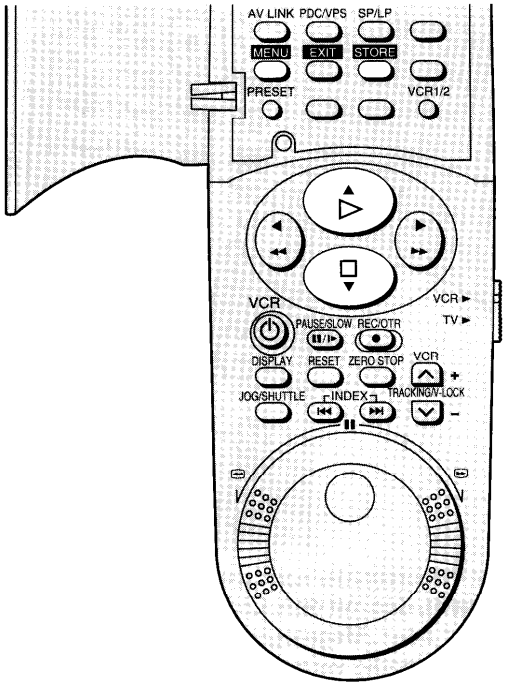
* Insgesamt beansprucht die automatische Einstellung für den Sendersuchlauf und die Einstellung der Uhr 4 Minuten oder länger.

Hinweise:

*Falls der Videorecorder über die automatische Einstellung nicht einwandfrei eingestellt wurde, lesen Sie bitte Seiten 43 und 46 und gehen wie dort beschrieben vor.

*Die automatische Einstellung der Uhr wird nicht einwandfrei ausgeführt, wenn keine Teletext-Informationen zur Verfügung stehen. Falls die Uhreinstellanzeige erscheint, wenn die automatische Einstellung des Tuners abgeschlossen ist, muß die Uhr manuell eingestellt werden. Siehe Seite 46.

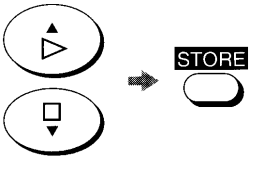
- Die Uhrdaten richten sich nach den Teletext-Informationen. Falls die Jahreszahl nicht in den Teletext-Informationen enthalten ist oder der Teletext falsche Zeitdaten aufweist, stellen Sie die Uhr manuell ein. Siehe Seite 46.



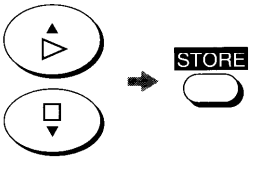
Abrufen der Fernsehsender-Tabelle

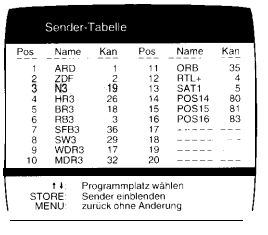
1 Drücken Sie die Taste **MENU.**

2 Wählen Sie **Sender-Tabelle.**



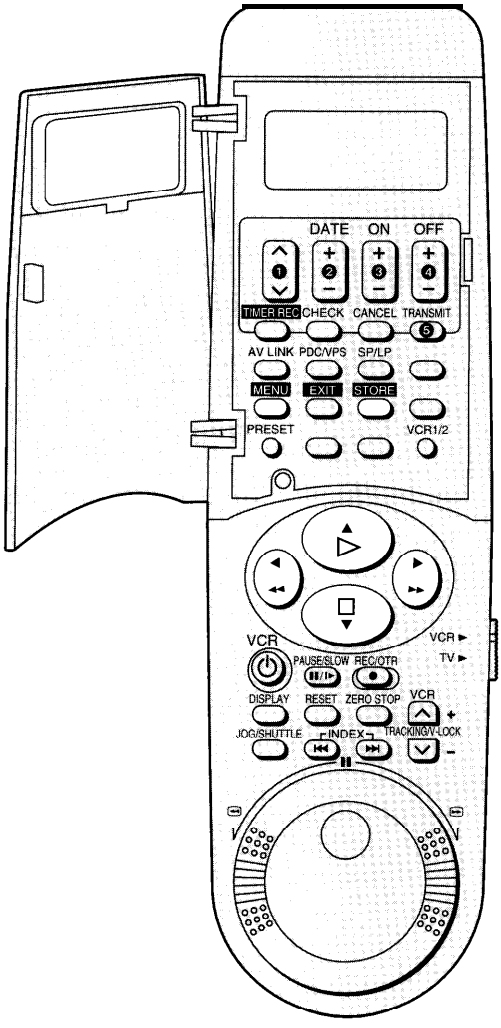
3 Wählen Sie den Fernsehsender, dessen Programm Sie sehen wollen.




Sender-Tabelle
Pos. Name Kan Pos. Name Kan
1 ARD 1 11 ORB 35
2 ZDF 2 12 RTL+ 4
3 N3 19 13 SAT1 5
4 HR3 26 14 POS14 80
5 BR3 18 15 POS15 81
6 RB3 3 16 POS16 83
7 SFB3 36 17 ----- ---
8 SW3 29 18 ----- ---
9 WDR3 17 19 ----- ---
10 MDR3 32 20 ----- ---
↑↓: Programmplatz wählen
STORE: Sender einblenden
MENU: zurück ohne Änderung

Wichtige Informationen zur automatischen Einstellung (Nur nach Ausführen der automatischen Einstellung)

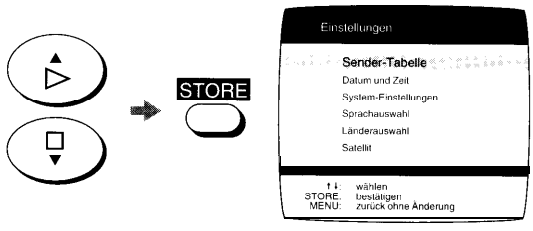
Die Einrichtung für automatische Einstellung speichert Fernsehsender automatisch in die TV-Positionen des eingebauten Tuners.
Unter bestimmten Bedingungen kann es in manchen Empfangsgebieten vorkommen, daß einigen Kanälen kein Kanalname oder normale TV-Position zugewiesen wird. In einem solchen Fall müssen diese Sender manuell abgestimmt werden.
Wenn der Videorecorder über die automatische Einrichtung nicht einwandfrei eingestellt wurde, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.
Um nachzuprüfen, ob eine manuelle Einstellung erforderlich ist, führen Sie Schritt 1 bis 6 unten aus.



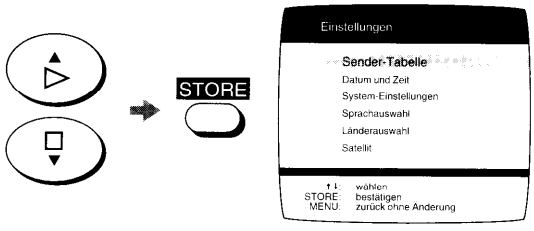
Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **Einstellungen.**

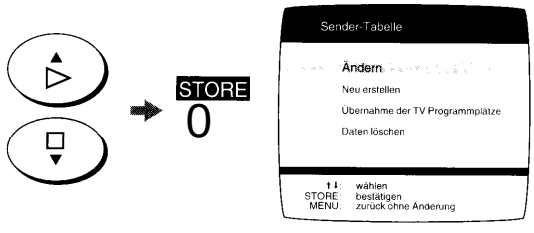
Eingeblendete Anzeige



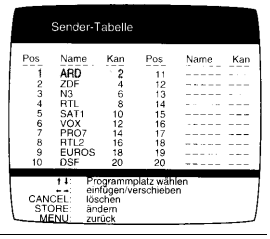
2 Wählen Sie **„Sender-Tabelle“.**



3 Wählen Sie **„Ändern“.**



4 Danach wird die Sender-Tabelle angezeigt. (Die genauen Kanalinformationen richten sich nach dem jeweiligen Gebiet.)



Werden alle Sendernamen wie oben gezeigt, ist keine manuelle Abstimmung erforderlich.

Wenn jedoch das Symbol ✳ vor der Anzeige eines Sendernamens erscheint, müssen Sie das auf der nächsten Seite beschriebene Bedienungsverfahren selbst dann ausführen, wenn der Sendername vollständig angezeigt wird.

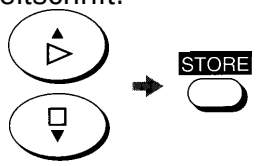
Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, falls eine manuelle Abstimmung erforderlich ist.

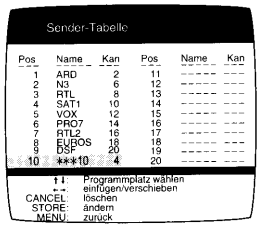
Ändern oder Zuweisen eines Sendernamens:

Bedienungsverfahren

Führen Sie Schritt **1** bis 3 auf der vorigen Seite aus.

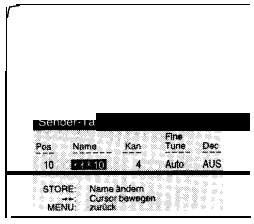
4 Wählen Sie den (die) mit „✳ ❑ Cl[7Cl" gekennzeichneten Sender. Uberprüfen Sie, welcher Sender momentan empfangen wird, anhand des Fernsehprogramm-Teils einer Zeitung oder Zeitschrift.



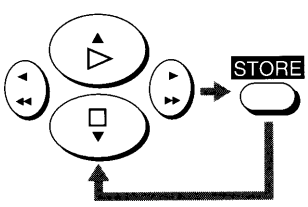


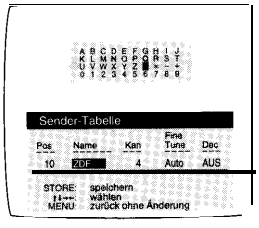
*Bei der Anzeige „□" handelt es sich um die TV-Positionsnummer bzw. den Sendernamen.

5 Betätigen Sie die folgenden zwei Tasten, um auf den Sendernamen in der Zeile zu schalten und die Zeichentabelle aufzurufen.

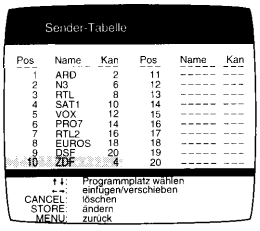


6 Betätigen Sie die Pfeiltasten, um Zeichen aus der Tabelle in alle fünf mit „✳ ❑ IOUCI" gekennzeichneten Stellen des Sendernamens einzugeben, und drücken Sie die Taste **STORE** nach Wahl jedes Zeichens. Zur Eingabe einer Leerstelle wählen Sie die Stelle zwischen **Z** und ✳.




A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R S T
U V W X Y Z ▮ - .
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Sender-Tabelle
Pos Name Kan Fine Tune Dec
10 ZDF 4 Auto AUS
STORE: speichern
↑↓←→: wählen
MENU: zurück ohne Änderung

7 Drücken Sie die Taste **MENU** einmal. Falls mehr als ein Sender mit „✳□□□□" gekennzeichnet ist, wiederholen Sie Schritt 4 bis 7.



Hinweis:
Einzelheiten zum Ändern der TV-Position sind Seiten 43 und 44 zu entnehmen.

Satelliten-Einstellungen

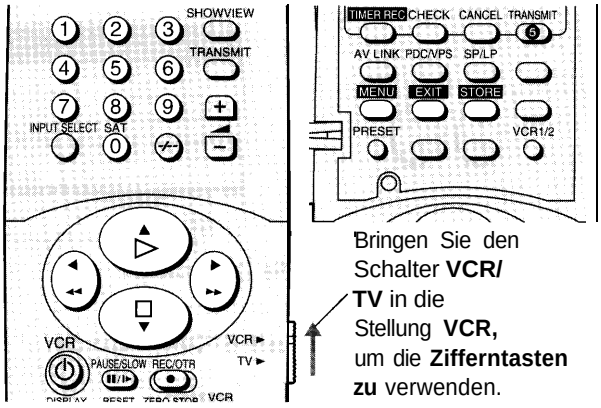
Satelliten-Abstimmung

Wenn der HF-Anschluß Ⓑ hergestellt worden ist (wie auf Seite 17 beschrieben), müssen die folgenden Einstellungen ausgeführt werden, um die Satellitenempfänger-Steuerfunktionen zu aktivieren. Bei Anschluß des Videorecorders an den Satellitenempfän er über ein 21 poliges Euro-AV-Kabel (Siehe Seite 16 Ⓐ .) sind diese Einstellungen sind nicht erforderlich.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

@Schalten Sie den Videorecorder ein.



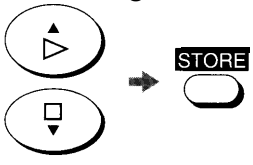
Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR,** um die **Zifferntasten zu** verwenden.

Folgen Sie den in den Bildschirm eingeblendeten Anweisungen.

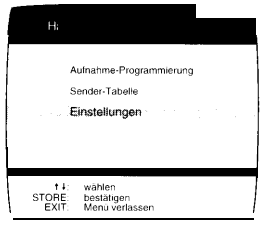
Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **MENU.**

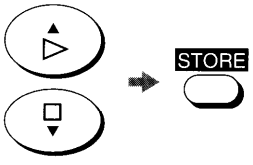
2 Wählen Sie **Einstellungen.**

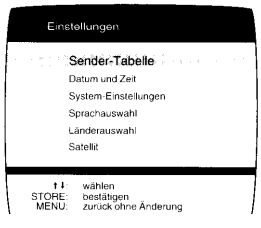


Eingeblendete Anzeige

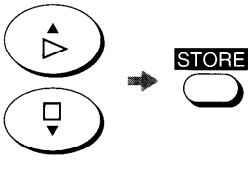


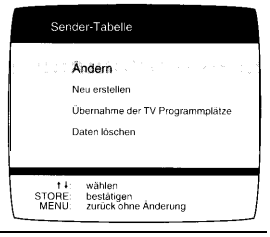
3 Wählen Sie **Sender-Tabelle.**



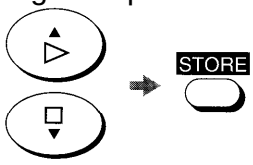


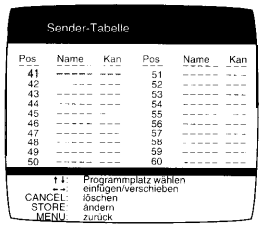
4 Wählen Sie **Ändern**.





5 Wählen Sie einen unbelegten Programmplatz.

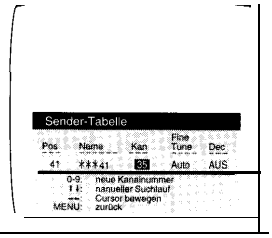




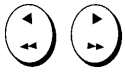
6 Wählen Sie einen Kanal **(Kan),** auf dem Satellitenprogramme betrachtet werden können.

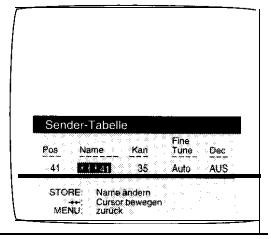
@Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.

0–9

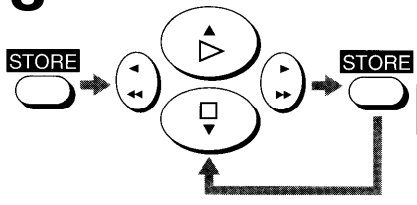


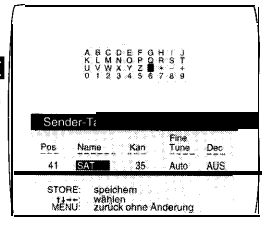
7 Wählen Sie den Fernsehsender **(Name).**





8 Geben Sie **„SAT _ _"** ein.





*Die Symbole „_ _" kennzeichen Leerstellen. Geben Sie die Leerstelle rechts neben **„Z"** auf der Tastatur ein.

*Bei **„SAT "** handelt es sich um einen Spezialausdruck, der nur bei Anschluß eines Satellitenempfängers verwendet werden darf.

@Falls die Anzeige **„SAT"** bereits erscheint, kann dieser Schritt ausgelassen werden.

9 Drücken Sie die Taste **MENU** und dann die Taste **EXIT.**

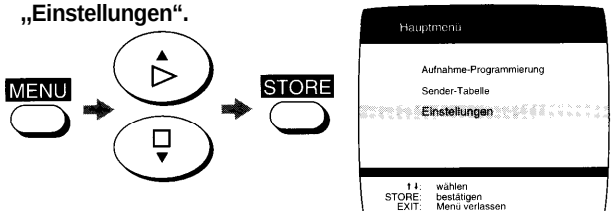
Hinweis:

Wenn **Voreinstellung laden (Übernahme der TV Programmplätze)** ausgeführt wurde, ändern Sie den Namen des Kanals zum Betrachten von Satellitenprogrammen am Fernsehgerät auf **„SAT"** (siehe die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes), anstatt das auf dieser Seite beschriebene Verfahren auszuführen. Wenn dieser Schritt ausgeführt wird, erfolgt eine automatische Neuausführung von Voreinstellung laden, und der Name des Satellitenkanals des Videorecorders wird ebenfalls geändert.

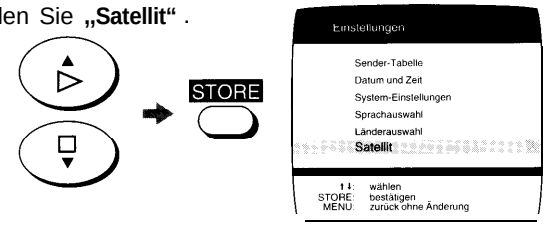
Satelliten-Einstellung

Führen Sie die unten beschriebenen Einstellungen aus, um die Satellitenempfänger-Steuerfunktionen zu aktivieren.
Diese Einstellungen werden nur von den Satellitenempfängern unterstützt, die in der beigefügten Liste von kompatiblen Modellen aufgeführt sind.

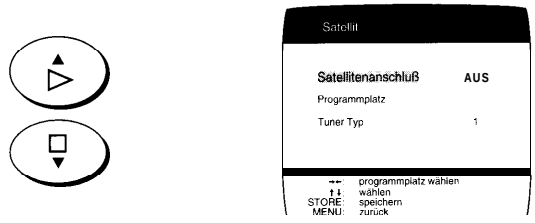
1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **„Einstellungen“.**



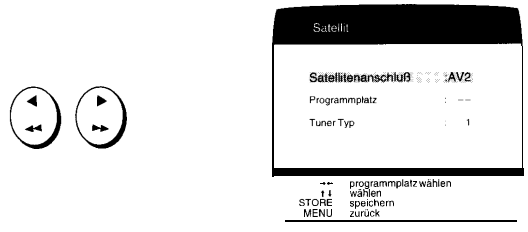
2 Wählen Sie **„Satellit“** .



3 Wählen Sie **„Satellitenanschluß“.**



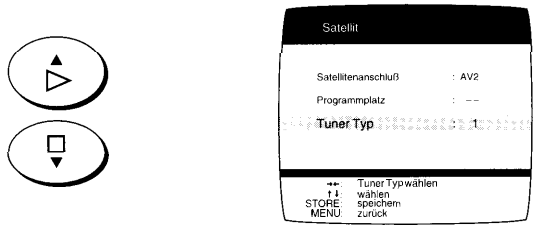
4 Wählen Sie den Anschluß, an den der/ Satellitenempfänger angeschlossen ist.



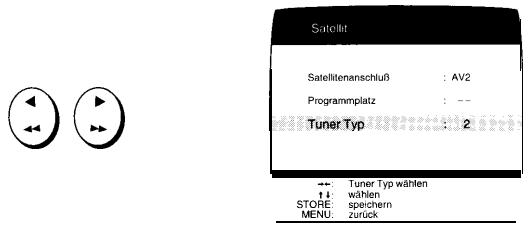
AUS: Wenn der Satellitenempfänger nicht an den Videorecorder angeschlossen ist.
RF: Wenn der Satellitenempfänger an die Buchse RF IN des Videorecorders angeschlossen ist.
AV1: Wenn der Satellitenempfänger an den Euro-AV-Anschluß AV1 des Videorecorders angeschlossen ist.
AV2: Wenn der Satellitenempfänger an den Euro-AV-Anschluß AV2 des Videorecorders angeschlossen ist.

*Bei Wahl von **„RF“** wird die Stelle **„Programmplatz“** automatisch eingestellt und kann hier nicht geändert werden.

5 Wählen Sie **„Tuner Typ“.**



6 Überprüfen Sie zunächst die beigefügten Liste von kompatiblen Satellitenempfängern, und stellen Sie dann die Nummer des Tuner-Typs ein.
Ein Satellitenempfänger, der nicht in der beigefügten Liste von kompatiblen Modellen aufgeführt ist, kann nicht angesteuert werden.



*Die Wahl kann auch über die Zifferntasten vorgenommen werden.

7 Drücken Sie zunächst die Taste **STORE,** dann die Taste **EXIT.**

Voreinstelltyp

Vor der Wahl von Satellitenkanälen oder Ausführung einer Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms muß die Satellitenempfänger-Betriebsart eingestellt werden. Das Verfahren zur Einstellung der Satellitenempfänger-Betriebsart kann je nach dem verwendeten Satellitenempfänger in die folgenden 5 Typen unterteilt werden. Überprüfen Sie zunächst den zutreffenden Typ anhand der Tabelle auf dem Zusatzblatt.

Voreinstelltyp	**Steuerbare Funktionen**
A	Lassen Sie die Stromzufuhr des Satellitenempfängers eingeschaltet.
B	Keine Maßnahme erforderlich. (Die Stromzufuhr des Satellitenempfängers kann sogar ausgeschaltet sein.)
C	Wählen Sie die 2stellige Anzeigebetriebsart am Satellitenempfänger, nachdem Sie die Stromzufuhr des Satellitenempfängers eingeschaltet haben.
D	Schalten Sie die Stromzufuhr des Satellitenempfängers ein und schalten Sie dann auf den vom Videorecorder verwendeten Tuner um.
E	Schalten Sie die Stromzufuhr des Satellitenempfängers ein und schalten Sie auf den vom Videorecorder verwendeten Tuner um. Wählen Sie dann die 2stellige Anzeigebetriebsart des Satellitenempfängers.

Bitte überprüfen Sie vor dem Kauf eines Satellitenempfängers sorgfältig die Liste der kompatiblen Modelle auf dem Zusatzblatt.

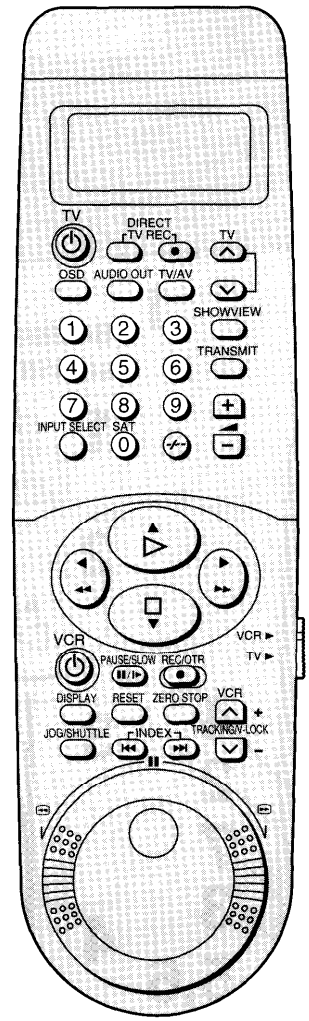
Hinweise:

*Aufgrund von Abweichungen bei der Fernsteuerungs-Codierung lassen sich bestimmte Marken oder Modelle von Satellitenempfängern u.U. nicht über diesen Videorecorder ansteuern.

*Vergewissern Sie sich, daß der Satellitenempfänger einwandfrei angesteuert werden kann.

*Führen Sie zur Probe eine Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms aus, um nachzuprüfen, daß die Timer-Aufnahme einwandfrei funktioniert.

Wahl des Satellitenkanals



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR,** um die **Zifferntasten zu** verwenden.

Betätigen Sie die Zifferntasten an der Fernbedienung.

@Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf VCR eingestellt ist.

SAT 9: SAT (0) → SAT (0) → (9)

SAT 19: SAT (0) → (1) → (9)

- Nach Drücken einer Taste tritt eine kurze Verzögerung auf, bevor der Kanal gewechselt wird. Dies ist auf die Signalumwandlung zurückzuführen.
- Satellitenkanäle von 1 bis 99 stehen zur Auswahl.

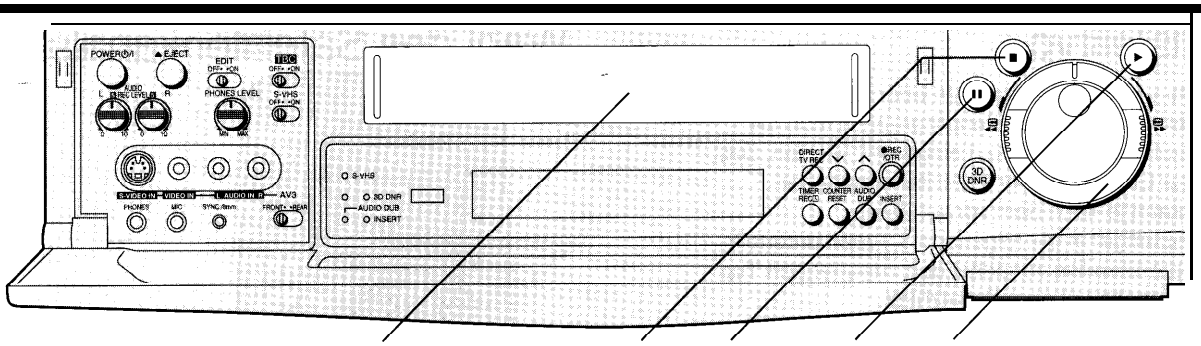
*Bei bestimmten Satellitenempfängern stehen nicht alle Kanäle bis Nr. 99 zur Verfügung.

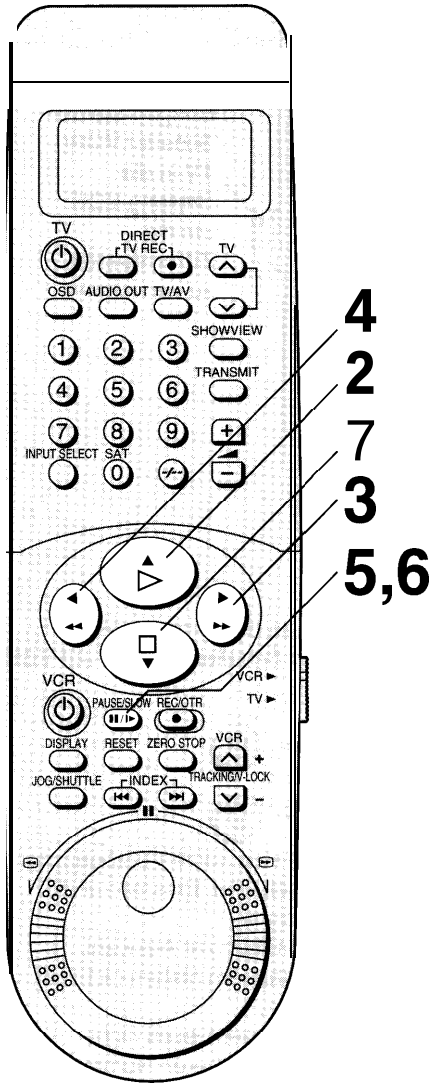
*Bei bestimmten Satellitenempfängern ist es nicht möglich, weitere Kanäle mit einer höheren Nummer zu wählen als die, die von dem betreffenden Satellitenempfänger gewählt werden können, sofern diese Anzahl 99 oder weniger beträgt.

*Bei bestimmten Satellitenempfängern muß nach der Wahl eines Kanals einige Sekunden gewartet werden, bevor der nächste Kanal gewählt werden kann.

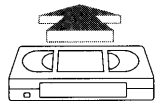
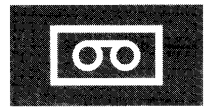
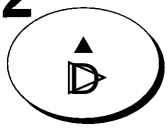
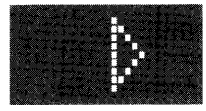
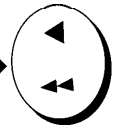
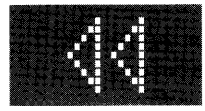
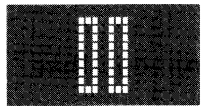
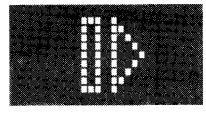
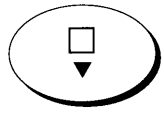
*Falls die Kanäle nicht auf dem Anzeigefeld des Satellitenempfängers angezeigt werden, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Satellitenempfängers nach, um das richtige Verfahren zur Anzeige der Kanäle zu ermitteln.

Wiedergabe





Hinweis:
Wird die Taste ▶▶ **(Schnellvorlauf)** oder ◀◀ **(Rückspulen)** in Schritt 3 bzw. 4 gedrückt gehalten, so schaltet das Gerät auf Suchlauf: nach Loslassen der Taste wird auf die normale Wiedergabe zurückgekehrt.

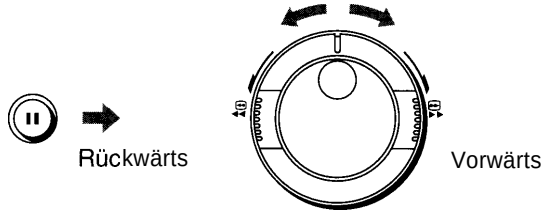
Bedienungs-schritt		**Anzeige**	
1			Setzen Sie eine bespielte Cassette ein.
2			Beginnen Sie mit der Wiedergabe.
3			Für Suchlauf vorwärts tippen Sie die Taste ▶▶ **(Schnellvorlauf)** kurz an. *Um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste D **(Wiedergabe).**
4			Für Suchlauf rückwärts tippen Sie die Taste ◀◀ **(Rückspulen)** kurz an. *Um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste D **(Wiedergabe).**
5	PAUSE/SLOW 		Betrachten Sie ein Standbild. *Drücken Sie die Taste **PAUSE/ SLOW** oder ❚❚ **(PAUSE/STILL).** *Um die normale Wiedergabe danach fortzusetzen, drücken Sie die Taste D **(Wiedergabe), PAUSE/SLOW** oder ❚❚ **(PAUSE/ STILL).**
6	PAUSE/SLOW 		Betrachten Sie ein Zeitlupenbild. *Halten Sie die Taste **PAUSE/ SLOW** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. *Um die normale Wiedergabe danach fortzusetzen, drücken Sie die Taste D **(Wiedergabe).**
7			Beenden Sie die Wiedergabe.

Weitere Wiedergabefunktionen

Zum Variieren der Wiedergabe-geschwindigkeit

1 Drücken Sie die **Pausen-/Standbildtaste** ❚❚ am Videorecorder oder die Taste JOG/SHUTTLE an der Fernbedienung.

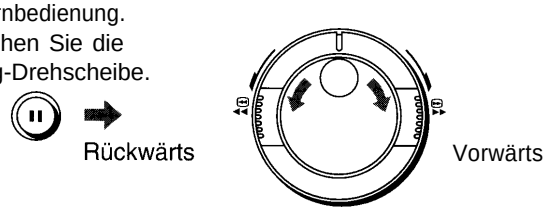
2 Drehen Sie das Schnellsuchlaufrad/Shuttle.



Zum Aufsuchen eines bestimmten Einzelbilds

1 Drücken Sie die **Pausen-/Standbildtaste** ❚❚ am Videorecorder oder die Taste JOG/SHUTTLE an der Fernbedienung.

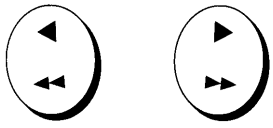
2 Drehen Sie die Jog-Drehscheibe.



Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit während des Schnellvorlaufs oder Rückspulens

Für Cue-Betrieb halten Sie die Taste ▶▶ **(Schnellvorlauf)** während des Schnellvorlaufs gedrückt (mehrere Sekunden).

Für Review-Betrieb halten Sie die Taste ◀◀ **(Rückspulen)** während des Rückspulens gedrückt (mehrere Sekunden).

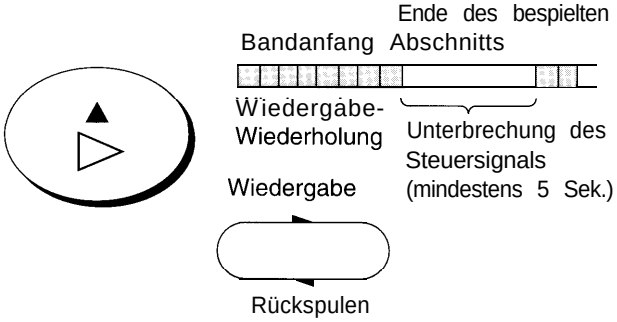


*Der gleiche Vorgang kann durch Drehen des Schnellsuchlaufrads am Videorecorder ausgeführt werden.

Für wiederholte Wiedergabe des bespielten Bandabschnitts (Repeat-Funktion)

Halten Sie die Taste D **(Wiedergabe)** länger als 5 Sekunden gedrückt.

Die Anzeige „R" erscheint im Bildschirm-Menü.



@Drücken Sie die Taste □ **(Stop),** um die Betriebsart für Wiedergabe-Wiederholung aufzuheben.

Für schnelle Rückkehr an eine bestimmte Bandstelle

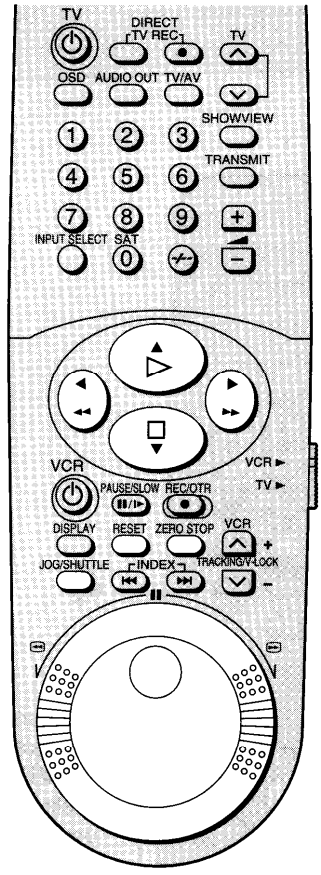
1 Drücken Sie die Taste **RESET** an der gewünschten Stelle, um das Bandzählwerk auf „0:00.00" zurückzustellen.

RESET

2 Nach beendeter Wiedergabe drücken Sie die Taste **ZERO STOP** in der Stop-Betriebsart.

@Danach wird das Band ungefähr bis an die Stelle zurück- oder schnell vorgespult, an der das Zählwerk „0:00.00" anzeigt.

ZERO STOP



Hinweise:

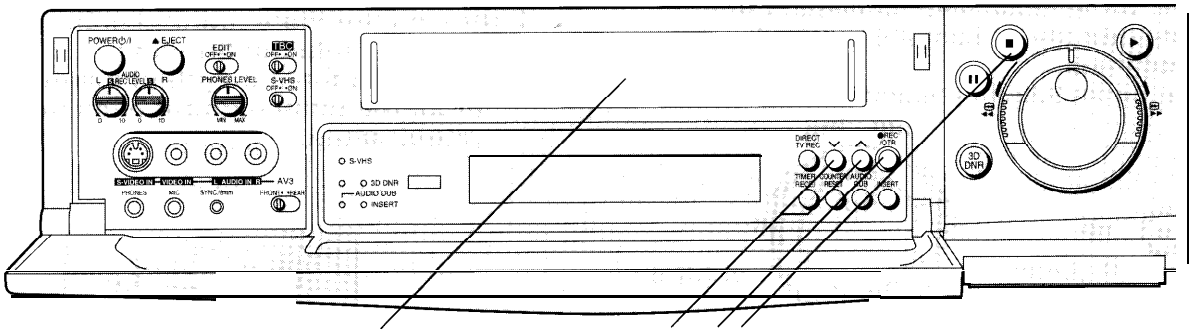
*Bei Wiedergabe einer konventionell bespielten Cassette mit einem HiFi-Videorecorder mit FM-Tonspur wird der Linearton (auf Normal-Tonspur aufgezeichnet) monaural (einkanalig) wiedergegeben.

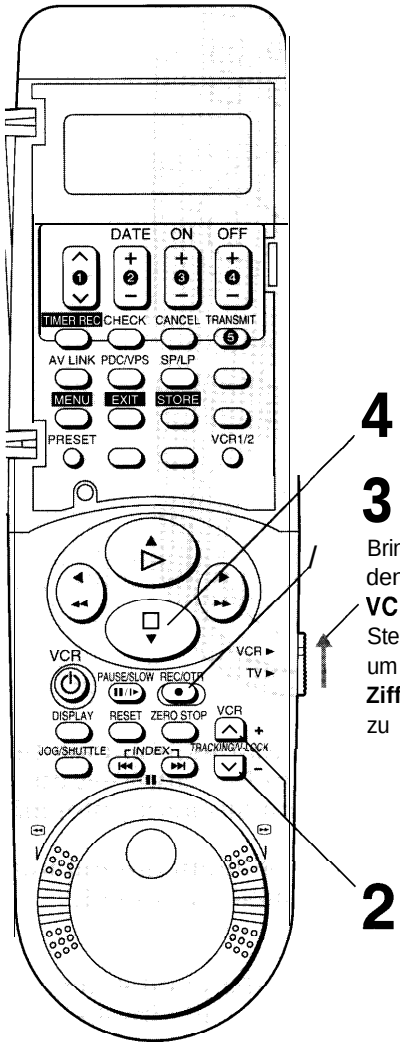
*Die Cue-, Review- oder Zeitlupen-Wiedergabe wird nach 10 Minuten automatisch aufgehoben, die Standbild-Wiedergabe nach 5 Minuten.

*Nur in der LP-Betriebsart:

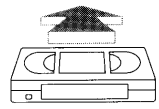
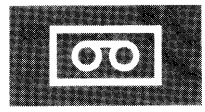
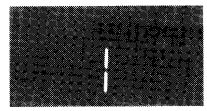
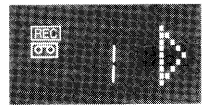
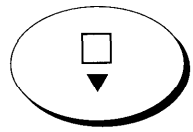
1. In einer anderen Wiedergabe-Betriebsart als der normalen Wiedergabe erscheinen u.U. Störstreifen im Bild, die Farben sind unstabil, oder ein Schwarzweiß-Bild erscheint.
2. Bei der Wiedergabe eines Bands, das mit einem anderen Videorecorder bespielt wurde, kann eine Justierung der Spurlage erforderlich werden. Auch danach wird u.U. keine einwandfreie Bildqualität erzielt. Dies ist jedoch formatbedingt und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

Manuelle Aufnahme





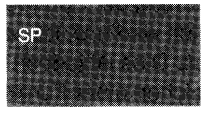
3 Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR,** um die **Zifferntasten** zu verwenden.

Bedienungs-schritt		**Anzeige**	
1			Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein. ● Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie die Taste **POWER ⏻/I (VCR ⏻)**, um den Videorecorder einzuschalten.
2	VCR + TRACKING/V-LOCK –		Wählen Sie eine TV-Position. ● Die Wahl kann auch über die **Zifferntasten** vorgenommen werden. *Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.
3	REC/OTR		Beginnen Sie mit der Aufnahme.
4			Beenden Sie die Aufnahme.

Zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

Drücken Sie die Taste SP/LP vor Beginn der Aufnahme.

SP/LP



Zum vorübergehenden Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste PAUSE/SLOW oder ❚❚ (PAUSE/STILL) während der Aufnahme.
Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut.

PAUSE/SLOW

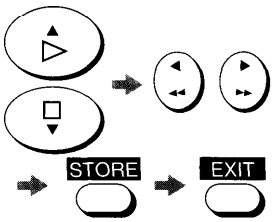
Aufnehmen einer Fernsehsendung beim gleichzeitigen Sehen einer anderen

1 Führen Sie Schritt 1 bis 3 des Bedienungsverfahrens für manuelle Aufnahme aus.

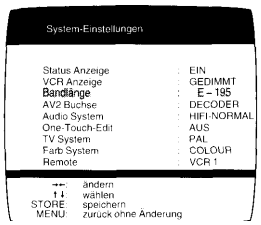
2 Wählen Sie am Fernsehgerät das Programm, das Sie sofort sehen wollen.

Zur Anzeige der ungefähren Bandrestzeit

1 Wählen Sie **Bandlänge** in der eingeblendeten Anzeige und wählen Sie dann die Bandlänge der verwendeten Cassette. (Siehe Seite 48.)



Eingeblendete Anzeige



◀ E-I 80: Für Cassetten der Formate E30, -60, -90, -120, und -180.
E-I 95: Für E195-Cassetten.
E-240: Für E240-Cassetten.
E-260 : Für E260- und E300-Cassetten.

2 Drücken Sie die Taste **DISPLAY.**

Uhrzeit→Bandlaufzeit→**Bandrestzeit**

*Bei anderen Cassettenformaten wird die Bandrestzeit u.U. nicht korrekt angezeigt.

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Programmen

1 Die Aufnahme derartiger Programme erfolgt automatisch in der Stereo- bzw. Multiplex-Betriebsart. Dies verhindert bei zweisprachigen Programmen Fehler bei der Wahl zwischen dem synchronisierten und dem Originalton.

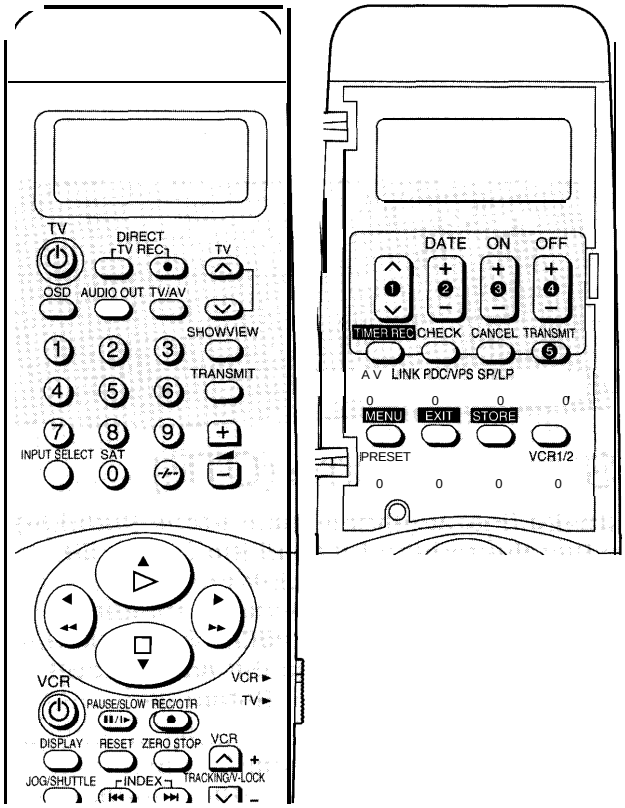
2 Zur Wahl der gewünschten Tonausgabe-Betriebsart drücken Sie die Taste **AUDI0 OUT** während der Wiedergabe. Siehe Seite 8.

AUDI0 OUT
0

Hinweise:

- Wenn eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist, blinkt die Anzeige „ “, um anzuzeigen, daß die Aufnahme nicht ausgeführt werden kann.

*Die Aufnahmepause-Betriebsart wird nach 5 Minuten automatisch aufgehoben, wonach das Gerät in die Stop-Betriebsart zurückkehrt.



Das NICAM-System (nur NV-HS95OEC)

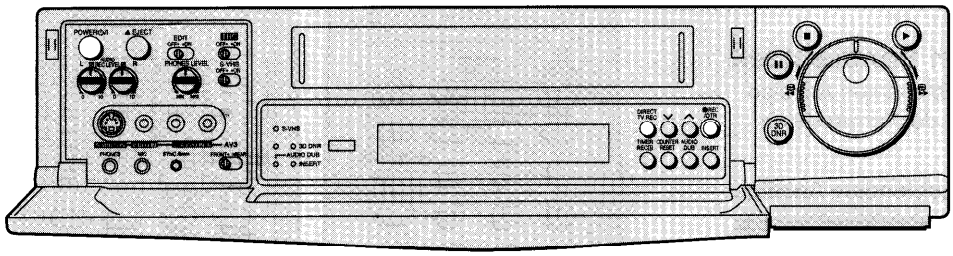
Das Modell NV-HS950EC ist ebenfalls mit dem NICAM-System ausgestattet.
Bei NICAM handelt es sich um ein Programmformat mit 2 Tonkanälen, die wahlweise einen hochwertigen Stereoton oder 2 separate Monokanäle (M1 und M2) liefern.
Programme mit NICAM-Ton werden immer zusätzlich zum normalen Ton ausgestrahlt, und der gewünschte Ton kann während der Wiedergabe mit der Taste **AUDI0 OUT** (Siehe Seite 8) angewählt werden.

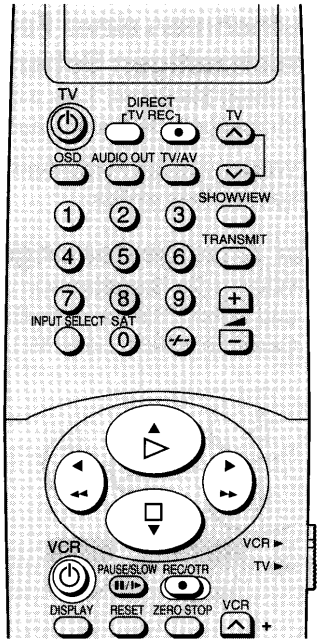
*Der digitale NICAM-Stereoton kann nur auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnet werden.

- Um den gewöhnlichen Ton (Normalton) bei Empfang eines Stereo-, zweisprachigen oder NICAM-Programms auf den FM-Tonspuren aufzunehmen, wählen Sie **Mono EIN** während des manuellen Abstimmverfahrens. Siehe Seite 43.

Wichtiger Hinweis zum NICAM-System

Beim Einschalten des NV-HS950EC schaltet der Tuner automatisch auf eine NICAM-Sendung um, wenn ein NICAM-Programm ausgestrahlt wird. Solange NICAM-Programme noch als Testübertragungen ausgestrahlt werden, kann es vorkommen, daß der empfangene Ton nicht mit dem Bild übereinstimmt. Um in einem solchen Fall einen mit dem Bild synchronisierten Ton zu erhalten, wählen Sie die Einstellung **AUDI0 OUT** (Siehe Seite 8) oder **Mono EIN.** Dies gilt jedoch nur, bis Übertragungen im NICAM-Format endgültig eingeführt sind.
Daher erscheint die Anzeige Stereo" auch bei Empfang eines monauralen (einkanalig) Tonprogramms.





Sofortaufnahme (OTR)

Um eine Timet--Aufnahme mit automatischer Abschaltung in Ihrer Abwesenheit sofort zu aktivieren, können Sie einfach die REC/OTR wiederholt drücken, um die gewünschte Dauer der Timet--Aufnahme einzugeben. Bei jeder Betätigung der Taste REC/OTR wechselt die Anzeige der Aufnahmedauer auf dem Anzeigefeld des Videorecorders in der folgenden Reihenfolge:

→Zählwerkanzeige → 30 (Min.)
(normale Aufnahme-Betriebsart)
240 (Min.) ← 180 (Min.) ← 120 (Min.) ← 60 (Min.) ←

Vorbereitung

Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.

Bedienungsverfahren

1 Bereiten Sie die Video-Programmquelle vor, die aufgezeichnet werden soll, und beginnen Sie mit der Aufnahme.

2 Drücken Sie die Taste REC/OTR so oft, bis die gewünschte Aufnahmedauer angezeigt wird.

REC/OTR

*Nach beendeter Sofortaufnahme schaltet sich der Videorecorder automatisch aus. Drücken Sie den Schalter POWER ⏻/I (VCR &), um den Videorecorder danach erneut einzuschalten.

Hinweise:

*Die OTR-Funktion steht nur in der normalen Aufnahme-Betriebsart zur Verfügung und heißt O=One T=touch R=recording.

*Wenn das Bandende während der Sofortaufnahme erreicht wird, schaltet sich der Videorecorder automatisch aus.

*Um die Sofortaufnahme vorzeitig zu beenden, drücken Sie die Taste □ **(STOP)** oder den Schalter **POWER &/I (VCR 6).**

Direkt-Fernsehaufnahme (Direct TV REC)

Um das gegenwärtig betrachtete Fernsehprogramm bequem aufzuzeichnen, drücken Sie einfach die **DIRECT TV** REC.

Diese Funktion steht jedoch nur zur Verfügung, wenn dieser Videorecorder **über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK", „Easy Link" oder „Megalogic" gekennzeichnet ist** angeschlossen ist.

Vorbereitung

Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.

Bedienungsverfahren

Drücken Sie die **DIRECT TV REC** um das gegenwärtig betrachtete Fernsehprogramm bequem aufzunehmen. Danach beginnt die Aufnahme.

DIRECT TV REC

*Der Programmplatz am Videorecorder braucht dabei nicht dem momentan empfangenen Fernsehsender angepaßt zu werden.

Hinweise:

@Selbst wenn der Programmplatz am Videorecorder gegenwärtig nicht mit dem am Fernsehgerät abgestimmten Kanal übereinstimmt, wird der Videorecorder auf den Programmplatz für das jeweilige Fernsehprogramm umgeschaltet. Nach beendeter Aufnahme wird wieder der frühere Programmplatz am Videorecorder eingestellt.

- Wenn über die TV-Startbuchse per Direct TV-REC aufgenommen Wird, ist eine Bedienung des TV-Gerätes nicht möglich.

@Überzeugen Sie sich vorher, daß die Cassette bespielt werden kann.

Timer-Aufnahme

ShowView-Programmierung

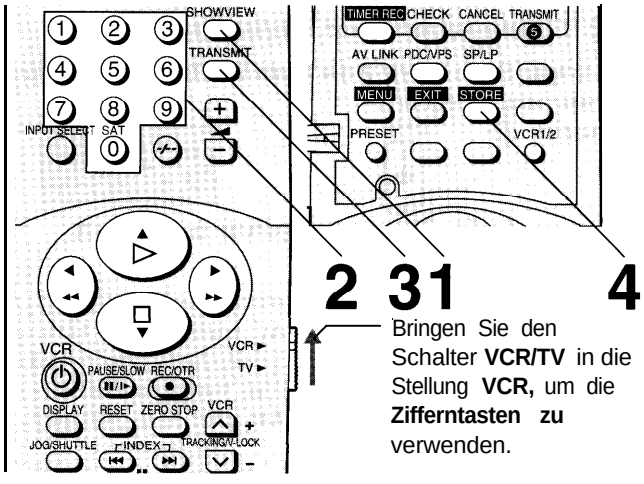
Die Programmierung ist jetzt denkbar einfach: Sie brauchen nur noch die ShowView-Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist. Bei den ShowView-Nummern handelt es sich um Zahlen, die jeder Sendung zugewiesen und im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften abgedruckt werden. Wenn Sie diese Nummern an der Fernbedienung eingeben und dann die Taste **TRANSMIT** drücken, werden die betreffenden Codes automatisch in die tatsächlichen Programmierdaten umgewandelt.

Vorbereitungen

*Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.

*Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

*Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.

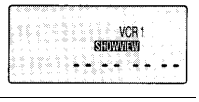


Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR,** um die **Zifferntasten zu** verwenden.

Bedienungsschritt **Anzeige**

1 Drücken Sie die Taste **SHOWVIEW.**

SHOWVI EW



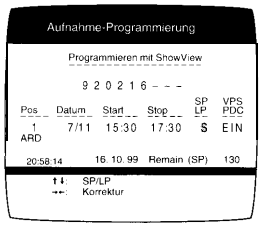
2 Geben Sie die gewünschte ShowView-Nummer ein.
Beispiel: 920216

3 Drücken Sie die Taste **TRANSMIT.**

TRANSMIT

5

Eingeblendete Anzeige

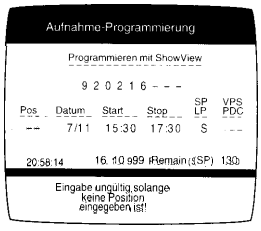


*Um die Endzeit zu verlängern oder Korrekturen der Einstellung vorzunehmen, verwenden Sie die Tasten ▲▼◄b oder **PDCNPS.**

@Einzelheiten zur PDC/VPS-Aufnahme finden Sie auf Seite 35.

Falls die Anzeige ,,--" an der Stelle der TV-Position erscheint:

Betätigen Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Wahl der TV-Position des Videorecorders, der mit dem in Schritt 2 eingegebenen Fernsehsender belegt ist.



@Nach einigen Sekunden wird die Meldung am unteren Rand des Bildschirm-Menüs durch die Anzeige für Bedienerführung ersetzt.

@Nach der nächsten Eingabe des ShowView-Codes für diesen Sender erscheint der korrekte der TV-Position.

Wenn Satellitenprogramme programmiert worden sind:

Nur bei der ursprünglichen Verwendung eines ShowView-Codes für Satellitenkanäle erscheint „––" an der Stelle der TV-Position. In einem solchen Fall Die SHOWVIEW-Taste einmal drücken und die Zifferntasten zur Eingabe des Satellitenkanals betätigen.

Nur bei der ursprünglichen Verwendung eines ShowView-Codes für Satellitenkanäle erscheint „––" an Stelle der TV-Position. Die **ShowView** Taste einmal drücken und in einem solchen Fall die Zifferntasten zur Eingabe des Satellitenkanals betätigen.

SAT SAT
SAT 9: 0 → @ → @

SAT
SAT 19: 0 → 1 → 9

@Wenn später ein ShowView-Code für diesen Sender eingegeben wird, erscheint die korrekte TV-Position.

4 Drücken Sie die Taste **STORE** zur Bestätiqung.

- Wenn dieTaste **STORE** nicht gedrückt wird, schaltet der Videorecorder nach ca. 20 Sekunden auf Timer-Aufnahmebereitschaft.

Hinweise:

- Zur Wahl der gewünschten Bandgeschwindigkeit betätigen Sie die Taste **SP/LP** in Schritt 2.

@Drücken Sie die Taste **TIMER REC,** wenn Sie die Timer-Aufnahmebereitschaft aufheben wollen.

*Wenn das ShowView-System zur Programmierung verwendet wird, kann die Aufnahmezeit die tatsächliche Dauer der Sendung geringfügig überschreiten.

*Wenn zwei oder mehrere Sendungen programmiert werden sollen, wiederholen Sie nach Drücken der Taste **TRANSMIT** Schritt **1** bis 4.

- Die Bedienungsverfahren zum Überprüfen und Löschen einer Timer-Programmierung sind die gleichen wie auf Seite 34 beschrieben.

*Bei Timerbetrieb mit VPS läuft der Videomotor ca. 20 Minuten weiter. Dies ist technisch bedingt.

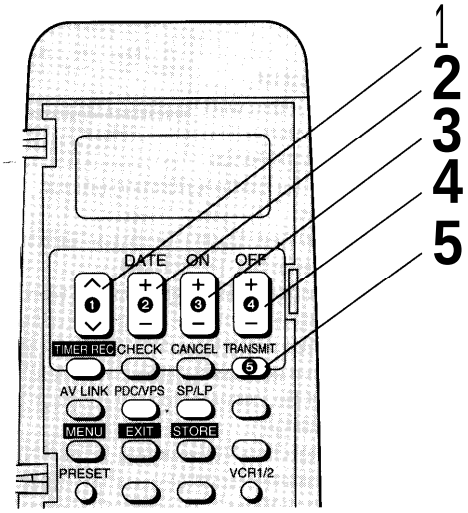
*Zeigt die Rubrik Pos. zwei Balken (eingeblendete Anzeige), ist noch der Empfangsplatz zur Leitzahlspeicherung festzulegen (z. B. POS. 20).

Bei Anschluß eines SAT-Empfängers ist folgendes wichtig:

Die Leitzahlen sind in den Zahlen des ShowView Systems enthalten. Wenn Sie die eingetippten ShowView Zahlen in den Videorecorder senden, blendet sich das Menü ,,Aufnahme-Programmierung" ein. Die Position ,,Pos" ist blau hinterlegt und wartet auf die Zuweisung des (AV2 oder AV1) Platzes, an dem Sie den SAT-Empfänger angeschlossen haben. Wenn sie den Eingang vorgeben, speichert der Videorecorder die Leitzahl automatisch. Für jede weitere ShowView Programmierung dieses Senders ist der AV-Anschluß nun fest gespeichert.

Für weitere Programmierungen des gleichen Sender brauchen Sie diese Zuweisung somit nur einmal durchführen.

Gebrauch der Fernbedienung



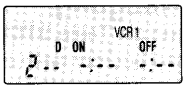
Beispiel: TV-Position; 2
Datum; 27. Oktober
Startzeit; 20:00 Uhr
Endzeit; 21:30 Uhr

Vorbereitungen

*Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
*Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.

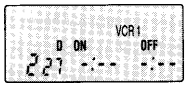
Bedienungsschritt **Anzeige**

1 Geben Sie ,,2" als Programmplatz (Kanal) ein.



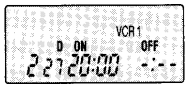
2 Geben Sie ,,27" als Tagesdatum ein.

DATE



3 Geben Sie ,,20:00" als Startzeit ein.

ON



@Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.

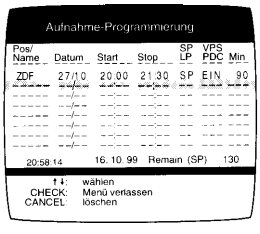
4 Geben Sie ,,21:30" als Endzeit ein.

OFF

5 Drücken Sie die Taste **TRANSMIT.**

TRANSMIT

Eingeblendete Anzeige



@Nach ca. 20 Sekunden schaltet der Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft.

- Drücken Sie die Taste **TIMER REC,** wenn Sie Timer-Aufnahmebereitschaft aufheben wollen.

@Einzelheiten zur PDC/VPS-Aufnahme finden Sie auf Seite 35.

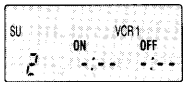
- Urn den Inhalt der Programmierung zu ändern [z. B. zum **EIN-** und Ausschalten **(AUS)** der VPS/PDC-Funktion], führen Sie das Verfahren für Programmierung mit Hilfe der eingeblendeten Anzeigen aus. (Siehe Seite 33.)

Wöchentliche Timer-Aufnahme (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt)

Betätigen Sie in Schritt 2 die Taste **DATE –** zur Wahl des gewünschten Wochentags.

Beispiel:
SU (Sonntag)

DATE



(SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag, WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag, SA=Samstag)

Tägliche Timet--Aufnahme (jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt)

Für tägliche Timer-Aufnahmen kann die Sequenz der Aufnahmetage wie folgt gewählt werden:

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag

Ⓒ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag

Betätigen Sie in Schritt 2 die Taste **DATE –** zur Wahl der gewünschten Sequenz.

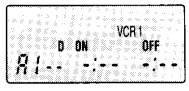
Beispiel: Ⓒ

DATE

Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timer-Aufnahme von einem Gerät ausgeführt werden soll, das an den EURO AV-Anschluß AV1 (TV), Anschluß AV2 (DECODER/EXT) oder die Buchsen AV3 (AUDI0 IN/VIDEO/S-VIDEO IN) des Videorecorders angeschlossen ist, wählen Sie ,,A1", ,,A2" bzw. ,,A3" als Programmplatz.

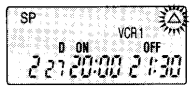
A1: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV1 (TV) angeschlossenen Programmquelle.
A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß AV2 (DECODER/EXT) angeschlossenen Programmquelle.
A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 (AUDI0 IN/VIDEO INS-VIDEO IN) angeschlossenen Programmquelle.



Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

Drücken Sie nach einem beliebigen Schritt von 2 bis 4 die Taste **SP/LP.**

SP/LP
0



Überprüfen und Löschen einer Timer-Programmierung

Die Bedienungsverfahren zum Überprüfen und Löschen einer Timer-Programmierung sind die gleichen wie auf Seite 34 beschrieben.

Hinweis:
Die Tasten ∨A, **DATE, ON, OFF** und **TRANSMIT** der Fernbedienung können nicht zur Programmierung einer Timer-Aufnahme von Satellitenprogrammen verwendet werden.

Gebrauch des Bildschirm-Menüs

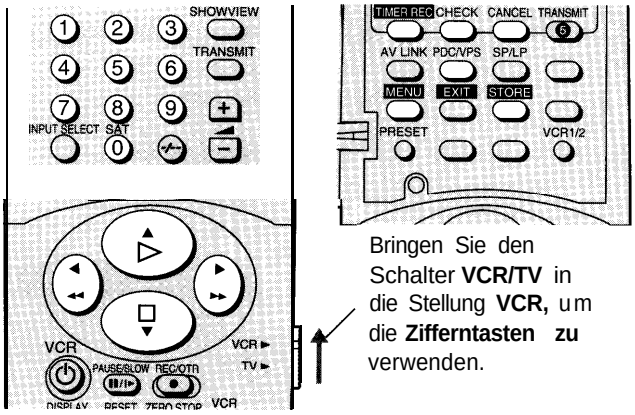
Maximal 8 Timer-Aufnahmen können bis zu einen Monat im voraus programmiert werden, einschließlich Timer-Aufnahmen, die auf täglicher (jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt) und wöchentlicher Basis (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt) wiederholt werden.

Vorbereitungen

- Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.

*Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

Beispiel: TV-Position; 2
Datum; 27. Oktober
Startzeit; 20:02 Uhr
Endzeit; 21:30 Uhr
(Gegenwärtiges Datum; 16. Oktober)

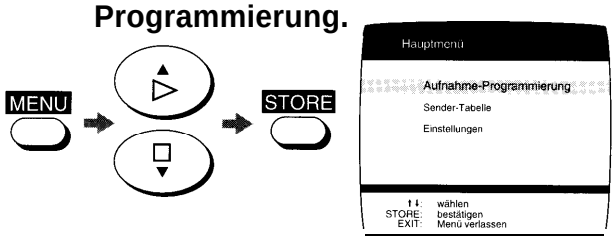


Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR,** um die **Zifferntasten zu** verwenden.

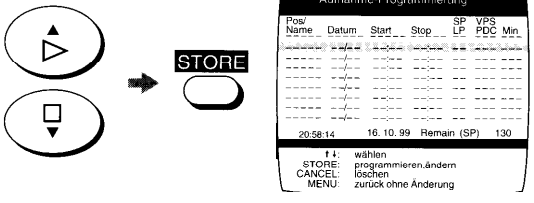
Folgen Sie den in den Bildschirm eingeblendeten Anweisungen.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **Aufnahme-Programmierung.**

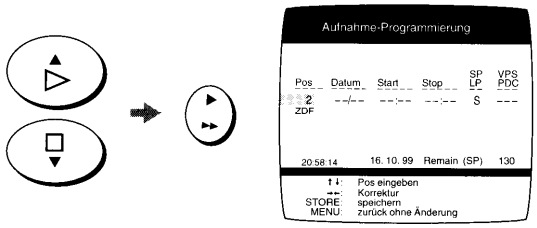


2 Wählen Sie einen freien Timer-Programmplatz.

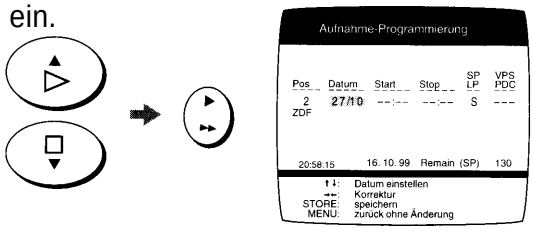


3 Betätigen Sie die Taste ▲, und stellen Sie **Pos** auf „2“ ein.

*Um auf den vorigen Eintrag zurückzukehren, drücken Sie die Taste 4.

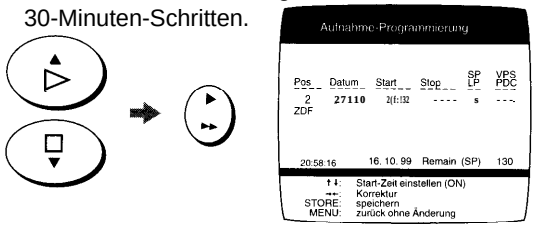


4 Stellen Sie das **Datum** auf „27/10“ ein.

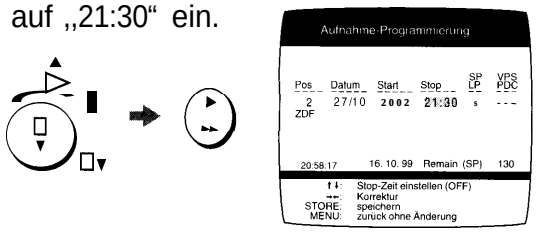


5 Stellen Sie **Start** auf „20:02“ ein.

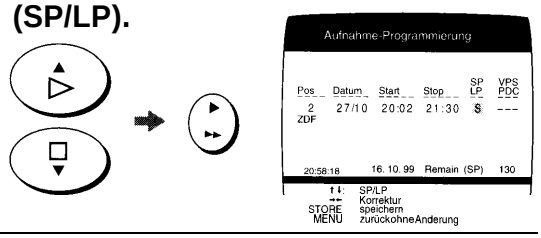
- Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.



6 Stellen Sie **Stop** auf „21:30“ ein.



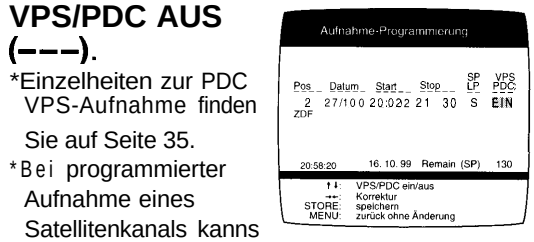
7 Wählen Sie die gewünschte **Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP).**



8 Wählen Sie **VPS/PDC EIN** oder **VPS/PDC AUS (– – –).**

*Einzelheiten zur PDC VPS-Aufnahme finden Sie auf Seite 35.

*Bei programmierter Aufnahme eines Satellitenkanals kanns **„VPS/PDC EIN“** nicht gewählt werden. PDC/VPS



9 Drücken Sie die Taste **STORE.**

10 Drücken Sie die Taste **TIMER REC,** um den Timer zu aktivieren.

Wöchentliche Timer-Aufnahme (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt)

Betätigen Sie die Taste ▼ zur Wahl des gewünschten Wochentags in Schritt 4.

Tägliche Timer-Aufnahme (jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt)

Für tägliche Timer-Aufnahmen kann die Sequenz der Aufnahmetage wie folgt gewählt werden:

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag

Ⓒ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag

Betätigen Sie die Taste ▼ zur Wahl der gewünschten Sequenz in Schritt 4.

Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timet--Aufnahme von einem Gerät ausgeführt werden soll, das an den Anschluß AV1 (TV), AV2 (DECODER/EXT) oder die Buchsen AV3 (AUDI0 IN/ VIDEOS-VIDEO IN) angeschlossen ist, wählen Sie „A1“, „A2” bzw. „A3” als Aufnahmequelle.

Al : Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV1 (TV) angeschlossenen Programmquelle.

A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß AV2 (DECODER/EXT) angeschlossenen Programmquelle.

A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 (AUDI0 IN/VIDEO INS-VIDEO IN) angeschlossenen Programmquelle.

Speichern weiterer Timer-Programme

Wiederholen Sie Schritt 2 bis 9.

Programmierte Aufnahme eines Satellitenkanals

Betätigen Sie die Zifferntasten bei der Wahl des SAT-Platzes, um einen Satellitenkanal zu wählen.

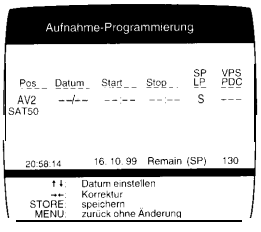
@Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.

SAT SAT

SAT 9: 0 → 0 → 9

SAT

SAT 19: 0 → 1 → 9


Aufnahme-Programmierung
Pos. Datum Start Stop SP LP VPS PDC
AV2 SAT50 --/-- --:-- --:-- S ---
20:58:14 16.10.99 Remain (SP) 130
↑↓: Datum einstellen
→←: Korrektur
STORE: speichern
MENU: zurück ohne Änderung

*Bei der programmierten Aufnahme eines Satellitenkanals steht die PDC/VPS-Funktion nicht zur Verfügung.

@Bestimmte Satellitenempfänger-Modelle schalten sich nach Beginn der Timet--Aufnahme mehrere Sekunden lang aus.

*Bei manchen Satellitenempfängern werden die ersten Sekunden des Programms nicht aufgezeichnet, wenn die Timer-Aufnahmefunktion verwendet wird.

- Manche Satellitenempfänger schalten sich aus, wenn die Timer-Aufnahme vorzeitig gestoppt wird.

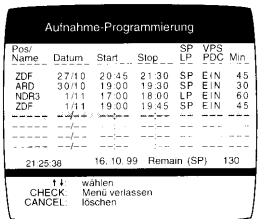
Überprüfen einer Timer-Programmierung

*Dazu muß der Videorecorder eingeschaltet sein, oder die Timer-Aufnahmeanzeige „◷“ muß leuchten.

@Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

Drücken Sie die Taste **CHECK.**

*In der PDC/VPS-Aufnahmebereitschafts-Betriebsart erscheinen die eingeblendeten Anzeigen u.U. verzerrt auf dem Bildschirm.


Aufnahme-Programmierung
Pos/ Name Datum Start Stop SP LP VPS PDC Min
ZDF 27/10 20:45 21:30 SP EIN 45
ARD 30/10 19:00 19:30 SP EIN 30
NDR3 1/11 17:00 18:00 LP EIN 60
ZDF 1/11 19:00 19:45 SP EIN 45
21:25:38 16.10.99 Remain (SP) 130
↑↓: wählen
CHECK: Menü verlassen
CANCEL: löschen

Löschen einer Timer-Programmierung

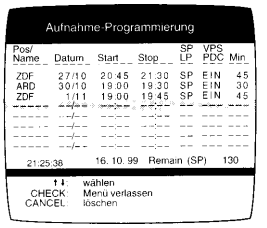
@Dazu muß der Videorecorder eingeschaltet sein oder sich in der Betriebsart Timer-Aufnahmebereitschaft befinden.

@Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

1 Drücken Sie die Taste **CHECK.**

2 Wählen Sie die Nummer des Timer-Programms, dessen Inhalt überprüft werden soll.

3 Drücken Sie die Taste **CANCEL.**


Aufnahme-Programmierung
Pos/ Name Datum Start Stop SP LP VPS PDC Min
ZDF 27/10 20:45 21:30 SP EIN 45
ARD 30/10 19:00 19:30 SP EIN 30
ZDF 1/11 19:00 19:45 SP EIN 45
21:25:38 16.10.99 Remain (SP) 130
↑↓: wählen
CHECK: Menü verlassen
CANCEL: löschen

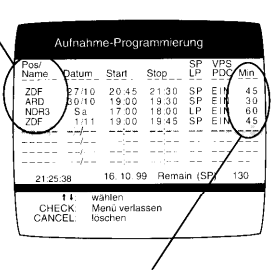
Ändern einer Timer-Programmierung

Verfahren Sie wie auf Seite 33 Bedienverfahren von Punkt **I-9.**

Hinweise:

@Falls eine Timer-Aufnahme nicht bis zum programmierten Ende ausgeführt wird (nicht genügend Band oder vom Benutzer gestoppt), so wird die Timer-Programmierung zwei Tage später um 4 Uhr morgens gelöscht.
Falls zu diesem Zeitpunkt jedoch die Timer-Aufnahmefunktion aktiviert ist, so wird die Timer-Programmierung am folgenden Tag um 4 Uhr morgens gelöscht.

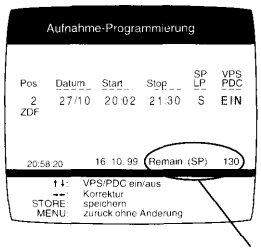
@Hier wird entweder die Positionsnummer oder der Sendername angezeigt.


Aufnahme-Programmierung
Pos/ Name Datum Start Stop SP LP VPS PDC Min
ZDF 27/10 20:45 21:30 SP EIN 45
ARD 30/10 19:00 19:30 SP EIN 30
NDR3 Sa 17:00 18:00 LP EIN 60
ZDF 1/11 19:00 19:45 SP EIN 45
21:25:38 16.10.99 Remain (SP) 130
↑↓: wählen
CHECK: Menü verlassen
CANCEL: löschen

*Bei täglicher und wöchentlicher Timer-Aufnahme wird die Aufnahmezeit nur für eine einzige Aufnahme angezeigt.

Überprüfen der verfügbaren Bandrestzeit:

Hier wird die Restspielzeit der eingesetzten Cassette angezeigt.



Bandrestzeit-Anzeige

@Diese Anzeige erscheint nur, wenn die Bandrestzeit als Funktion gewählt wurde.

Programmerhaltungs-Steuerung (PDC)/ Videoprogrammsystem (VPS)

Bei der Programmerhaltungs-Steuerung (PDC) und beim Videoprogrammsystem (VPS) handelt es sich um äußerst praktische Einrichtungen, die dafür sorgen, daß Fernsehprogramme bei Timet--Aufnahme genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zeit oder Dauer der Ausstrahlung verschiebt. Bei einer Programmunterbrechung, z. B. wegen besonderer Durchsagen oder Nachrichten, wird die Timer-Aufnahme automatisch so lange unterbrochen, bis das ursprüngliche Programm fortgesetzt wird.

Je nach den von Sendern ausgestrahlten Signalen arbeitet da PDC/VPS-System u. U. nicht, selbst wenn die VPS/PDC-Funktion eingeschaltet (EIN) wurde.

Einzelheiten sind von den Sendeanstalten in Ihrem Empfangsgebiet zu erfragen.

*Achten Sie bei Timer-Aufnahmen mit Hilfe der PDC/VPS-Funktion darauf, die korrekte Sendezeit (PDC/VPS-Zeit) einzugeben. Schalten Sie die VPS/PDC-Funktion **AUS,** wenn die eingegebene Zeit von der korrekten Sendezeit (PDC/VPS-Zeit) abweicht. Wenn die eingegebene Zeit (PDC/VPS-Zeit) auch nur um eine einzige Minute von der tatsächlichen Sendezeit abweicht, wird die PDC/VPS-Aufnahme nicht ausgeführt. Ermitteln Sie die korrekte Sendezeit (PDC/VPS-Zeit) anhand von Teletext oder der Programmbeilage einer Zeitung oder Zeitschrift.

*Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von zwei Timer-Aufnahmen überschneiden (wobei es keine Rolle spielt, ob die PDC/VPS-Funktion bei der Timer-Aufnahme aktiviert ist), besitzt die Timer-Aufnahme mit der früheren Startzeit grundsätzlich Vorrang. Die Timer-Aufnahme mit dem späteren Sendebeginn startet erst, nachdem die erste Timer-Aufnahme beendet ist.

*Wenn das PDC/VPS-Signal bei einem schwach einfallenden Sender ausfällt oder der betreffende Sender kein regelmäßiges PDCIVPS-Signal ausstrahlt, wird die Timer-Aufnahme in der normalen Betriebsart (ohne PDC/VPS-Funktion) ausgeführt, auch wenn sie ursprünglich mit der PDC/VPS-Funktion programmiert wurde.

In einem solchen Fall wird die Programmierung selbst nach Ausführen der Timer-Aufnahme nicht sofort gelöscht, sondern erst am folgenden Tag um 4 Uhr morgens.

- Die Programmierung bleibt bei VPS-Betrieb stets bis zum nächsten Tag 4 Uhr morgens bestehen. Der Speicher wird bis dahin nicht gelöscht.

*Bei Timerbetrieb mit VPS läuft der Videomotor ca. 20 Minuten Welter.

*Die Startzeiten von Sendungen, die im Programmteil von Zeitungen, Zeitschriften usw. angegeben werden, kann sich später ändern. Vor der Timer-Aufnahme eines Programms, dessen Startzeit sich später geändert hat, müssen Sie darauf achten, die VPS/PDC-Funktion auszuschalten **(AUS).** In diesem Zusammenhang ist besondere Vorsicht bei der ShowView-Programmierung geboten, da die VPS/PDC-Funktion dabei automatisch eingeschaltet (EIN) wird (in bestimmten Ländern).

*Wenn eine Snedung im Fernseh-Programmteil von Zeitungen und Zeitschriften mit zwei ShowView-Nummern ausgewiesen ist, verwenden Sie die für VPS/PDC angegebene ShowView-Nummer, wenn Sie eine Timer-Aufnahme mit Hilfe der VPS/PDC-Funktion über ShowView-Programmierung ausführen wollen.

*Die werkseitigen Voreinstellungen der **VPS/PDC-**Funktion sind je nach Land verschieden. Einzelheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

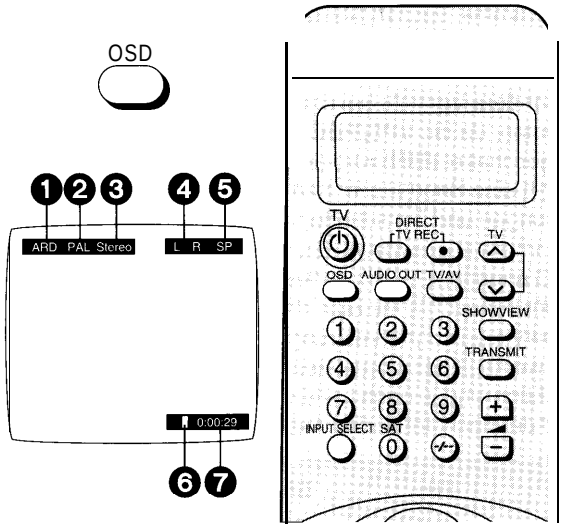
Programmierverfahren / Gewähltes Land	ShowView-Programmierung	Änderungen der startzeit der ShowView-Programmierung	Programmierung ohne ShowView-System
Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweden, Dänemark, Finnland, Norwegen	EIN	AUS	AUS
Deutschband, Schweiz, Österreich, Sonstige Länder	EIN	EIN	EIN
Italien, Spanien, Portugal	AUS	AUS	AUS

Nach der automatischen Abstimmung erscheint bei einem Sender, der keine VPS/PDC-Signale ausstrahlt ursprünglich ,,---“ im Eintrag **VPS/PDC.**

Weitere Funktionen

Eingeblendete Anzeigen (OSD-Funktion)

Drücken Sie die Taste **OSD,** um das Menü der eingeblendeten Anzeigen auf den Bildschirm zu rufen.
*OSD (On Screen Display)



❶ **TV-Position**

❷ **Fernsehsystem**

❸ **Anzeigen „Stereo" oder „Bilingual" (NV-HS950EG)**
Bei Empfang eines Fernsehprogramms wird das jeweilige Tonformat durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige automatisch angezeigt.

Anzeige „Stereo", " M1" und „M2" (NV-HS950EC)
Bei Empfang eines Fernsehprogramms mit Stereophonen, zweisprachigen oder NICAM-Ton wird das jeweils bei der Ausstrahlung verwendete Tonsystem automatisch angezeigt.
Stereo: Bei Empfang eines Stereophonen/ stereophonen NICAM-Programms
MI M2: Bei Empfang eines Zweisprachigen/NICAM-Zweitonprogramms
M1: Bei Empfang eines monauralen NICAM-Programms

❹ **Anzeigen der Tonausgabe-Betriebsart**
Die Anzeigen für den linken (L) und rechten (R) Kanal kennzeichnen die jeweils mit der Taste **AUDI0 OUT** gewählte Tonausgabe-Betriebsart wie folgt.
Stereo: Beide Anzeigen, „L" und „R", erscheinen.
Linker Kanal: Die Anzeige „L" erscheint.
Rechter Kanal: Die Anzeige „R" erscheint.
Normalton: Keine der beiden Anzeigen erscheint.

❺ **Bandgeschwindigkeits-Anzeige**

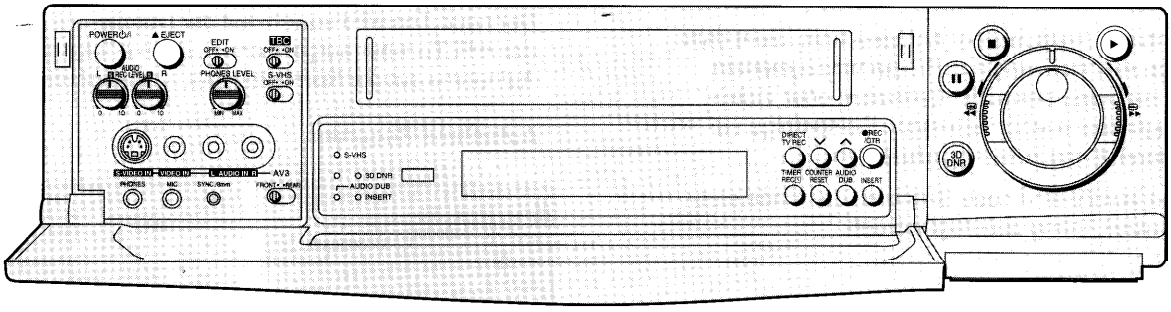
❻ **Laufwerksfunktion**

Stop, Auswurf	▮
Rückspulen	◀◀
Schnellvorlauf	▶▶
Wiedergabe	▶
Aufnahme	●
Wiederholungs-Wiedergabe	R

❼ **Uhrzeit/Bandlaufzeit/Bandrestzeit/Index-Suchlauf/ Sofortaufnahme (OTR)**

Information	Anzeige
Uhrzeit	17:24:31
Bandlaufzeit	−2:35.47
Bandrestzeit	REMAIN 2:34
Index-Suchlauf	▶▶ 02
Sofortaufnahme (OTR)	OTR 60

Hinweise:
*Bei Einstellung des Eintrags **„Status Anzeige"** auf „AUS" (Siehe Seite 47.) erscheint die eingeblendete Anzeige nicht.
*Bei Wahl des AV-Eingangs sowie während der Wiedergabe erscheinen die eingeblendeten Anzeigen (❶, ❷, ❸) nicht.
*Bei Verwendung von besonderen Wiedergabefunktionen erscheinen keine eingeblendeten Anzeigen.

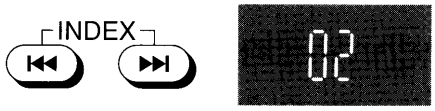


VHS-Index-Suchlauf

Mit Hilfe dieser Funktion läßt sich der Anfang einer gewünschten Aufzeichnung sehr bequem aufsuchen, da ein Indexsignal am Anfang jedes Programmsegments auf dem Band aufgezeichnet wird.

Beispiel:
Aufsuchen des 2. Programmsegments in Vorwärtsrichtung.

Drücken Sie die Taste INDEX ▶▶I zweimal.
(Dieses Bedienungsverfahren wird ausgeführt, während sich der Videorecorder in der Stopp- oder der normalen Wiedergabe-Betriebsart befindet.)



*Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald das gesuchte Programmsegment lokalisiert worden ist.

- Um den Indexsuchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen, drücken Sie die Taste INDEX I◀◀.

*Bis zu 20 Programmsegmente können in beiden Richtungen aufgesucht werden.

*Wenn die entgegengesetzte INDEX-Taste gedrückt wird, verringert sich die Zahl bis auf 1.

*Bei jedem Lokalisieren eines Indexsignals auf dem Band wird die auf dem Anzeigefeld angezeigte Zahl um 1 verringert.

*Die Indexsuchlauf-Funktion kann die Adressen nur dann korrekt zählen, wenn der Abstand zwischen den einzelnen Indexsignalen mindestens 3 Minuten in der SP-Betriebsart und mindestens 5 Minuten in der LP-Betriebsart beträgt.

Aufnehmen von Indexsignalen
In den folgenden Fällen wird ein Indexsignal auf dem Band aufgezeichnet.

*Wenn eine Aufnahme durch Drücken der Taste REC/OTR gestartet wird.

*Wenn die Timer-Aufnahme aktiviert wird.

NTSC-System-Wiedergabe

Bänder, die mit dem NTSC-Farbfernsehsystem bespielt wurden, können mit diesem Videorecorder über ein im PAL-System arbeitendes Fernsehgerät wiedergegeben werden. NTSC wird in „PAL 60“ gewandelt.

*Das Wiedergabebild könnte aufwärts oder abwärts durchlaufen. Falls das Fernsehgerät mit einem Bildfangregler ausgestattet ist, kann die Bildbewegung u.U. damit gestoppt werden.

*Je nach dem verwendeten Fernsehgerät kann es vorkommen, daß das Wiedergabebild schwarzweiß ist. Dies stellt jedoch keine Funktionsstörung dar.

- Der TBC arbeitet nicht.

Hinweis:
Zur Eignung des Farbfernsehers fragen Sie bitte auch Ihren Fachhändler.

Weitere Automatikfunktionen

Automatischer Wiedergabestart

Nach dem Einsetzen einer Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche beginnt die Wiedergabe automatisch.

Einschaltautomatik

Nach dem Einsetzen einer Cassette bei ausgeschalteter Stromzufuhr und Drücken der Taste D **(Wiedergabe)** schaltet sich der Videorecorder automatisch ein, und die Wiedergabe beginnt.

Rückspulautomatik

Nach Erreichen des Bandendes während der Aufnahme (außer bei Timer-Aufnahme) oder Wiedergabe spult der Videorecorder das Band automatisch an den Anfang zurück.

@Während einer Sofortaufnahme steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Automatischer Cassettenauswurf bei ausgeschalteter Stromzufuhr

Selbst bei ausgeschalteter Stromzufuhr kann eine Cassette durch einfaches Drücken der Taste **EJECT** ausgeworfen werden. Der Videorecorder schaltet sich dazu vorübergehend ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich danach automatisch aus.

Schnittbetrieb

Assemble-Schnitt

Die Assemble-Schnittfunktion (Anfügeschnitt) dient dazu, eine einzige Aufzeichnung aus Programmsegmenten einer oder mehrerer bespielter Cassetten oder Video-Programmquellen in jeder beliebigen Reihenfolge auf einem anderen Band zusammenzustellen.

Dabei kann jeweils eine neue Szene an das Ende einer früheren Aufzeichnung angefügt werden.

Vorbereitungen

@Schließen Sie wie gezeigt einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder an dieses Gerät an.

@Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.

*Drücken Sie die Taste **INPUT SELECT** zur Wahl von „A1“, „A2" bzw. „A3" für die gewünschte Video-Programmquelle.

A1: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV1 (TV) angeschlossenen Programmquelle.

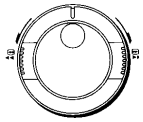
A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß AV2 (DECODER/EXT) angeschlossenen Programmquelle.

A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 (AUDI0 IN/VIDEO INS-VIDEO IN) angeschlossenen Programmquelle.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste ❚❚ **(PAUSE/STILL)** am Aufnahme-Recorder.

2 Suchen Sie das Ende des letzten Programmsegments auf dem Band auf.



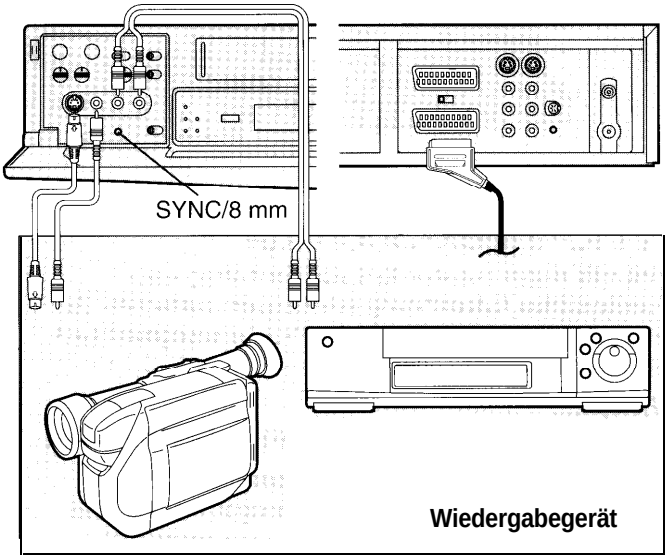
3 Drücken Sie die Taste **REC/OTR,** um den Videorecorder aus der Pause-Betriebsart auf Aufnahme-Bereitschaft zu schalten.

4 Starten Sie die neue Aufzeichnung durch erneutes Drücken der Taste ❚❚ **(PAUS/STILL).**

5 Drücken Sie die Taste ■ **(Stop),** um die Aufnahme zu beenden.

Hinweis:
Der neue Ton wird sowohl auf der Normal- als auch auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnet, doch erfolgt die Aufnahme auf der Normaltonspur monaural (einkanalig).

Aufnahme-Recorder



Synchronisiertes Überspielen

Beim Überspielen von einem Camerarecorder können Start und Stop der Wiedergabe des Camerarecorder mit Start und Stop der Aufnahme am Videorecorder synchronisiert werden.

Vorbereitungen

*Schließen Sie den Camerarecorder über ein Synchro-Überspielkabel (VW-Kl E) (Sonderzubehör) an diesen Videorecorder an.

*Schalten Sie **„One-Touch-Edit“** aus, bevor Sie das Synchro-Überspielkabel anschließen. (Siehe Seite 49.)

1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **REC/OTR** und ❚❚ **(PAUSE/STILL),** um den Videorecorder auf Aufnahmepause zu schalten.

2 Schalten Sie den Camerarecorder an der Stelle auf Standbild-Wiedergabe, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

3 Drücken Sie die ❚❚ (PAUSE/STILL)-Taste am Videorecorder.

- Danach schaltet der Camerarecorder automatisch auf Wiedergabe um, und der Überspielvorgang beginnt.

Synchronisiertes Überspielen zwischen zwei Videorecordern

Beim Überspielen von einem zweiten Videorecorder, der ebenfalls mit Synchron-Überspielfunktion ausgestattet ist, kann der synchronisierte Bandlauf bei der Videorecorder von diesem Gerät ausgelöst werden.

Das Bedienungsverfahren ist das gleiche wie für synchronisiertes Überspielen mit einem Camerarecorder.

Nachvertonung

Der Originalton wird durch einen Neuton ersetzt.

Vorbereitungen

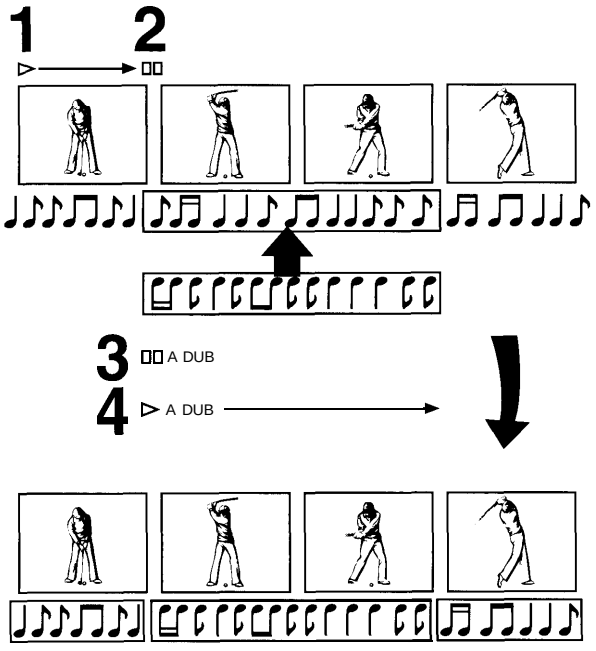
*Setzen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.

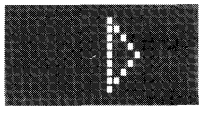
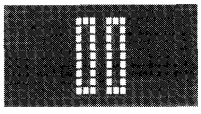
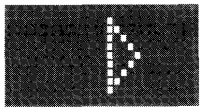
- Drücken Sie die Taste **INPUT SELECT** zur Wahl von „A1“, „A2” bzw. „A3” für die gewünschte Video-Programmquelle.

A1: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV1 (TV) angeschlossenen Programmquelle.

A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß AV2 (DECODER/EXT) angeschlossenen Programmquelle.

A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 (AUDI0 IN) angeschlossenen Programmquelle.



Bedienungsverfahren		Anzeige	
1			Suchen Sie die Bandstelle auf, an der die Nachvertonung beginnen soll.
2			An dieser Stelle drücken Sie die ❚❚ (PAUSE/STILL)-Taste.
3	AUDIO DUB 0		Drücken Sie die AUDI0 DUB-Taste, um die Nachvertonungs-funktion zu aktivieren. *Bei einigen Fernsehgeräten kann das Bild an dieser stelle unstabil werden oder zu rollen beginnen. Dies stellt jedoch keine Funktionsstörung dar. *Die Anzeige **AUDI0 DUB** leuchtet auf.
4			Drücken Sie die ❚❚ (PAUSE/STILL)-Taste erneut, um mit der Aufzeichnung des neuen Tons zu beginnen. *Die Nachvertonung wird durch Drücken der STOP-Taste beendet.

Hinweis:

Der neue Ton wird auf der Normaltonspur des Bands aufgezeichnet, und der ursprüngliche Ton auf der HiFi-Tonspur bleibt unverändert, Auf der Normaltonspur ist jedoch nur eine monaurale (einkanalige) Aufzeichnung, möglich.

Unter Anwendung von Punkt l-4 lassen sich Originalton und Neuton miteinander mischen. Hierzu ist ein Audio-Mischer (Sonderzubehör) nötig.

Um den neuen Ton zu hören, drücken Sie die **AUDI0** OUT-Taste zur Wahl der Normaltonspur.

Wenn Sie den neuen und den ursprünglichen Ton gleichzeitig hören wollen, stellen Sie den **Audio System-**Schalter auf **„HIFI-MIX“.** (Siehe Seite 48.)

Nachvertonung (Audio-Dubbing) mit Panasonic HiFi-Videorecorder

Generelles

a) Die Nachvertonung kann aus VHS-Formatgründen nur auf der Normalspur erfolgen.

b) Die HiFi-Spuren können nicht beeinflußt werden, ohne das Videobild zu löschen.

c) Die Nachvertonung ist mit einer Aufnahme-Automatik ausgestattet. Eine Lautstärkeregelung ist nicht möglich. Beim Überspielen auf den HiFi-Videorecorder ist der Lautstärkepegel von vorn herein zu berücksichtigen.

d) Es gibt drei Nachvertonungsvarianten (A-C):

A. Nachvertonung der Normalspur

1. Den gewünschten AV-Eingang wählen.

1.2. Es kann auch der Mikrofoneingang verwendet werden. Wird dieser benutzt, so hat dieses Signal Vorrang. Für andere Audiosignale ist der Mikro-Anschluß aufzuheben.

2. Den Punkt des Aufnahme-Anfangs aufsuchen und **PLAY-PAUSE** drücken.
3. Mit der **AUDI0 OUT** Taste durch dreimaliges Drücken die Normalspur anwählen.
4. **AUDI0 DUB** drücken (Nachvertonung).
5. Nachvertonung starten durch Lösen der Pausen-Funktion.
6. Nach Ende der A.DUB Funktion das Band zurücklaufen lassen und dafür sorgen, daß die Normalspur angewählt ist. (Punkt 3)
7. Nachvertonung kontrollieren.

B. Nachvertonung der Normalspur (HiFi-Mix-Funktion)

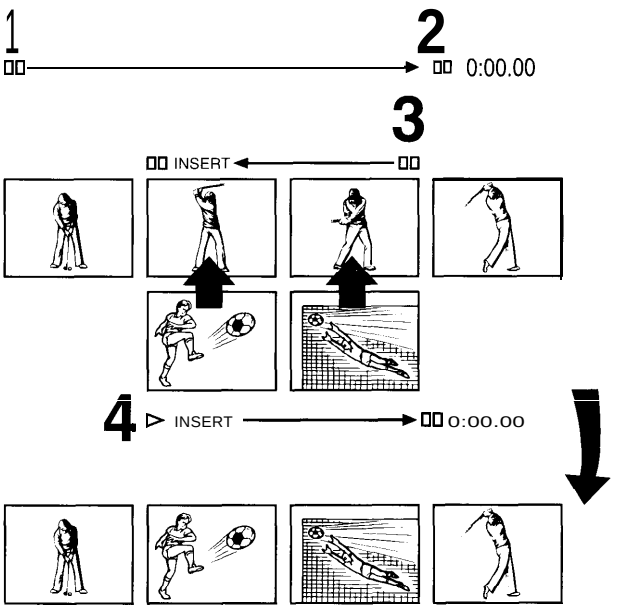
1. Den gewünschten AV-Eingang wählen.
2. Den Punkt des Aufnahme-Anfangs aufsuchen und **PLAY-PAUSE** drücken.
3. Die HiFi-Spuren als Wiedergabe bestehen lassen.
   *Diese sind beim Einlegen der Cassette automatisch in der Wiedergabe.
   - HiFi-Spuren müssen vorhanden sein. Gegebenenfalls durch Kopieren erzeugen!
4. **AUDI0 DUB** drücken (Nachvertonung).
5. Nachvertonung starten durch Lösen der Pausen-Funktion.
6. Nach Ende der A.DUB Funktion das Band zurücklaufen lassen und **Audio System** auf **HIFI-MIX** stellen. (Siehe Seite 48.)
7. Nachvertonung kontrollieren.
   Original-Ton und Neu-Ton sind gleichzeitig zu hören.

C. Nachvertonung der Normalspur mit Original-Ton und Neu-Ton

1. Den gewünschten AV-Eingang wählen.
2. Den Punkt des Aufnahme-Anfangs aufsuchen und **PLAY-PAUSE** drücken.
3. Die HiFi-Spuren als Wiedergabe bestehen lassen.
   - Diese sind beim Einlegen der Cassette automatisch in der Wiedergabe.
   - HiFi-Spuren müssen vorhanden sein. Gegebenenfalls durch Kopieren erzeugen!
4. **AUDI0 DUB** drücken (Nachvertonung).
   Original-Signale der HiFi-Spuren (Audio-Out) in ein Mischpult (Sonderzubehör) geben und nach eigenem Ermessen mit dem Neu-Ton mischen.
5. Nachvertonung starten durch **Lösen** der Pausen-Funktion.
6. Nach Ende der A.DUB Funktion das Band zurücklaufen lassen und dafür sorgen, daß die Normalspur angewählt ist. (Punkt 3)
7. Nachvertonung kontrollieren.

Insert-Schnitt

Mit Hilfe der Insert-Schnittfunktion (Einfügeschnitt) können Szenen auf einer früher aufgezeichneten Cassette mit nahtlosen Übergängen am Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt durch neue Szenen ersetzt werden.



Vorbereitungen

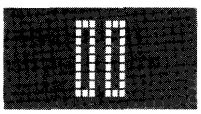
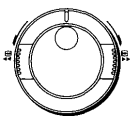
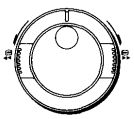
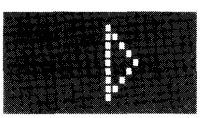
*Setzen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.

- Drücken Sie die Taste INPUT SELECT zur Wahl von „A1“, ,,A2” bzw. ,,A3” für die gewünschte Video-Programmquelle.

  AI: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV1 (TV) angeschlossenen Programmquelle.

  A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß AV2 (DECODER/EXT) angeschlossenen Programmquelle.

  A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 (AUDI0 IN/VIDEO INS-VIDEO IN) angeschlossenen Programmquelle.

Bedienungsverfahren	Anzeige	
1		Drücken Sie die ❚❚ **(PAUSE/STILL)**-Taste am Aufnahme-Videorecorder.
2  COUNTER RESET 0		Suchen Sie die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang enden soll (Schnittausstiegspunkt), und drücken Sie die COUNTER RESET-Taste an dieser Stelle, um das Zählwerk auf ,,0:00.00” zurückzustellen.
3  INSERT		Suchen Sie die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll (Schnitteinstiegspunkt), und drücken Sie die INSERT-Taste an dieser Stelle. ● Die Anzeige INSERT leuchtet auf. • Wenn gleichzeitig neuer Ton auf die Normaltonspur aufgezeichnet werden soll, drücken Sie die AUDI0 DUB-Taste ebenfalls. (Insert-Schnitt AV) Die beiden Anzeigen INSERT und AUDI0 DUB leuchten auf.
		Drücken Sie die ❚❚ (PAUSE/STILL)-Taste, um den Insert-Schnittvorgang zu beginnen. *Die neue Aufzeichnung wird an der Stelle beendet, an der das Zählwerk den Stand ,,0:00.00“ erreicht.

Hinweis:
Die Insert-Schnittfunktion kann nicht auf leeren Abschnitten eines Bands verwendet werden.

Der neue Ton wird auf die HiFi-Tonspur aufgezeichnet. Wenn die AUDI0 DUB-Taste eingeschaltet ist, wird der neue Ton außerdem auch auf die Normaltonspur aufgezeichnet.

Auf der Normaltonspur ist jedoch ausschließlich eine monaurale (einkanalige) Aufzeichnung möglich.

Sofortschnitt (One-Touch-Edit)

Mit Hilfe dieses Schnittverfahrens lassen sich wiederholte Assemble-Schnitte, Insert-Schnitte und Nachvertonungen besonders bequem ausführen.

Vorbereitungen

*Vergewissern Sie sich, daß die Netzkabel beider Videorecorder angeschlossen sind, bevor Sie die Anschlüsse herstellen.

*Wählen Sie **EIN** unter **One-Touch-Edit** (siehe Seite 49), bevor Sie einen Camerarecorder oder einen zweiten Videorecorder an dieses Gerät anschließen. Falls **One-Touch-Edit** nach Anschluß des Überspielkabels auf **AUS** eingestellt bleibt, kann es zu Störungen der Anzeige des Wiedergabegerätes oder des Sucherbildes der Videokamera kommen.

*Schließen Sie wie gezeigt eine Videokamera oder einen zweiten Videorecorder an dieses Gerät an.

*Verwenden Sie die Buchse SYNC/8 **mm,** um einen zweiten Videorecorder oder einen Camerarecorder mit LANC-Buchse an dieses Gerät anzuschließen.

*Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.

*Drücken Sie die Taste **INPUT SELECT** zur Wahl von „A1“, „A2” bzw. „A3” für die gewünschte Video-Programmquelle.

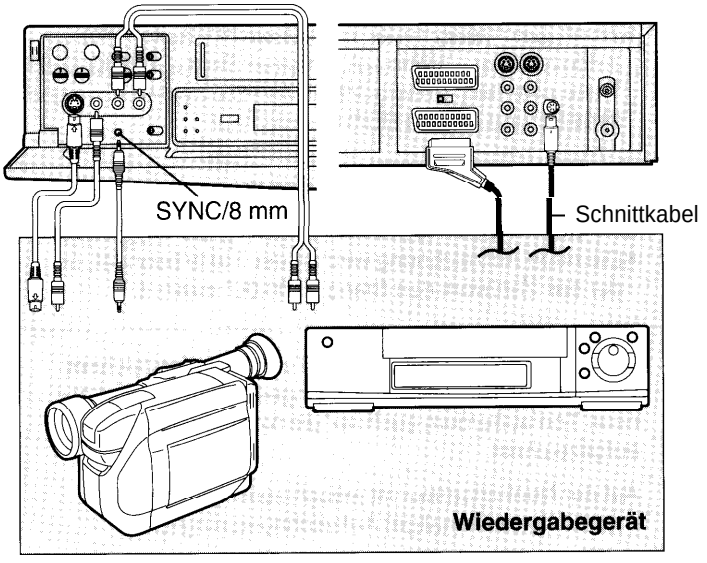
A1: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV1 (TV) angeschlossenen Programmquelle.

A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß AV2 (DECODER/EXT) angeschlossenen Programmquelle.

A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 (AUDI0 IN/VIDEO INS-VIDEO IN) angeschlossenen Programmquelle.

- Trennen Sie das Überspielkabel nach beendetem Sofortschnitt ab.

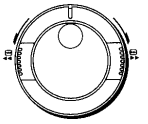
Aufnahme-Recorder



Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste IB **(PAUSE/ STILL)** am Aufnahme-Recorder.

2 Suchen Sie das Ende des letzten Programmsegments auf dem Band auf.

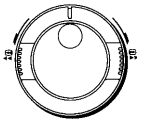


3 Drücken Sie die Taste **REC/OTR,** um den Recorder von Pause auf Aufnahmepause zu schalten.

*Der Wiedergabe-Recorder ist auf Standbild-Wiedergabe geschaltet.

*Wird statt der Taste **REC/OTR** die Taste **INSERT** oder **AUDI0 DUB** gedrückt, so kann ein Insert-Schnitt bzw. eine Nachvertonung ausgeführt werden.

4 Suchen Sie den IN-Punkt (Schnittstart-Punkt) auf dem Band des Wiedergabe-Recorders auf.



5 Drücken Sie die Taste ❚❚ **(PAUSE/ STILL)** erneut, um mit dem Sofortschnitt zu beginnen.

6 Drücken Sie die Taste ❚❚ **(PAUSE/ STILL)** am OUT-Punkt (Schnittende-Punkt) auf dem Band des Wiedergabe-Recorders.

- Wiederholen Sie Schritt 4 bis 6, um mehrere Schnitte hintereinander auszuführen.

7 Drücken Sie die Taste ■ **(STOP),** um den Schnittbetrieb zu beenden.

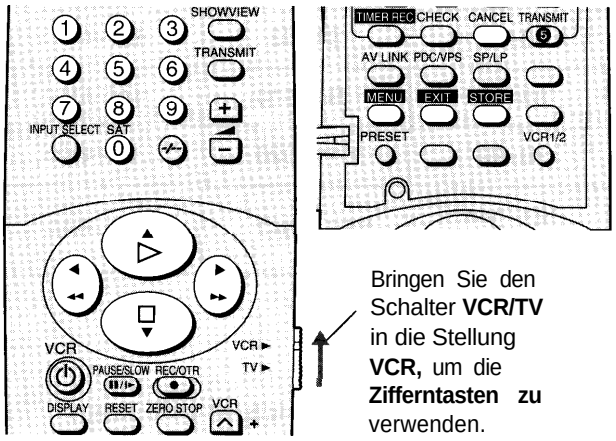
Einstellung des Tuners im Videorecorder

Einführung

Genau wie ein Fernsehgerät verfügt der Videorecorder über einen eingebauten Tuner, der auf bis zu 99 TV-Positionen für den Empfang von Sendern programmiert werden kann.
Falls der Videorecorder über die automatische Einrichtung nicht einwandfrei eingestellt wurde, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

Vorbereitungen

@Überzeugen Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
*Schalten Sie den Videorecorder ein.



Bringen Sie den Schalter **VCR/TV** in die Stellung **VCR,** um die **Zifferntasten zu** verwenden.

Manuelles Abstimmverfahren

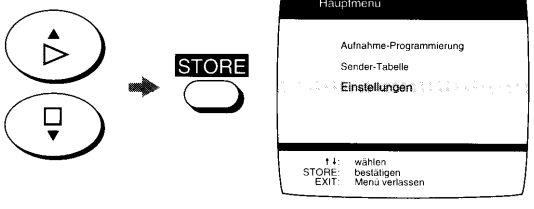
Folgen Sie den in den Bildschirm eingeblendeten Anweisungen.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die Taste **MENU.**

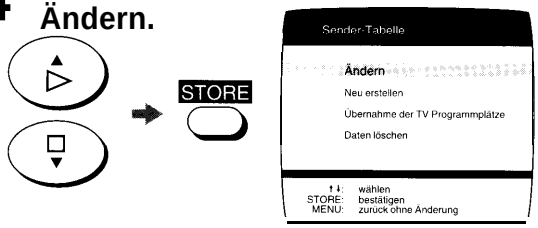
2 Wählen Sie **Einstellungen.**

Eingeblendete Anzeige

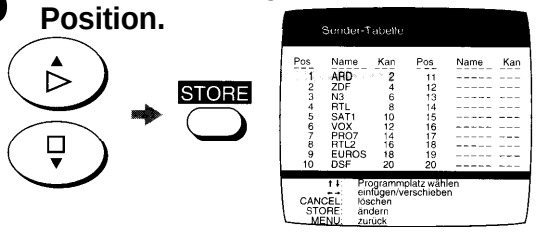


3 Wählen Sie **Sender-Tabelle.**

4 Wählen Sie **Ändern.**

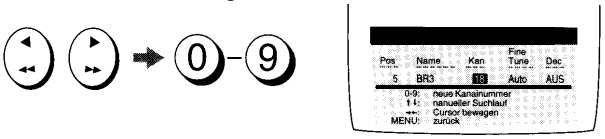


5 Wählen Sie die gewünschte **TV-Position.**



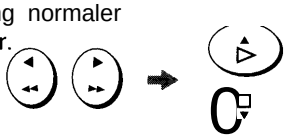
6 Wählen Sie den **Kanal (Kan).**

● Überzeugen Sie sich, daß der Schalter **VCR/TV** auf **VCR** eingestellt ist.



7 Wählen Sie **Dec EIN** oder **Dec AUS.**

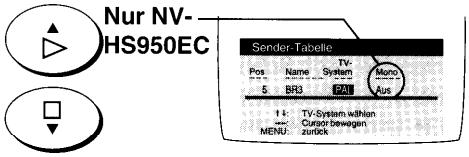
EIN: Zur Speicherung von Sendern des Kabelfernsehens.
AUS: Zur Speicherung normaler Fernsehsender.



8 Betätigen Sie die Tasten ◀ und ▶, um die nächste Menüseite auf den Bildschirm zu rufen.
Wählen Sie das Fernsehsystem **(TV-System).**

PAL: Zum Empfang von PAL-Signalen.
MESECAM: Zum Empfang von SECAM-Signalen.

Nur NV-HS950EC



9 **Nur NV-HS950EC**
Wählen Sie **„Mono AUS".**

● Um den Normalton bei Empfang eines Stereo-, zweisprachigen oder NICAM-Programms auf den FM-Tonspuren aufzunehmen, oder wenn der Stereoton aufgrund mangelhafter Empfangsbedingungen gestört ist, wählen Sie **„Mono EIN".**

10 Drücken Sie die Taste **MENU** und dann die Taste **EXIT.**

Hinweise:

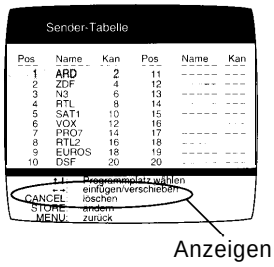
- Wennfernsehsender manuell abgestimmt wurden, muß beim ersten Gebrauch der ShowView-Programmierung die TV-Positionsnummer **(Kan)** in die Timertabelle eingegeben werden.

*Führen Sie keine manuelle Abstimmung aus, nachdem **„Übernahme der TV Programmplätze“** ausgeführt worden ist.
Der Grund dafür ist, daß bei einer Änderung des Inhalts der Abstimmung für das Fernsehgerät diese Informationen erneut in den Videorecorder geladen werden, wodurch die unabhängig davon über manuelle Abstimmung eingegebenen Informationen u.U. gelöscht werden.

Ändern (Austauschen) der TV-Position, Sperren unbelegter TV-Positioen und Löschen von Sendern:

Diese Bedienungsvorgänge können bequem anhand der eingeblendeten Anzeigen auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Eingeblendete Anzeige



Anzeigen

Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Wahl der gewünschten TV-Position (Fernsehsenders), dann führen Sie die folgenden Schritte aus.

←: Drücken Sie die Taste ◀, um eine unbelegte TV-Position zu sperren.

→: Drücken Sie die Taste ▶, um die TV-Position zu ändern (verschieben).

CANCEL: Drücken Sie die Taste **CANCEL,** um die Sender zu löschen.

@Nach Ausführen von **„Übernahme der TV Programmplätze“** erscheinen diese Anzeigen nicht.

Um den Namen des Fernsehsenders zu ändern:

Wählen Sie nach Schritt 5, aber vor Ausführen von Schritt 8, den Fernsehsender **(Name)** mit den Tasten ◀ und ▶ und nehmen Sie die gewünschte Änderung vor. (Siehe Seite 22.)

- Bei Einstellung von **„Satellitenanschluß“** auf **„RF“** kann der Name des Fernsehsenders nicht geändert werden, solange **„SAT “** erscheint (siehe Seite 24).

Kanalbelegungsplan

Kanal-Anzeige	Fernsehkanal	
	Deutschland/ Italien	Sonstige Länder
2-12	*E2-EI2	E2-EI2
13-20	A-H (nur Italien)	
21-69	21-69	21-69
74-78	so1 -so5	S1-S5
80-82	S1-S3	M1-M3
83-89	S4-S1O	M4-M1O
90-99	S11-S20	U1-U10
121-141 Hyperband	**S21 -S41	S21 -S41

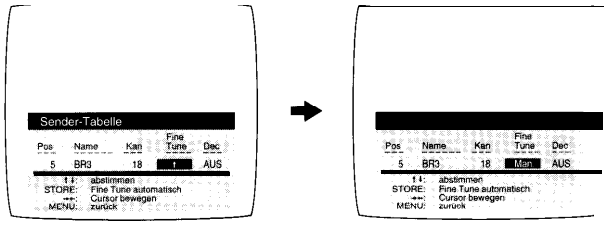
*In Italien: H1...(11), H2...(12)
**Nur für 8-MHz-Kanalraster

Feinabstimmung

Führen Sie zunächst Schritt **1** bis 5 auf Seite 43 aus.

6 Wählen Sie **Fine Tune.**

7 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Sender optimal abgestimmt ist.
@Drücken Sie die Taste **STORE,** um auf den ursprünglichen Zustand der Abstimmung zurückzukehren.



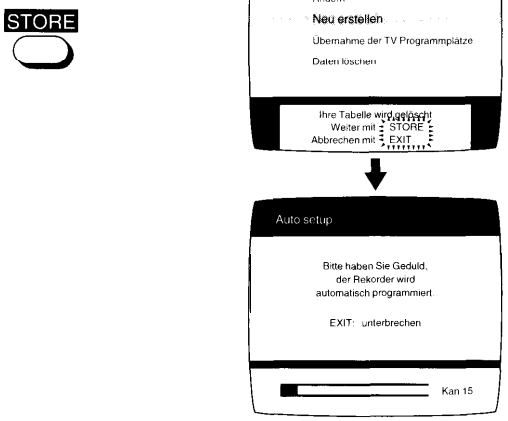
8 Drücken Sie die Taste **MENU** und dann die Taste **EXIT.**

Erneutes Ausführen der automatischen Einstellung

Wenn Sie den Wohnort gewechselt haben, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.
Führen Sie Schritt **1** bis 3 auf Seite 43 aus.
4 Wählen Sie **Neu erstellen.**

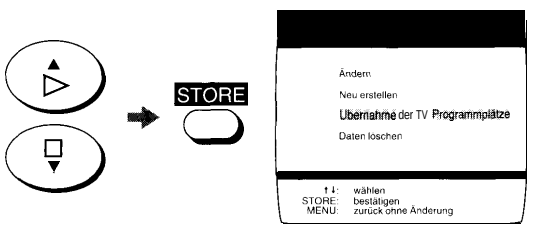
Eingeblendete Anzeige

5 Drücken Sie die Taste **STORE**.

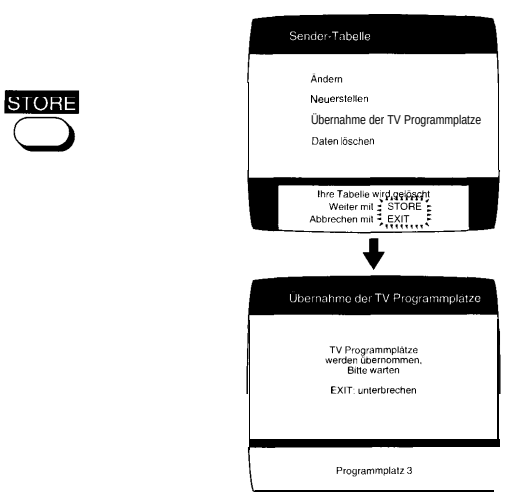


Laden vom Fernsehgerät (Übernahme der TV Programmplätze)

Um den Ladevorgang erneut auszuführen, gehen Sie in der Stopp-Betriebsart wie unten beschrieben vor.
Führen Sie Schritt **1** bis 3 auf Seite 43 aus.
4 Wählen Sie **„Übernahme der TV Programmplätze“.**



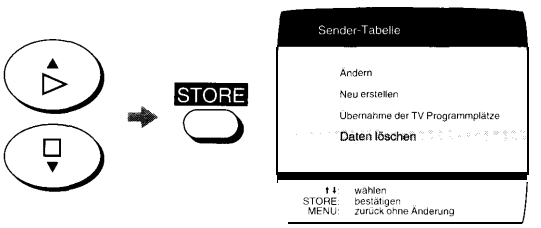
5 Drücken Sie die Taste **STORE.**



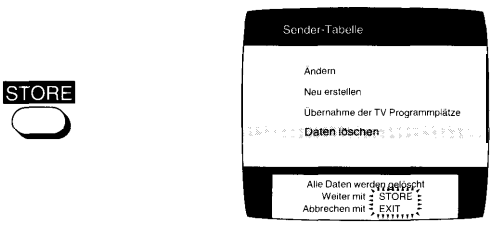
Wiederherstellen des ursprünglichen Gerätezustands (Auslieferungs-Status)

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um die werkseitigen Voreinstellungen des Videorecorders wiederherzustellen.
Führen Sie Schritt **1** bis 3 auf Seite 43 aus.

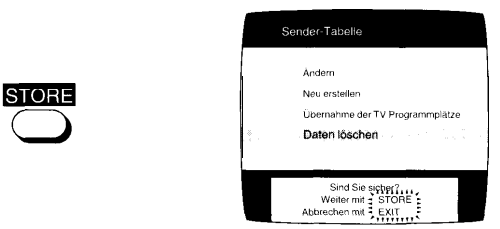
4 Wählen Sie **Daten löschen.**



5 Drücken Sie die Taste **STORE.**



6 Drücken Sie die Taste **STORE** erneut.



Hinweis:
Um den Videorecorder neu abzustimmen, trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose und schließen es dann wieder an. Wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist, schalten Sie ihn ein und wiederholen dann die Verfahren auf Seite 18 bis 22.

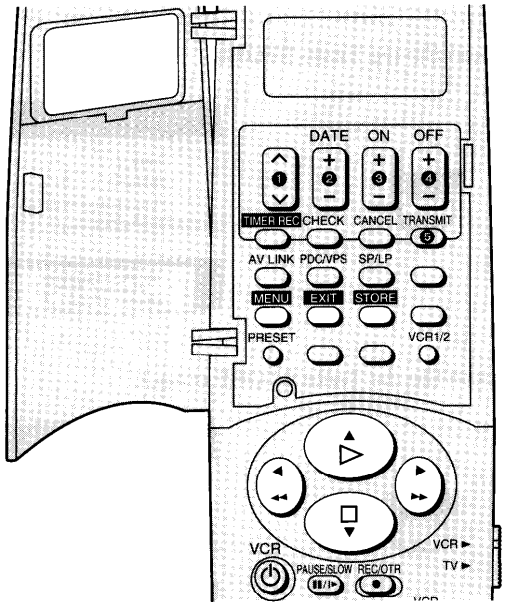
Einstellung der Uhr

Die eingebaute Uhr des Videorecorders wird verwendet, um den-Timer für automatische Aufnahme ein- und auszuschalten, und muß daher auf die richtige Uhrzeit eingestellt werden.
Die eingebaute Digitaluhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus. Falls der Videorecorder über die automatische Einstellung nicht einwandfrei eingestellt wurde, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

Vorbereitungen

- überzeugen Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

*Schalten Sie den Videorecorder ein.

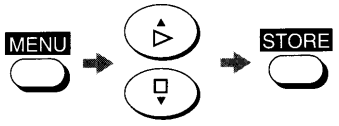


Manuelle Einstellung der Uhr

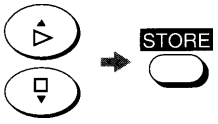
Folgen Sie den eingeblendeten Anweisungen.

Bedienungsverfahren

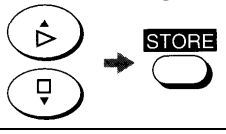
1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **Einstellungen.**



2 Wählen Sie **Datum und Zeit.**



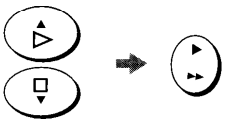
3 Wählen Sie **Manuelle Einstellung.**



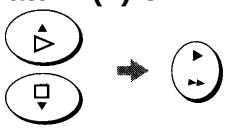
4 Stellen Sie **Zeit (S** und **M)** ein.

*Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.

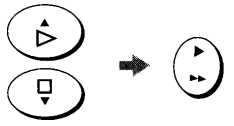
- Urn auf den vorigen Eintrag zurückzukehren, drücken Sie die Taste ◄.



5 Stellen Sie das **Tagesdatum (T)** ein.

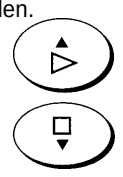


6 Stellen Sie den **Monat (M)** ein.

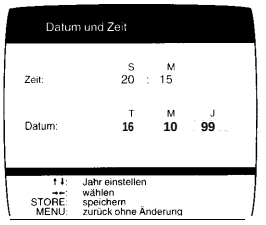


7 Stellen Sie das **Jahr (J)** ein.

*Die Taste **b** braucht nicht betätigt zu werden.



Eingeblendete Anzeige



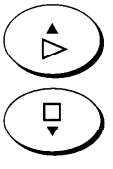
8 Drücken Sie die Taste **STORE.**

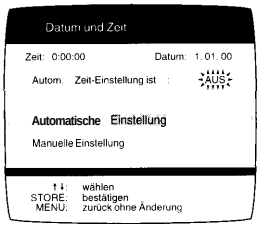
- Die Uhr startet mit dieser Uhrzeiteinstellung.

9 Drücken Sie die Taste **EXIT.**

Automatische Einstellung der Uhr

Führen Sie Schritt **1** und 2 des obigen Verfahrens aus.
3 Wählen Sie **Automatische Einstellung.**





4 Drücken Sie die Taste **STORE.**

- Die Uhr wird automatisch eingestellt.

Hinweise:

*Bei einem Stromausfall bleibt der Inhalt des Zeitspeichers mindestens 60 Minuten lang erhalten, so daß die Uhr während dieser Zeit läuft.

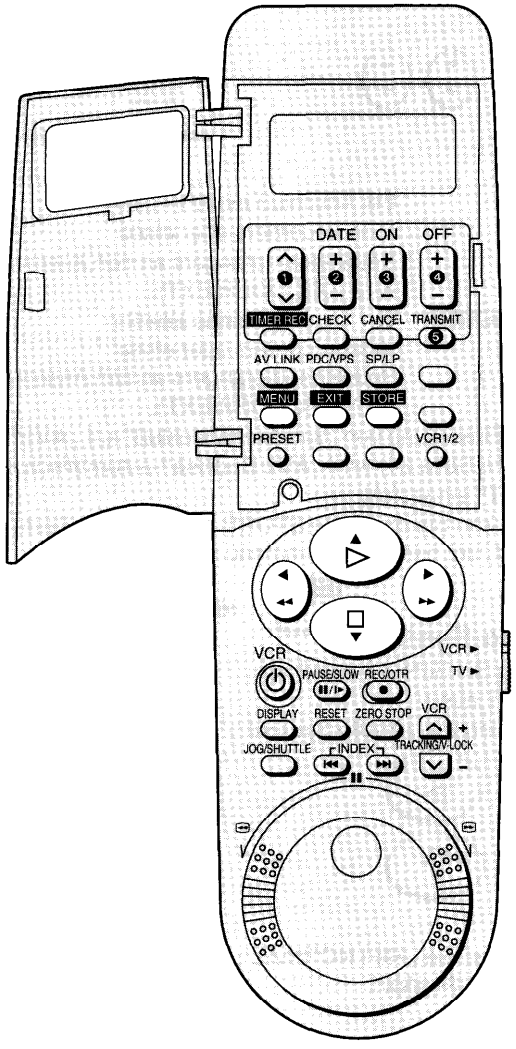
@Wenn der Posten **„Autom. Zeit-Einstellung ist“** in der eingeblendeten Anzeige auf EIN eingestellt ist, wird die Funktion für automatische Zeitkorrektur täglich aktiviert. Die automatische Uhrzeit-Korrekturfunktion ist nur bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert. Diese Funktion ist im Timeraufnahme-Bereitschaftszustand nicht aktiviert.

Einstellungen mit Hilfe der eingeblendeten Anzeigen

Vorbereitungen

@Überzeugen Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

- Schalten Sie den Videorecorder ein.

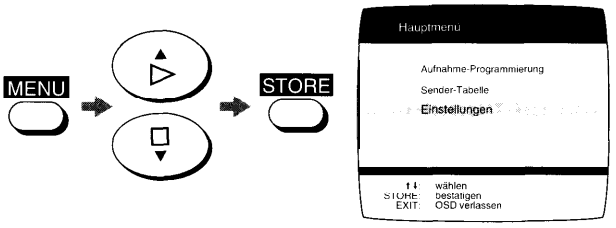


Videorecorder-Funktionen

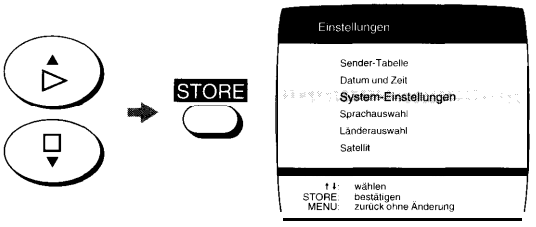
Eingeblendete Anzeigen

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **Einstellungen.**

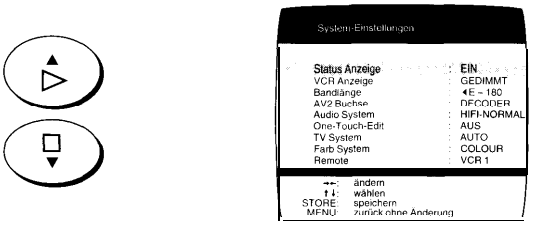
Eingeblendete Anzeige



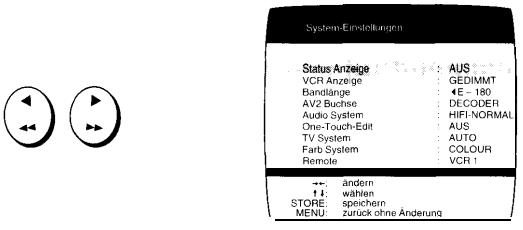
2 Wählen Sie **System-Einstellungen.**



3 Wählen Sie **Status Anzeige.**



4 Wählen Sie **EIN** oder **AUS.**



EIN: Nach Drücken der Taste **OSD** erscheint die eingeblendete Anzeige auf dem Bildschirm.

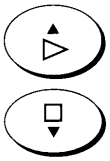
AUS: Die eingeblendete Anzeige erscheint auch nach Drücken der Taste **OSD** nicht auf dem Bildschirm.

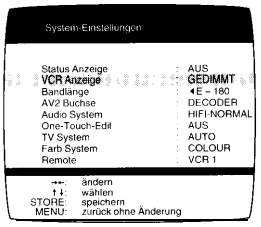
5 Drücken Sie die Taste **STORE** und dann die Taste **EXIT,** um das Bildschirmmenü zu verlassen.

Videorecorder-Anzeigefeld

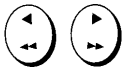
Führen Sie Schritt **1** und 2 auf Seite 47 aus.

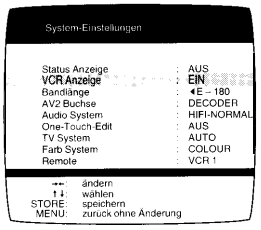
3 Wählen Sie ,,VCR **Anzeige“.**





4 Wählen Sie ,,EIN“, **„AUS“** oder **„GEDIMMT“.**





*Bei ,,AUS“ beträgt der Standby Verbrauch nur 2,5 Wh.

EIN: Bei ausgeschaltetem Videorecorder erscheint die Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.

AUS: Bei ausgeschaltetem Videorecorder erscheint keine Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.

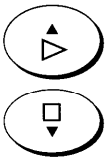
GEDIMMT: Bei ausgeschaltetem Videorecorder erscheint eine schwach beleuchtete Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.

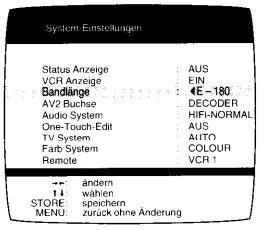
5 Drücken Sie die Taste **STORE** und dann die Taste **EXIT,** um das Bildschirmmenü zu verlassen.

Eingabe der Bandlänge der verwendeten Cassette für eine ungefähre Anzeige der Bandrestzeit

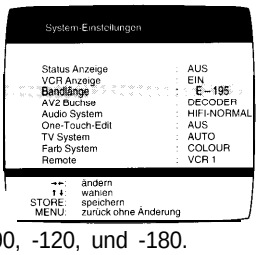
Führen Sie Schritt **1** und 2 auf Seite 47 aus.

3 Wählen Sie **Bandlänge.**





4 Wählen Sie die Bandlänge der verwendeten Cassette.



◀ E-I 80: Für Cassetten der Formate E30, -60, -90, -120, und -180.

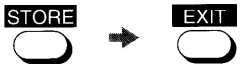
E-I 95: Für El 95-Cassetten.

E-240: Für E240-Cassetten.

E-260 ▶: Für E260- und E300-Cassetten.

*Je nach der verwendeten Cassette werden u.U. andere Spielzeiten angezeigt.

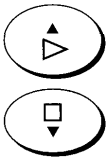
5 Drücken Sie die Taste STORE und dann die Taste EXIT, um das Bildschirmmenü zu verlassen.

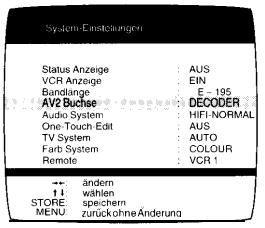


AV2-Anschluß

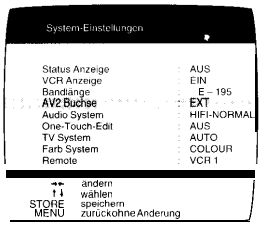
Führen Sie Schritt **1** und 2 auf Seite 47 aus.

3 Wählen Sie AV2 **Buchse.**





4 Wählen Sie **EXT** oder DECODER.



EXT: Bei Anschluß eines zweiten Videorecorders oder eines Satellitenempfängers an den Anschluß AV2 (DECODER/EXT).

DECODER: Bei Anschluß eines zweiten Videorecorders oder eines Satellitenempfängers an den Anschluß AV2 (DECODER/EXT).

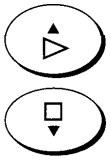
Bei Einstellung von ,,Satellitenanschluß“ auf ,,AV2“ (siehe Seite 24) wird ,,AV2 **Buchse“** automatisch auf **„EXT“** eingestellt.

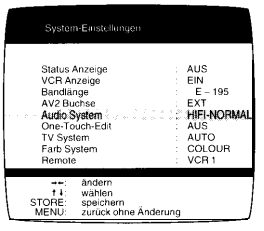
5 Drücken Sie die Taste STORE und dann die Taste EXIT, um das Bildschirmmenü zu verlassen.

Audio-System

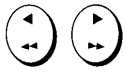
Führen Sie Schritt **1** und 2 auf Seite 47 aus.

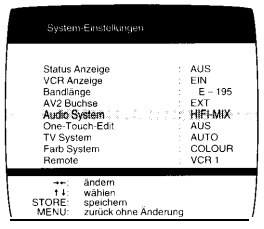
3 Wählen Sie **„Audio System“.**





4 Wählen Sie ,,HIFI NORMAL“ oder **„HIFI-MIX“.**

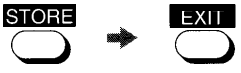




HIFI NORMAL: Dies ist die normale Einstellung für hochwertige Tonwiedergabe der HiFi-Tonspur.

HIFI-MIX: Für gemischte Wiedergabe beider Tonspuren (HiFi- und Normal-Tonspur). Wählen Sie diese Einstellung bei der Wiedergabe einer Cassette, auf der ein Insert-Schnitt oder eine Nachvertonung ausgeführt wurde.

5 Drücken Sie die Taste **STORE** und dann die Taste **EXIT,** um das Bildschirmmenü zu verlassen.

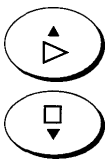


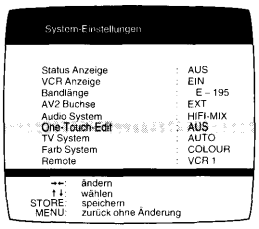
Sofortschnitt

Führen Sie Schritt **1** und 2 auf Seite 47 aus.

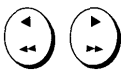
3 Wählen Sie **„One-Touch-Edit“.**

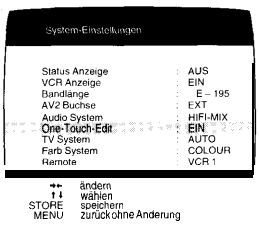
Eingeblendete Anzeige





4 Wählen Sie **„EIN“** oder **„AUS“.**





EIN: Für Sofortschnitt

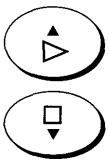
AUS: Für Schnittbetrieb mit einer Schnittsteuerung oder Synchron-Überspielen.

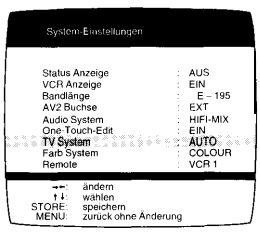
5 Drücken Sie die Taste **STORE** und dann die Taste **EXIT,** um das Bildschirmmenü zu verlassen.

Einstellung des Farbfernsehsystems

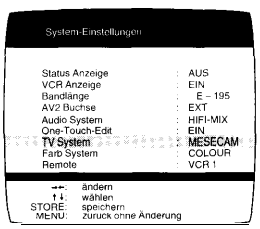
Führen Sie Schritt **1** und 2 auf Seite 47 aus.

3 Wählen Sie **TV System.**





4 Wählen Sie **AUTO, PAL** oder **MESECAM.**



@Stellen Sie diesen Eintrag gemäß dem Farbfernsehsystem ein, das bei Wiedergabe oder Aufnahme mit einem extern angeschlossenen Gerät verwendet werden soll.

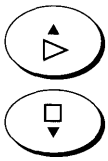
5 Drücken Sie die Taste **STORE** und dann die Taste **EXIT**, um das Bildschirmmenü zu verlassen.

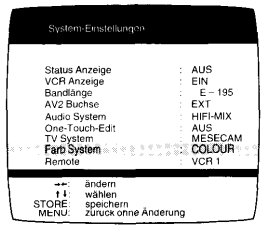
Farbsystem

Führen Sie Schritt 1 und 2 auf Seite 47 aus.

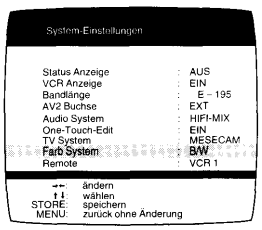
Eingeblendete Anzeige

3 Wählen Sie **„Farb System“.**





4 Wählen Sie **„COLOUR“** oder **„B/W”.**



COLOR: Dies ist die normale Einstellung.

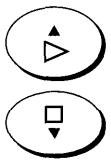
BNV: Wählen Sie diese Einstellung für Wiedergabe einer Cassette, die eine Schwarzweiß-Aufzeichnung enthält.

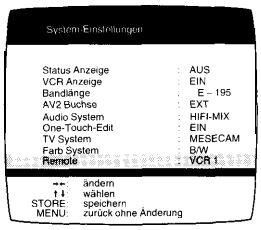
5 Drücken Sie die Taste **STORE** und dann die Taste **EXIT,** um das Bildschirmmenü zu verlassen.

Fernsteuerungs-Betriebsart

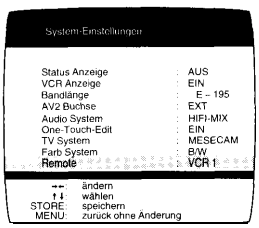
Führen Sie Schritt 1 und 2 auf Seite 47 aus.

3 Wählen Sie **„Remote“.**





4 Wählen Sie **„VCR 1“** oder **„VCR 2“.**



VCR 1: Wählen Sie diese Einstellung an Videorecorder und Fernbedienung für normalen Betrieb mit einem einzigen Videorecorder.

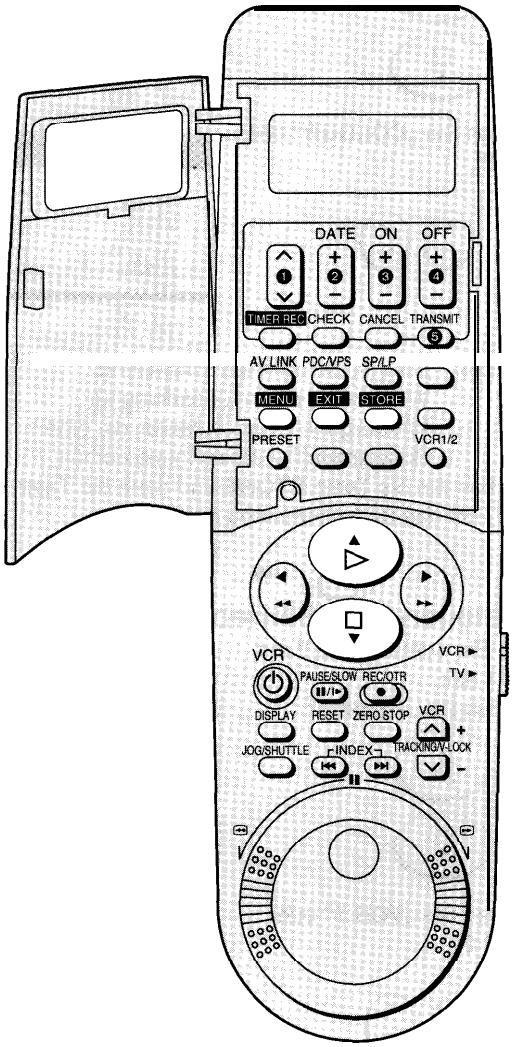
VCR 2: Wählen Sie diese Einstellung bei Einsatz von zwei Panasonic-Videorecordern. Danach können Sie Videorecorder 1 oder 2 über die Fernbedienung ansteuern.

*Achten Sie beim Umschalten der Fernsteuerungs-Betriebsart darauf, die Taste **STORE zu** drücken. Um danach die Fernsteuerungs-Betriebsart der Fernbedienung umzuschalten, drücken Sie die Taste **VCR 1/2.** Wird dieser Schritt nicht ausgeführt, ist eine Ansteuerung des Videorecorders mit der Fernbedienung nicht möglich.

5 Drücken Sie die Taste **STORE** und dann die Taste **EXIT,** um das Bildschirmmenü zu verlassen.

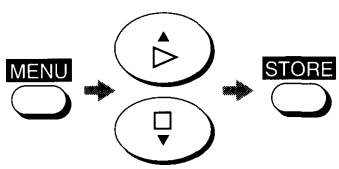
Wahl der Sprache

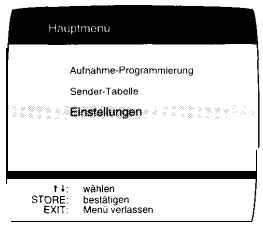
Um die Sprache für die Bildschirmmenü-Funktion zu wechseln, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.



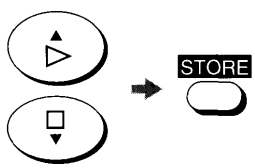
1 Drücken Sie die Taste MENU und wählen Sie **Einstellungen.**

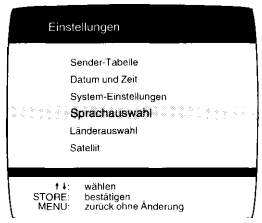
Eingeblendete Anzeige



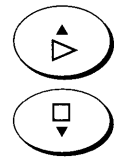


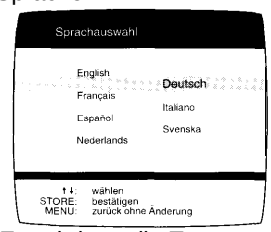
2 Wählen Sie **Sprachauswahl.**





3 Wählen Sie die gewünschte Sprache.



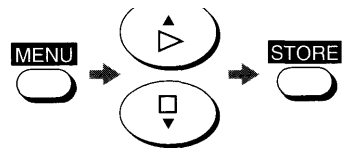


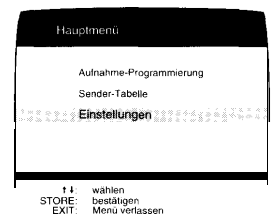
4 Drücken Sie die Taste STORE und dann die Taste **EXIT.**

Wahl des Landes

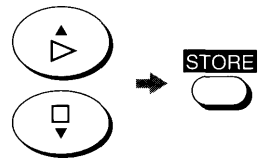
Um die Einstellung für das Land zu wechseln, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

1 Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie **Einstellungen.**

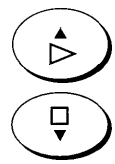


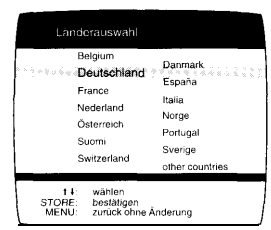


2 Wählen Sie **Länderauswahl.**

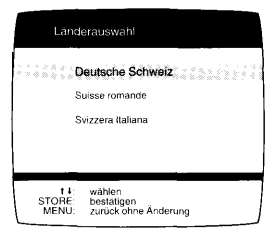


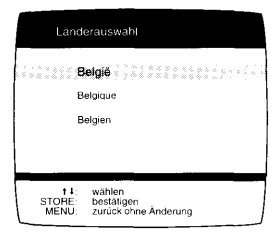
3 Wählen Sie das gewünschte Land.





*Nach Wahl der Schweiz oder Belgiens wird automatisch auf die nächste Menüseite weitergeschaltet. Wählen Sie den gewünschten Eintrag.

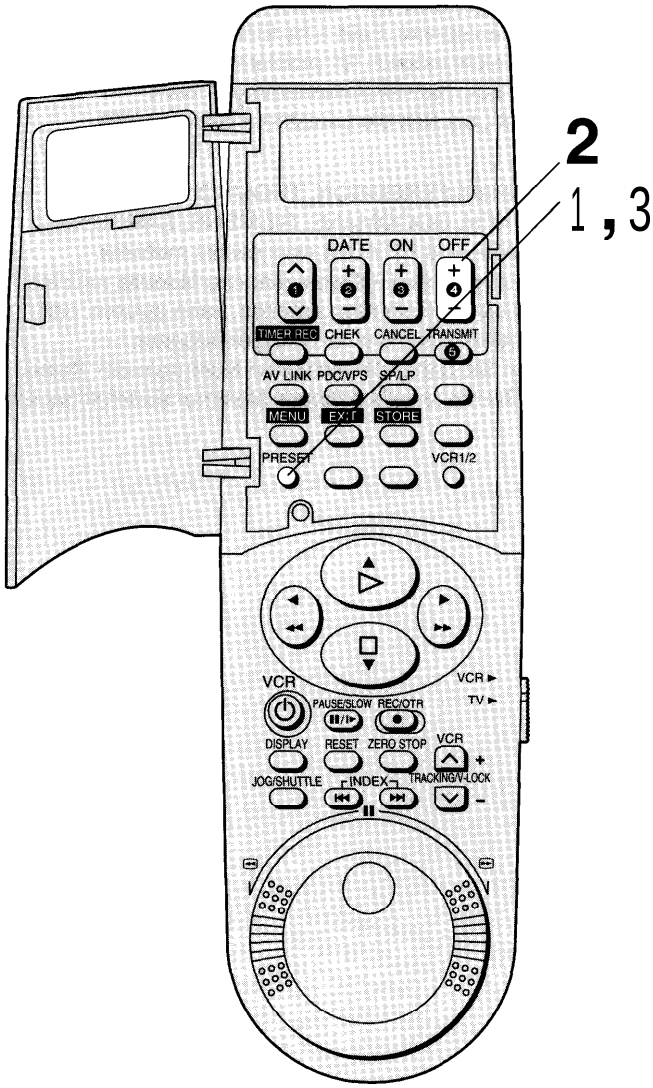




4 Drücken Sie die Taste **STORE** und dann die Taste **EXIT.**

Einstellung der Fernbedienung zur Ansteuerung des Fernsehgerätes

Nach Ausführen des nachstehend beschriebenen Verfahrens können Sie die mitgelieferte Fernbedienung zur Ansteuerung der Fernsehgeräte verschiedener Hersteller (siehe das Verzeichnis auf der nächsten Seite) verwenden.



Vorbereitungen

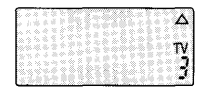
Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

Bedienungsschritt **Anzeige**

1 Halten Sie die Taste **PRESET** länger als 2 Sekunden gedrückt.

PRESET
0

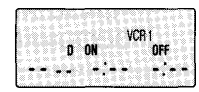
2 Betätigen Sie die Taste **OFF** mehrmals.



@Sobald die Zahl dem Code des Herstellers Ihres Fernsehgerätes entspricht, wird das Fernsehgerät ausgeschaltet.
Bitte lesen Sie auch die Informationen auf der folgenden Seite.

3 Drücken Sie die Taste **PRESET.**

PRESET
0



*Die Anzeige auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung ändert sich wie gezeigt.

Zum Ändern der Zahl

Bei jeder Betätigung der ,,+"-Seite der Taste OFF erhöht sich die Zahl in der unten gezeigten Reihenfolge:

→1→2→3…30

Bei jeder Betätigung der ,,-"-Seite der Taste verringert sich die Zahl in der umgekehrten Reihenfolge.

Hinweis:

Bestimmte Modelle von Fernsehgeräten können nicht mit dieser Fernbedienung betätigt werden.

Nr.	Hersteller
1–4	Panasonic
5	GRUNDIG, Blaupunkt, SIEMENS
6	PHILIPS, LOEWE, SAMSUNG, RADIOLA, DUAL, PYE, BUSH, GOODMANS, ELEMIS, CURTIS, SBR
7	SONY
8	METZ
9	FERGUSON, THOMSON, TELEFUNKEN, GOODMANS, SABA
10	FERGUSON, THOMSON, TELEFUNKEN, GOODMANS
11	FERGUSON, THOMSON, TELEFUNKEN, GOODMANS, SABA
12	FERGUSON, TELEFUNKEN, GOODMANS, SABA
13	TELEFUNKEN
14	FERGUSON, THOMSON, TELEFUNKEN, GOODMANS, SABA
15	FERGUSON, THOMSON, TELEFUNKEN, GOODMANS, SABA NORDMENDE, BRANDT
16	TELEFUNKEN
17, 18	HITACHI
19	SIEMENS
20	SAMSUNG
21	ITT, NOKIA, SELECO
22	NOKIA, SALORA
23	MIVAR
24	TOSHIBA
25	SANYO
26	SHARP
27	JVC
28	MITSUBISHI
29, 30	HITACHI

Wenn einem Hersteller mehrere Nummern zugeordnet sind, z. B. die Nummern 1, 2, 3,4 (Panasonic):
Wenn das Fernsehgerät in Schritt 2 auf der vorigen Seite ausgeschaltet wurde, schalten Sie ihn wieder ein und justieren die Lautstärke des Fernsehgerätes mit dieser Fernbedienung. Die Lautstärke kann nur justiert werden, wenn die eingestellte Zahl der richtigen Nummer des Herstellers entspricht. Falls eine Einstellung der Lautstärke nicht möglich ist, probieren Sie nacheinander die Zahlen aus, die Herstellernummer 1 bis 4 entsprechen, bis sich die Lautstärke justieren läßt.

Hinweis:
Den Herstellern FERGUSON, THOMSON, TELEFUNKEN, GOODMANS, SIEMENS, SAMSUNG, NOKIA, SABA und HITACHI sind jeweils mehrere Nummern zugeordnet. Obwohl manche Modelle mit einer beliebigen dieser Nummern arbeiten, kann es sein, daß andere Modelle nur mit einer einzigen arbeiten. Überprüfen Sie daher die einzelnen Nummern der Reihe nach, bis Sie die jeweils optimale Nummer ermittelt haben.

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bevor Sie den Kundendienst im Störungsfall in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die Hinweise der folgenden Tabelle.

In den Bildschirm eingeblendete Meldung		
MELDUNG	**URSACHE**	**ABHILFE**
Aktion nicht möglich, erst Zeit und Datum einstellen	Die Taste **SHOWVIEW, Zifferntasten** und dann **TRANSMIT** wurde gedrückt, ohne daß Datum und Uhrzeit des Videorecorders eingestellt wurden.	Datum und Uhrzeit einstellen.
Bitte Videokassette einlegen	Eine der Tasten **REC/OTR,** D **(Wiedergabe), ▶▶ (Schnellvorlauf), ◀◀ (Rückspulen), INSERT** oder **AUDI0 DUB,** wurde gedrückt, ohne daß eine Cassette eingesetzt ist.	Eine Cassette einsetzen.
Videokassette ist schreibgeschützt	Die Taste **REC/OTR, TIMER REC, INSERT** oder **AUDI0 DUB,** wurde gedrückt, während eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist.	Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden.
Keine Timer Aufnahme programmiert!	Die Taste **TIMER REC** wurde gedrückt, obwohl keine Programmierung ausgeführt wurde.	Programmieren Sie die Timer-Aufnahme.
Stoppen Sie erst das Band!	Die Taste **SHOW VIEW** wurde gedrückt, während eine Bandfunktion aktiviert war.	Schalten Sie den Videorecorder in die Stopp-Betriebsart.

@Es erscheinen u.U. Meldungen, die oben nicht aufgeführt sind. In einem solchen Fall folgen Sie den Anweisungen der betreffenden Meldung.

Selbsttest-Anzeige

Dieser Videorecorder verfügt über eine Selbstdiagnose-Funktion mit Anzeigen. Falls eine Störung bei Installierung oder Betrieb erfaßt wird, erscheint eine der folgenden Anzeigen automatisch auf dem Anzeigefeld des Videorecorders. Die Anzeigen bestehen aus einem einzigen Buchstaben sowie zwei Ziffern, z. B. „HO1".

ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
H □ □	Eine Störung liegt vor. (Die auf die Buchstaben „H" und „F" folgenden Ziffern richten sich nach dem Gerätezustand.)	Bitte Fachhändler konsultieren.
F □ □		

Der Videorecorder funktioniert nicht richtig

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Das Anzeigefeld des Videorecorders ist nicht beleuchtet.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Das Netzkabel an den Videorecorder und eine stromführende Netzsteckdose anschließen.	
	Die Einstellung für die Videorecorder-Anzeige ,,VCR **Anzeige“** ist ,,AUS“.	Den Eintrag **„VCR Anzeige“** auf ,,EIN“ oder ,,GEDIMMT“ einstellen. Siehe Seite 48.	
Das Anzeigefeld ist beleuchtet, aber der Videorecorder funktioniert nicht.	Die Timer-Betriebsart ist aktiviert.	Die Taste **TIMER REC** drücken, um den Videorecorder manuell zu bedienen.	
	Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.	Das Netzkabel abziehen und 1 Minute lang warten. Das Netzkabel wieder anschließen und den Videorecorder auf einwandfreie Funktion überprüfen.	
Das Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Bildschirm.	Der HF-Ausgangskanal ist auf ,,--“ (RF OFF) eingestellt.	Wählen Sie eine andere Einstellung als ,,--“ (RF OFF) für den HF-Ausgangskanal. Siehe Seite 18.	
Eine falsche Sprache wird für die in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen verwendet.	Die Sprache-Einstellung ist nicht richtig vorgenommen worden.	Die gewünschte Sprache wählen. Siehe Seite 50.	
Die automatische Einstellung der Uhr wird nicht korrekt ausqeführt.	Teletext-Informationen stehen nicht zur Verfügung.	Die Uhr manuell einstellen. Siehe Seite 46.	
Die Voreinstellung laden kann nicht geladen werden.	Der Videorecorder ist nicht **über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK“, „Easy Link“ oder „Megalogic“ gekennzeichnet ist** angeschlossen.	Schließen Sie den Videorecorder **über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK“, „Easy Link“ oder „Megalogic“ gekennzeichnet ist** an.	

Der Satellitenempfänger läßt sich nicht richtig steuern

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Der Satellitenempfänger läßt sich nicht steuern.	Der Satellitenempfänger ist nicht richtig an den Videorecorder angeschlossen.	Schließen Sie den Satellitenempfänger richtig an. Siehe Seiten 16 und 17.	
	Die Einstellungen auf Seite 23-25 für den Empfang von Satellitensendungen sind nicht korrekt.	Führen Sie die Einstellungen auf Seite 23-25 noch einmal richtig durch.	
	Der verwendete Satellitenempfänger ist nicht in der Liste von kompatiblen Modellen auf dem Zusatzblatt enthalten.	Diese Einstellungen werden nur von den Satellitenempfängern unterstützt, die in der beigefügten Liste von kompatiblen Modellen aufgeführt sind.	
Timer-Aufnahme für Satellitensendungen kann nicht eingestellt werden.	Timer-Aufnahme für Satellitensendungen kann nicht mit den Tasten ∨ A, **DATE, ON, OFF** oder **TRANSMIT** an der Fernbedienung eingestellt werden.	Stellen Sie die Timet--Aufnahme mit Hilfe von ShowView oder der Bildschirmanzeige ein. Siehe die Seiten 31, 33-35.	

Wiedergabe-Funktionen sind gestört

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Das Bild ist stark verrauscht oder in Schwarzweiß. Waagerechte Störstreifen oder Linien, die senkrecht durch das Bild laufen.	Die Spurlage ist falsch eingestellt.	Die Spurlage justieren. Siehe Seite 9.	
	Das Fernsehgerät ist nicht auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.	Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Video-Wiedergabekanal ein. Siehe Seite 18.	
	Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt.	Bitte Fachhändler konsultieren.	

Aufnahme-Funktionen sind gestört

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Die Anzeige ,,m“ blinkt, sobald versucht wird, eine Aufnahme zu starten.	Die Löschschutzlasche der Cassette wurde herausgebrochen.	Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden oder das Loch mit Klebeband überkleben, wenn die frühere Aufzeichnung gelöscht werden kann.	
Das aufgezeichnete Bild ist verrauscht oder der Bildschirm ist leer.	Antenne oder Antennenzuleitung ist defekt.	Den Antennenanschluß an den Videorecorder überprüfen. Siehe Seite 12. Das normale Fernsehbild überprüfen. Wenn kein Bild erscheint, die Antenne überprüfen.	
	Der Videorecorder ist falsch abgestimmt.	Den Videorecorder neu abstimmen. Siehe Seite 43-45.	
	„A1“, ,,A2” oder ,,A3” ist gewählt.	Das gewünschte Fernsehprogramm wählen.	
Die Direkt-Fernsehaufnahme kann nicht ausgeführt werden.	Der Videorecorder ist nicht **über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-Kabel an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK“, „Easy Link“ oder „Megalogic“ gekennzeichnet ist** angeschlossen.	Schließen Sie den Videorecorder **über ein vollständig verdrahtetes 21 poliges Euro-AV-**Kabel, **an ein Fernsehgerät, das mit dem Logo „NEXTVIEWLINK“, „Easy Link“ oder „Megalogic“ gekennzeichnet ist** an.	
Timer-Aufnahme kann nicht ausgeführt werden.	Uhrzeit oder Datum ist falsch eingestellt.	Die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum überprüfen und die Einstellungen ggf. korrigieren. (Die Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus!) Siehe Seite 46.	
	Die Start- oder Endzeit der Timer-Aufnahme ist falsch eingestellt.	Die richtige Start- und Endzeit einstellen.	
	Der Videorecorder ist nicht auf Timer-Aufnahme eingestellt.	Nach Programmieren der Timer-Aufnahme die Taste **TIMER REC** drücken.	
Aufnahmen von einer externen Audio/Video-Programmquelle sind nicht möglich.	,,A1“, ,,A2” bzw. ,,A3” ist nicht gewählt worden.	"A1", ,,A2” bzw. ,,A3” wählen mit der Taste **INPUT SELECT.**	
	Das externe Gerät ist falsch angeschlossen.	Die Anschlüsse der externen Video- und Audio-Programmquelle überprüfen. Siehe Seite 38.	

Fernbedienungs-Funktionen sind gestört

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Fernbedienung arbeitet nicht richtig.	Das Signal des Infrarotgebers erreicht das Empfangsfenster am Videorecorder nicht.	Den Infrarotgeber der Fernbedienung auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten und sicherstellen, daß sich kein Hindernis dazwischen befindet.	
	Der Abstand ist zu groß.	Die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen. Falls die effektive Entfernung abnimmt, die Batterien auswechseln.	
	Die Batterien sind erschöpft.	Die Batterien ersetzen. Die Hinweise zum Auswechseln der Batterien auf Seite 11 beachten.	
	Die Polung (+, -) der Batterien ist vertauscht.	Die Batterien wie auf Seite 11 gezeigt richtig einlegen.	
	Die falsche Fernsteuerungs-Betriebsart wurde gewählt.	Die richtige Ferrnsteuerungs-Betriebsart einstellen. (Siehe Seite 49.)	

Vorsichtsmaßregeln

Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn der Videorecorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich am Band und im Geräteinneren Kondensfeuchtigkeit bilden.

Feuchtigkeit und Staub

Vermeiden Sie einen Betrieb des Videorecorders an sehr feuchten oder staubigen Plätzen, da Teile im Geräteinneren dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern einen übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder verdeckt werden. Insbesondere weiche Materialien wie Stoff und Papier sind daher vom Videorecorder fernzuhalten.

Hohe Temperaturen vom Gerät fernhalten

Setzen Sie das Gerät keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktes Sonnenlicht, Heizkörper) und lassen Sie es auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magnete vom Gerät fernhalten

Auf keinen Fall einen Magneten oder einen magnetischen Gegenstand in die Nähe des Videorecorders bringen, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte.

Finger und Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren, und der Videorecorder kann dadurch schwer beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Videorecorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Das Gerät von Blumenvasen, Badewannen, Waschbecken usw. fernhalten.
VORSICHT: Dringt irgendeine Flüssigkeit in das Gerät, so kann es dadurch schwer beschädigt werden. Sollten Sie eine Flüssigkeit in den Videorecorder verschüttet haben, muß das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Bei Gewitter

Um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden, den Stecker des Antennenanschlußkabels vom Videorecorder trennen.

Reinigen des Videorecorders

Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub.

Aufstellung

Verwenden Sie den Videorecorder in horizontaler Lage und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Falls das Gerät jedoch sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, könnten diese Köpfe trotzdem verschmutzt werden und die Signale nicht mehr richtig aufzeichnen, bzw. die Wiedergabe könnte entsprechend gestört sein. Dies wäre zum Beispiel der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes, von dem man weiß, daß die Aufnahmequalität gut ist, der Ton sauber wiedergegeben wird, aber kein Bild zu sehen bzw. das Bild stark gestört ist. In einem solchen Fall sollte der Videorecorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

In einem Videorecorder kann sich Kondensfeuchtigkeit bilden, wenn:

*sich der Videorecorder in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde;
*sich der Videorecorder in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet;
*der Videorecorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird;
*der Videorecorder plötzlich von einem kühlen Platz (Zimmer oder Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

Zur Beachtung:
Wenn eine der obigen Bedingungen auftritt, mindestens 1 Stunde warten, bevor der Videorecorder in Betrieb genommen wird.
Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet.

Technische Daten

NWHS950EG/EC

Spannungsversorgung:	**220-240** V Wechselspannung, 50/60 Hz		
Leistungsaufnahme:	27 W (NV-HS950EG)		
	30 W (NV-HS950EC)		
Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Videoköpfe, Schrägspurverfahren plus rotierendem Löschkopf		
Videokopf-Bestückung:	4 Köpfe		
Audio kopf-Bestückung	2 Köpfe (HiFi)		
Bandgeschwindigkeit:	SP; 23,39 mm/s		
	LP; 11,7 mm/s		
Bandformat:	VHS/S-VHS-Videocassette		
Aufnahme-/Wiedergabe-Zeit:	SP; 240 Min. mit NV-E240	SP; 260 Min. mit NV-SE260	
	LP; 480 Min. mit NV-E240	LP; 520 Min. mit NV-SE260	
VIDEO			
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal		
Modulationssystem:	Luminanz; FM-Azimut-Aufnahme		
	Farbsignal; Aufzeichnung mittels umgesetztem Hilfsträger mit rotierender Phasenlage		
Eingangspegel:	AV1 lAV2;	1 ,0 Vss	75 Ohm, abgeschlossen
	VIDEO IN (AV3) (Cinch-Buchse);	1 ,o Vss	75 Ohm, abgeschlossen
	S-VIDEO IN (AV3);	1 ,0 Vss	75 Ohm, abgeschlossen
Ausgangspegel:	AV1 /AV2;	1 ,o vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	VIDEO OUT (Cinch-Buchse);	1 ,o vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	S-VIDEO OUT;	1 ,0 vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	HF-moduliert;	UHF-Kanal21-69,	75 Ohm
AUDI0			
Eingangspegel:	AV 1 lAV2;	-6 dBV,	mehr als 10 kOhm
	AUDI0 IN (AV3) (Cinch-Buchse);	-6 dBV,	mehr als 47 kOhm
	MIC (M3-Buchse);	-70 dBV	weniger als 600 Ohm
Ausgangspegel:	AV1 lAV2;	-6 dBV,	weniger als 1 kOhm
	AUDI0 OUT (Cinch-Buchse);	-6 dBV,	weniger als 1 kOhm
	PHONES;	-30 dBV,	8 Ohm
Tonspur:	1 Normal-Tonspur (nur Mono), 2 HiFi-Spuren (Stereo)		
Horizontale Videoauflösung:	Farbe; größer als 240 Linien (VHS-Format, SP-Geschwindigkeit)		
	größer als 400 Linien (S-VHS-Format, S-VIDEO-Anschluß)		
Dynamikbereich:	Audio; besser als 90 dB (HiFi-Tonspur)		
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz		
Gleichlaufschwankungen:	0,005 % eff. (HiFi-Tonspur)		
Umgebungstemperatur:	5°C bis 40°C		
Luftfeuchtigkeit:	35 % bis 80 % rel. Feuchte		
Gewicht:	5,5 kg		
Abmessungen:	430 (B)x107 (H)x356 (T) mm		
Mitgeliefertes Zubehör:	1 HF-Koaxialkabel		
	1 Fernbedienung		
	2 Batterien IEC-Kennung R6		
	1 Netzkabel		
	1 Stereo-Cinchkabel		
	1 Überspielkabel		
	1 S-Videokabel		
	1 IR-Kabel		

Bei den Angaben von Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.